

LEISTUNGSBILANZ 2016

REALISING
SUSTAINABLE
VALUES



INHALT

THOMASLLOYD GROUP6

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.....8

Realising Sustainable Values.....10

Geschäftsfeld Merchant Banking.....12

Geschäftsfeld Asset Management13

Ausgewählte Infrastruktur-Transaktionen.....14

Ausgewählte Projekt-/Portfoliopräsen im Energie-Infrastruktur-Sektor18

Investoren & Kreditgeber.....22

Return meets Impact.....28

Investieren mit dem Ergebnis eines nachhaltigen Renditedreiecks30

Vom Brachland zur Keimzelle sozioökonomischer Prosperität.....32

Infrastruktur als Impuls für neue gesellschaftliche Perspektiven34

ThomasLloyd Foundation – eine helfende Hand, wann und wo immer sie gebraucht wird36

Botschafter für die richtige Sache.....42

International gefragter Know-how-Träger44

Auszeichnungen48

WACHSTUMSMARKT INFRASTRUKTUR.....50

Urbanisierung als Herausforderung für die globale Infrastruktur52

Infrastruktur – das Rückgrat unserer Gesellschaft54

Asien – das neue globale Kraftzentrum.....56

Asien stößt an die Grenzen seiner infrastrukturellen Belastbarkeit.....58

INFRASTRUKTUR-INVESTMENT-PLATTFORM60

Anlagestrategie.....62

Investmentprozess63

Investitionsstruktur66

Interne Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen.....68

Externe Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen70

TESTIERTE ERGEBNISSE.....74

Übersicht76

Zusammenfassung78

Publikumsfonds.....80

Anleihen.....86

Strukturierte Produkte88

Erläuterungen92

Testat96

Ermittlungsgrundsätze97

Disclaimer.....98

VORWORT

Sehr geehrter Investor,
sehr geehrter Geschäftspartner,

die Weltwirtschaft war im Jahr 2016 – wie bereits in den Vorjahren – durch ein lediglich moderates Wachstum geprägt. Einschränkende Faktoren für eine vitalere Entwicklung sind ein nach wie vor niedriges Produktivitätswachstum, eine schwache Investitionstätigkeit und ein sich gegenüber den Jahren vor der Finanzkrise schwach entwickelnder Welthandel. Zudem schlagen sich die niedrigen Rohstoffpreise in der wirtschaftlichen Gesamtrechnung nieder.

Für das Jahr 2017 erwartet die Weltbank gleichwohl ein leicht beschleunigtes Wachstum – eine Prognose, die jedoch nicht zuletzt aufgrund der ungewissen wirtschaftspolitischen Agenda der neuen US-Regierung von Unsicherheit geprägt ist. So könnte sich die von Donald Trump angekündigte Infrastrukturoffensive durchaus stimulierend, die angedrohte protektionistische Ausgestaltung seiner Wirtschaftspolitik jedoch auch nachhaltig negativ auf das weltwirtschaftliche Klima auswirken.

Der wirtschaftliche Blick auf große Teile Asiens ist demgegenüber positiv. Allen voran wird für China weiterhin kein abrupter Einbruch der Wirtschaftsleistung erwartet, der Transformationsprozess auch weiterhin ohne größere Einbrüche gelingen. Während der vergangenen Jahre sind im Zuge der wirtschaftlichen Entwicklung Chinas zwar immer mehr Branchen von China in andere Volkswirtschaften der Region abgewandert, jedoch profitieren davon nicht zuletzt Länder Südostasiens wie die Philippinen, aber auch Vietnam, Indonesien, Laos oder Kambodscha. So verwunderte es nicht, dass 2017 weltweit acht der zehn wachstumsstärksten Volkswirtschaften in Asien zu finden sein werden. Hinzu kommt, dass der wachsende Wohlstand vieler asiatischer Gesellschaften zunehmend auch die Binnennachfrage stärkt. Asiaten konsumieren heute mehr als früher – nicht mehr nur in China und den südostasiatischen Ländern, sondern verstärkt beispielsweise auch in Indien. Ein Grund mehr für ThomasLloyd, für eine regionale Skalierung seines Portfolios weitere Länder der Region verstärkt in den Investmentfokus zu nehmen.

Das aktuelle Projektportfolio konzentriert sich nach der im April 2016 erfolgten offiziellen Inbetriebnahme der beiden Solarkraftwerke ISLASOL I und II (vormals San Carlos Solar Energy II und III), die bereits vor Fertigstellung an ein internationales Konsortium institutioneller Investoren veräußert wurden, auf das philippinische Biomasseportfolio. Trotz länger anhaltender widriger Witterungsbedingungen im Berichtszeitraum wird erwartet, dass San Carlos BioPower noch im Jahr 2017 den Probe- und kurz darauf den Regelbetrieb aufnehmen wird. Bereits am 6. April 2016 wurde der Grundstein für South Negros BioPower, das zweite Biomassekraftwerk von ThomasLloyd auf den Philippinen, gelegt. Für das dritte Kraftwerk gleicher Bauart, North Negros BioPower, wird dieser Meilenstein Anfang November 2017 erfolgen.

Alle philippinischen Biomasseprojekte profitieren konkret von der signifikanten Verbesserung der politischen Beziehungen zwischen den Philippinen und China und gelten mittlerweile als Paradebeispiel für eine gelungene bilaterale Kooperation auf wirtschaftlicher Ebene. Dies wurde durch die persönliche Teilnahme von Führungskräften von ThomasLloyd beim historischen Staatsbesuch des philippinischen Präsidenten in China im Oktober 2016 unterstrichen. Anlässlich weiterer Besuche in China konnten die Kontakte zu interessierten potenziellen chinesischen Investoren und Kreditgebern, darunter auch Geschäftsbanken, die den Export chinesischer Waren und Dienstleistungen in der Region fördern möchten, vertieft werden.

Weiterer Ausdruck der positiven Wirtschaftsbeziehungen beider Länder ist der Start eines Qualifizierungsprogramms, das sich die Weiterbildung der auf den ThomasLloyd-Baustellen eingesetzten philippinischen Arbeitskräfte beim Biomasse-Projektpartner Wuxi in China zum Ziel gesetzt hat. Während die Arbeiter zunächst lediglich für körperliche Arbeit eingesetzt wurden, sollen diese – korrespondierend mit der Investmentphilosophie des Impact Investing – nach Absolvierung der Qualifizierung in den Biomassekraftwerken zukünftig auch anspruchsvollere Arbeitsplätze im Engineering und im operativen Bereich einnehmen und damit die erfahrenen chinesischen Arbeitskräfte ersetzen, die bislang dort in leitender Funktion tätig waren. Weitere direkte und indirekte Auswirkungen der Investments von ThomasLloyd in den Zielregionen werden im vorliegenden Bericht detailliert ausgewiesen.

Die nachhaltigen Infrastrukturprojekte und das Wirken von ThomasLloyd finden auch in internationalen Fachkreisen immer größere Beachtung. So nahmen hochrangige Vertreter von ThomasLloyd im April 2017 an der Frühjahrstagung des Internationalen Währungsfonds (IWF) und der Weltbank in Washington D.C. teil. Im Rahmen des umfangreichen Programms wurden durch die Weltbank-Tochter International Finance Corporation (IFC) die Infrastrukturprojekte von ThomasLloyd als Musterbeispiele für nachhaltige Finanzierungen und für eine gelungene Kooperation zwischen öffentlichem und privatem Sektor bei der Entwicklung und Finanzierung von Infrastrukturprojekten in Schwellenländern vorgestellt. Bereits im Mai 2017 sprachen auf Einladung der International Finance Corporation (IFC) Mitglieder der Geschäftsleitung von ThomasLloyd auf der von der spanischen Regierung initiierten „Innovate4Climate“-Konferenz der Weltbank in Barcelona vor hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Technologie über die erfolgreiche Realisierung von klimafreundlichen Infrastrukturprojekten in aufstrebenden Schwellenländern Asiens.

Die genannten Erfolge bedeuten für uns zweierlei: Zum einen verbinden wir mit diesen unseren Dank an alle unsere Investoren und Partner, die seit vielen Jahren mit uns vertrauensvoll zusammenarbeiten und damit unser Engagement erst ermöglichen. Zum anderen sind sie der Ansporn, unser Geschäftsmodell auf Basis eines erweiterten Angebots an Anlagelösungen weiter in die Welt hinauszutragen und auf diese Weise einen noch größeren gesellschaftlichen Impact zu erzielen – ganz im Sinne unseres Leitgedankens:

REALISING SUSTAINABLE VALUES

T.U. MICHAEL SIEG
Chairman

ANTHONY M. COVENEY
Managing Director

SIMON J. COX
Managing Director

MICHAEL G. AIREY
Managing Director

MATTHIAS KLEIN
Managing Director

KLAUS-PETER KIRSCHBAUM
Non-Executive Director



THOMASLLOYD GROUP

REALISING

SUSTAINABLE

VALUES

VERWALTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG



T.U. MICHAEL SIEG
Chairman
Group CEO and Founder

STANDORT
London

UNTERNEHMENSEINTRITT
2003

BERUFLICHE ERFAHRUNG
23 Jahre

RELEVANTE KARRIERESTATIONEN

- **ThomasLloyd Group**
Chairman of the Board of Directors,
Group Chief Executive Officer and
Chairman of the Investment Committee
- **ThomasLloyd Cleantech Infrastructure
Fund GmbH**
Managing Director
- **Schnigge Wertpapierhandelsbank AG**
Member of the Supervisory Board
- **Sieg Consulting**
Founder and Managing Partner

AUSZEICHNUNGEN

- Mitglied der Unternehmerdelegation des
deutschen Außenministers Guido Westerwelle
im Rahmen seiner Südostasien-Reise (2013)
- Das ACQ Magazine zeichnete den Verkauf der
Schnigge Wertpapierhandelsbank AG durch
die ThomasLloyd Group an Augur Capital als
den „Deal of the Year“ aus (2007)



ANTHONY M. COVENEY
Managing Director
Head of Project Finance and CEO Americas

STANDORT
London

UNTERNEHMENSEINTRITT
2006

BERUFLICHE ERFAHRUNG
38 Jahre

RELEVANTE KARRIERESTATIONEN

- **ThomasLloyd Group**
Head of Project Finance
- **Riyad Bank**
Head of Treasury and Investments
- **Bank of America**
Head of Eurocommercial Paper
- **N. M. Rothschild**
Executive Director,
Head of Treasury and Capital Markets
- **Lazard Brothers**
Executive Director,
Head of Treasury and Capital Markets
- **Citibank NA**
Head of EMTNs, London, Chief Dealer

AUSZEICHNUNGEN

- Policy Advisor to The Cabinet Office of the
Prime Minister of the United Kingdom
- Unterzeichner des Handels- und Koopera-
tionsabkommen zwischen den Republiken
China und Philippinen (2016)



SIMON J. COX
Managing Director, General Counsel and
Head of Legal and Compliance

STANDORT
London

UNTERNEHMENSEINTRITT
2016 (externer Rechtsberater seit 2007)

BERUFLICHE ERFAHRUNG
32 Jahre

RELEVANTE KARRIERESTATIONEN

- **McGuire Woods London LLP**
Partner
- **Norton Rose LLP**
Partner
- **Sinclair Roche & Temperley**
Partner

AUSZEICHNUNGEN

- „**Leader in the Field**“ **Corporate/M&A**
(Foreign Experts), UK, Chambers Global, 2012
- „**Leader in the Field**“ **Banking & Finance**
(Foreign Experts), UK, Chambers Global, 2012
- „**Leader in the Field**“ **Banking & Finance**
(Experts Based Abroad), Turkey,
Chambers Global, 2012
- „**Leader in the Field**“ **Corporate/M&A**
(Experts Based Abroad), Turkey,
Chambers Global, 2012



MICHAEL G. AIREY
Managing Director
CEO Asia Pacific

STANDORT
Singapur

UNTERNEHMENSEINTRITT
2008

BERUFLICHE ERFAHRUNG
40 Jahre

RELEVANTE KARRIERESTATIONEN

- **M. W. Marshall & Co Ltd**
CEO Asia Pacific and Director Marshalls
Holding Company
- **Marshalls Finance Ltd**
Executive Director
- **Hatori Marshall Ltd**
Managing Director
- **CMTS Ltd**
Chairman

AUSZEICHNUNGEN

- Unterzeichner des Handels- und Koopera-
tionsabkommen zwischen den Republiken
China und Philippinen (2016)



MATTHIAS KLEIN
Managing Director
Head of Corporate Center and CEO Europe

STANDORT
Zürich

UNTERNEHMENSEINTRITT
2015

BERUFLICHE ERFAHRUNG
29 Jahre

RELEVANTE KARRIERESTATIONEN

- **FAKT Financial Services AG**
Gründer und Vorsitzender des Vorstandes
- **FIHM Fonds- und Immobilienholding
München AG**
Mitglied des Vorstandes
- **Wölbern Invest KG**
Generalbevollmächtigter für Marketing
und Vertrieb
- **Bank Vontobel Europe AG**
Mitglied des Vorstandes
- **Bankhaus Bauer Privatbank**
Geschäftsleiter Private Banking
- **Sparkasse Gelsenkirchen**
Mitglied des Vorstandes
- **Metzler Asset Management GmbH**
Direktor
- **Westfalenbank AG**
Leiter Risk Controlling



KLAUS-PETER KIRSCHBAUM
Non-Executive Director

STANDORT
Frankfurt am Main

UNTERNEHMENSEINTRITT
2006

BERUFLICHE ERFAHRUNG
43 Jahre

RELEVANTE KARRIERESTATIONEN

- **ThomasLloyd Group**
Head of Corporate Centre and CEO Europe
- **Citibank AG**
Managing Director
- **B. Metzler Seel Sohn & Co. KGaA**
Director Private Banking
- **Metzler Treuhandgesellschaft mbH und
Metzler Service Vertriebsgesellschaft mbH**
Managing Director
- **CICM Ireland, CICM Fund Management
und Commerzbank Europe Unlimited**
Managing Director, Board Member
- **Commerz International Capital
Management GmbH**
Head of Marketing und Compliance Officer
- **Commerzbank Investment
Management GmbH**
Director HR and Organisation/Administration

REALISING SUSTAINABLE VALUES

Die ThomasLloyd Group ist ein globales Investment- und Beratungsunternehmen, das sich auf Infrastrukturprojekte in Asien spezialisiert hat und heute zu den führenden Finanzierern und Investoren in diesem Marktsektor zählt. Technologisches Detailwissen, eine hohe Investmentexpertise sowie tiefgreifende regionale Kenntnisse gesellschaftlicher, ökonomischer und politischer Realitäten kombiniert ThomasLloyd in einem Best-Practice-Ansatz zu Investmentlösungen mit hoher risikoadjustierter Wirtschaftlichkeit.

Aus diesem Grundverständnis heraus hat ThomasLloyd ein multinationales Expertenteam mit langjähriger Führungserfahrung aus den unterschiedlichsten Branchen geformt. So fließen bei ThomasLloyd Spezialwissen und Erfahrung aus leitenden Positionen bei renommierten Geschäfts- und Investmentbanken, führenden Unternehmen im Bereich des Ingenieurwesens, des Bau- und Projektmanagements sowie einigen der weltgrößten Energie- und Versorgungskonzerne zusammen.

Die Bündelung der globalen Investmentkompetenz von ThomasLloyd spiegelt sich auch im Management wider. Mit einer durchschnittlichen Branchenerfahrung von über 30 Jahren, einem einzigartigen, über lange Jahre aufgebauten internationalen Netzwerk und direkten Zugängen zu den jeweiligen verantwortlichen Regierungsstellen wurden hier die Voraussetzungen für nachhaltigen Erfolg geschaffen. Komplettiert wird das Kompetenzuniversum von ThomasLloyd durch ein leistungsstarkes, internationales Partnernetzwerk, zu dem unter anderem Entwicklungs- und Förderbanken sowie (Nicht-)Regierungsorganisationen sowohl auf supranationaler als auch regionaler asiatischer Ebene zählen.

15 Standorte an den wichtigsten Finanzplätzen dieser Welt sowie in den Zielregionen verschaffen uns weltweit Zugänge zu den maßgeblichen Investoren und Kreditgebern sowie den profiliertesten Projektentwicklern in Asien. Partnerschaftlich identifizieren wir die am dringendsten benötigten und damit wirtschaftlich attraktivsten Projekte und begleiten diese über deren Entwicklung, Bau und Betrieb bis hin zum Verkauf. Im Ergebnis zählen viele der über 100 Infrastrukturprojekte, die das Management von ThomasLloyd bis heute in 22 Ländern erfolgreich realisiert hat, zu den Benchmark-Transaktionen in den jeweiligen Regionen.

Damit ist ThomasLloyd einer der ersten Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft und den Finanzsektor im Bereich Infrastruktur in Asien. Denn die vorgenannten Voraussetzungen ermöglichen es uns, Marktentwicklungen in einzelnen Ländern und Regionen zu antizipieren, diese Märkte beratend mitzugestalten und auf Basis eines international mehrfach ausgezeichneten Investmentprozesses nutzbar zu machen. Und sie liefern in vielerlei Hinsicht die Grundlage dafür, einen nachhaltigen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt zu leisten.

„Eine intakte, moderne Infrastruktur ist die Voraussetzung für nachhaltigen Fortschritt und wirtschaftliche Prosperität. Wir schaffen mit unseren Infrastrukturlösungen nicht nur profitable Sachwerte für unsere Investoren in vielen Ländern dieser Welt, sondern gestalten auch das gesellschaftliche Umfeld der Region und prägen damit die Zukunft der Menschen entscheidend mit.“

T.U. Michael Sieg, Chairman, Group CEO and Founder



FILM

Infrastruktur:
Unverzichtbar.
Nachhaltig.
Ertragreich.





GESCHÄFTSFELD MERCHANT BANKING

Die globale Finanzkrise brachte eine fundamentale Verschiebung in der Nachfrage nach Kapital von privaten Investoren zur Finanzierung von Infrastrukturprojekten mit sich, die zuvor traditionell in den staatlichen Aufgabenbereich gefallen war. Hohe staatliche Defizite und ein überforderter Bankenmarkt begünstigen einen deutlichen Anstieg der Privatisierung bestehender Infrastrukturanlagen sowie der Bereitstellung neuer Projekte durch den privaten Sektor.

Als unabhängiger Finanzberater unterstützt ThomasLloyd die Entwicklung und Finanzierung asiatischer Infrastrukturprojekte, die das Leben der Menschen deutlich verbessern. Im Vordergrund stehen hierbei Entwicklungs- und Schwellenländer, in denen ein essenzieller Nachholbedarf in den Bereichen Energie, Ver- und Entsorgung sowie Transport und Verkehr besteht. In diesen Ländern bietet ThomasLloyd flexible Finanzierungslösungen an – auf Basis seiner branchenführenden Expertise und eines langjährigen Track Record. Unser Fokus liegt dabei auf der Unterstützung privater Infrastrukturprojekte mit einem starken Social Impact, deren Geschäftsmodelle an anderen Orten repliziert werden können.

„Bei ThomasLloyd ermutigen wir unsere Infrastrukturexperten, innovativ zu denken, um auch außergewöhnliche technische und betriebswirtschaftliche Herausforderungen innerhalb eines Projekts zu lösen. Dies, in Verbindung mit unserer Fähigkeit, zur Überbrückung zeitlicher, finanzieller oder risikobedingter Diskrepanzen auch eigenes Kapital zu investieren, unterscheidet uns von allen anderen Finanzberatern.“

Michael G. Airey, Managing Director, CEO Asia Pacific

Bewährte Durchführungskompetenz

Ob wir Q-Cells International in den USA bei der Finanzierung, der kaufmännischen Dokumentation und Strukturierung der Transaktion rund um die größte Solaranlage in Nordamerika beraten haben, uns an der Entwicklung und Finanzierung des ersten mit erneuerbarer Energie betriebenen Großkraftwerks auf den Philippinen beteiligten oder die bisher größte M&A-Transaktion im Solarsektor Südostasiens umsetzten – alle diese Transaktionen waren zu ihrer Zeit innovative Pionierleistungen und Reaktionen auf die laufenden Veränderungen der globalen Finanzindustrie. In den letzten zehn Jahren konnten wir über 40 Transaktionen in diesem Sektor abschließen. Einige von ihnen gelten heute als Benchmark-Transaktionen für die Branche.

UNSER LEISTUNGSANGEBOT

- Project Finance & Advisory
- Equity & Debt Capital Markets
- M & A
- Principal Investments
- Research

UNSERE KUNDEN

- Kunden aus dem privaten oder öffentlichen Sektor, die essenzielle Infrastruktur in Asien entwickeln, besitzen oder betreiben
- Projektentwickler
- Bauunternehmen und Hersteller
- Gemeinden und Versorger
- Sonstige Industrieteilnehmer

UNSERE ERFAHRUNG

Über 40 erfolgreich abgeschlossene Infrastrukturtransaktionen in den letzten 12 Jahren

GESCHÄFTSFELD ASSET MANAGEMENT

Die einzigartige Investmentplattform von ThomasLloyd bietet institutionellen Investoren und vermögenden Privatanlegern Zugang zum Wachstumsmarkt für Infrastruktur in Asien. Unter Einsatz unserer spezifischen Investmentexpertise beraten wir diese aktiv bei der zielgerichteten Planung und Konfigurierung maßgeschneiderter Portfolios aus Infrastrukturprojekten in der jeweiligen Zielregion.

Asien ist wie kaum ein anderer Kontinent geprägt durch die Heterogenität seiner einzelnen Länder und Regionen und stellt demzufolge höchste Anforderungen an die regionale Expertise von Investoren. Hierfür unverzichtbares lokales und technisches Detailwissen sowie die langjährige Strukturierungskompetenz unserer Spezialisten gewährleisten bei der Festlegung der Zielregionen, Sektoren und Technologien hinsichtlich Investitionszeitpunkt und Anlagedauer sowie der geeigneten Beteiligungsstruktur ausgezeichnete Ergebnisse. Hierbei passen wir das Risiko/Rendite-Profil auf unterschiedlichste Kundenbedürfnisse an, kombinieren unter anderem unterschiedliche Anlageklassen sowie Eigen- und Fremdkapitalinvestitionen. Diese vielfältigen Optionen ermöglichen unseren Investoren ein Angebot zu wählen, das ihre Bedürfnisse am besten adressiert.

Unser Anspruch

Die Kombination aus globaler Reichweite und lokaler Präsenz im Kontext mit profunden Branchenkenntnissen ermöglicht es ThomasLloyd, erfolgreich mit Projektentwicklern und anderen Branchenteilnehmern in allen Schlüsselmärkten Asiens zusammenzuarbeiten. Technologisches Spezialwissen, die hohe Problemlösungskompetenz auf komplexester wirtschaftlicher und juristischer Ebene, eine auf empirischen Erfahrungen und fundamentaler Marktforschung beruhende Marktkenntnis und von höchsten Regierungsstellen bis auf die lokale Ebene reichende Netzwerke bilden die Grundlage für die Entwicklung dezidierter Anlagestrategien und deren erfolgreiche Umsetzung.

Transparenz und Offenheit

Wir sind immer bestrebt, sicherzustellen, dass sich unsere Anleger, Mitarbeiter, Portfoliogesellschaften und alle Parteien, mit denen wir Geschäfte tätigen, auf unser verantwortungsvolles und ethisch einwandfreies Handeln verlassen können. Mit voller Überzeugung setzen wir uns für ein professionelles, faires und integriertes Verhalten in allen geschäftlichen Aktivitäten in diversen Initiativen weltweit ein.

UNSER LEISTUNGSANGEBOT

- Publikums- und Spezialfonds
- Anleihen und strukturierte Produkte
- Versicherungsbasierte Investmentprodukte
- Direktinvestments
- Private Label Funds
- Maßgeschneiderte Investmentlösungen
- Investment-Advisory-Mandate

UNSERE KUNDEN

- Privatanleger
- (Semi)professionelle Anleger
- Institutionelle Investoren
- Finanzberater und Banken

UNSERE ERFAHRUNG

- Gesamtvolumen der Infrastrukturtransaktionen: über 3 Mrd. USD
- Seit 2006 bieten wir Beratung/Investitionen im Bereich Infrastruktur
- Management Erfahrung von über 100 Transaktionen in 22 Ländern

AUSGEWÄHLTE INFRASTRUKTUR-TRANSAKTIONEN
NORDAMERIKA UND EUROPA



ALTER NRG	
Infrakturktor:	Ver-/Entsorgung, Energie
Standort:	Calgary, Kanada
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Gewinnung von Energie aus Abfall weltweit
Mandat ThomasLloyd:	Beratung bei der Strukturierung von Projekten sowie dem Verkauf der Gesellschaft als Ganzes oder von Teilbereichen
Projektvolumen:	Preisstruktur vertraulich
Besonderheiten:	einer der führenden Anbieter von Lösungen im Bereich der Müllvergasung mittels Plasma-technologie, Geothermiekraftwerke- und Einzelhaushaltslösungen in Nordamerika



BIODIESEL INDUSTRIES	
Infrakturktor:	Energie
Standort:	Naval Base Ventura, Kalifornien, USA
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb von Biodieselproduktionsanlagen (Raffinerien) in Nordamerika
Mandat ThomasLloyd:	Projektfinanzierung durch Platzierung besicherter Anleihen
Projektvolumen:	Preisstruktur vertraulich



STARWOOD SOLAR SAULT STE. MARIE	
Infrakturktor:	Energie
Standort:	Sault Ste. Marie, Ontario, Kanada
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb eines 69-MW-Freiflächen-Solarkraftwerks
Mandat ThomasLloyd:	Beratung und Projektfinanzierung (Eigenkapital)
Projektvolumen:	300 Mio. USD
Besonderheiten:	zum Startzeitpunkt war das Projekt eines der größten Solarkraftwerke der Welt und das größte in Nordamerika



ENCELUM	
Infrakturktor:	Sozialinfrastruktur
Standort:	Teaneck, New Jersey, USA
Beschreibung:	Herstellung von intelligenten Lichtkontrollsystemen
Mandat ThomasLloyd:	Beratung der bisherigen Gesellschafter von Encelium beim Verkauf der Gesellschaft an OSRAM
Projektvolumen:	Preisstruktur vertraulich
Besonderheiten:	weltweit führender Hersteller von Lichtkontrollsystemen



FISKER	
Infrakturktor:	Transportwesen
Standort:	Anaheim, Kalifornien, USA
Beschreibung:	Gründung und Aufbau eines internationalen Hybridelektrofahrzeugherstellers
Mandat ThomasLloyd:	Beratung, Unternehmensfinanzierung (Eigenkapital) und erster Investor (bis 2009)
Projektvolumen:	über 1,2 Mrd. USD



BRONZEOAK	
Infrakturktor:	Energie
Standort:	London, England
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb von Bioethanolproduktionsanlagen und Biomassekraftwerken in Europa
Mandat ThomasLloyd:	Projekt- und Unternehmensfinanzierung
Projektvolumen:	über 200 Mio. USD
Besonderheiten:	einer der weltweit führenden Projektentwickler von Bioethanol- und Bioenergieproduktionsanlagen

AUSGEWÄHLTE INFRASTRUKTUR-
TRANSAKTIONEN ASIEN



SAN CARLOS BIOPOWER

Infrauktursektor:	Energie
Standort:	San Carlos City, Philippinen
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb eines Biomassekraftwerks
Mandat ThomasLloyd:	Projektentwicklung, -finanzierung, -realisierung und -verkauf
Projektvolumen:	95 Mio. USD
Besonderheiten:	größte internationale Finanzierungsfazität im Biomassesektor der Philippinen



SOUTH NEGROS BIOPOWER

Infrauktursektor:	Energie
Standort:	La Carlota City, Philippinen
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb eines Biomassekraftwerks
Mandat ThomasLloyd:	Projektentwicklung, -finanzierung, -realisierung und -verkauf
Projektvolumen:	103 Mio. USD
Besonderheiten:	größte internationale Finanzierungsfazität im Biomassesektor der Philippinen



NORTH NEGROS BIOPOWER

Infrauktursektor:	Energie
Standort:	Manapla, Philippinen
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb eines Biomassekraftwerks
Mandat ThomasLloyd:	Projektentwicklung, -finanzierung, -realisierung und -verkauf
Projektvolumen:	105 Mio. USD
Besonderheiten:	größte internationale Finanzierungsfazität im Biomassesektor der Philippinen



SACASOL

Infrauktursektor:	Energie
Standort:	San Carlos City, Philippinen
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb von Solarkraftwerken
Mandat ThomasLloyd:	Projektentwicklung, -finanzierung, -realisierung und -verkauf
Projektvolumen:	95 Mio. USD
Besonderheiten:	erstes und größtes Solarkraftwerk, erste Bankenfinanzierung für ein Solarprojekt, erste M&A-Transaktion im Erneuerbare-Energien-Marktsektor der Philippinen



ISLASOL I / II

Infrauktursektor:	Energie
Standort:	La Carlota City / Manapla, Philippinen
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb von Solarkraftwerken
Mandat ThomasLloyd:	Projektentwicklung, -finanzierung, -realisierung und -verkauf
Projektvolumen:	162 Mio. USD
Besonderheiten:	größte M&A-Transaktion im südostasiatischen Solarsektor



MONTESOL

Infrauktursektor:	Energie
Standort:	Bais City, Philippinen
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb von Solarkraftwerken
Mandat ThomasLloyd:	Projektentwicklung
Projektvolumen:	29 Mio. USD

AUSGEWÄHLTE PROJEKT-/PORTFOLIOPORTRÄTS
IM ENERGIE-INFRASTRUKTUR-SEKTOR

SOLARPORTFOLIO SÜDOSTASIEN

	SaCaSol	ISLASOL I	ISLASOL II	MONTESOL	SacaSun
Standort	San Carlos City, Philippinen	La Carlota City, Philippinen	Manapla, Philippinen	Bais City, Philippinen	San Carlos City, Philippinen
Beschreibung	Freiflächen-Solkraftwerke				
Lieferanten/ Hersteller	Solarmodule: Conergy (Deutschland) • Montagesysteme: Mounting Systems (Deutschland) • Wechselrichter: SMA Solar Technology (Deutschland) Überwachungssystem: Hensel (Deutschland) • Kabel, Leitungen: General Cable (USA), Philflex (Philippinen) • Antennenkabel: Bangkok Cable (Thailand) • Anschlussdosen, Fiberoptik, Kästen: Huber+Suhner (Schweiz) Transformatoren: Schneider Electric (Frankreich)				N/A
Generalunternehmer (EPC)	Planung, Beschaffung: Conergy Asia & ME • Bauausführung – Erdarbeiten und Fundament: SJR Industrial Construction • Bauausführung – elektrische Arbeiten und Montage: Schema Konsult, Phesco				Nari Group
Betrieb & Wartung	Conergy Asia & ME			N/A	N/A
Versicherer (Deckungsanteil)	AIG Philippines • Pioneer Insurance • Mapfre Insular FPG Insurance • New India • Malayan Insurance UCPB GEN • Charter Ping An			N/A	N/A
Status	Im kommerziellen Betrieb seit Mai 2014. Verkauft nach Inbetriebnahme.	Im kommerziellen Betrieb seit März 2016. Verkauft in der späten Bau-phase.	Im kommerziellen Betrieb seit März 2016. Verkauft in der frühen Bau-phase.	Im kommerziellen Betrieb seit Februar 2016. Verkauft vor Baubeginn.	Im kommerziellen Betrieb seit März 2016. Verkauft vor Baubeginn.
Käufer	Government Service Insurance System (GSIS) • Algemene Pensioen Groep (APG) • Macquarie Infrastructure Holdings Philippines • AC Energy Holdings (Ayala Group) • Asian Development Bank (ADB)			AC Energy Holdings (Ayala Group)	Aboitiz Renewables, Sunedison Philippines



GESAMTPORTFOLIO

	GRÖSSE PROJEKTSTANDORTE 2.709.253 m²
	LEISTUNG 202 MW
	STROMVERSORGUNG 462.000 Menschen
	CO ₂ -ERSPARNIS 155.040 Tonnen p.a.
	INVESTITIONSVOLUMEN 395 Mio. USD



AUSGEWÄHLTE PROJEKT-/PORTFOLIOPORTRÄTS
IM ENERGIE-INFRASTRUKTUR-SEKTOR

BIOMASSEPORTFOLIO SÜDOSTASIEN

	San Carlos BioPower	South Negros BioPower	North Negros BioPower
Standort	San Carlos City, Philippinen	La Carlota City, Philippinen	Manapla, Philippinen
Beschreibung	Biomassekraftwerke (Energieerzeugung aus landwirtschaftlichen Abfällen)		
Lieferanten/ Hersteller	Kessel: Wuxi Huaguang Boiler (China) • Turbine: Harbin Turbine (China) • Generator: Shandong Jinan Power Equipment Factory (China) • Motoren, Transmitter: ABB (Schweiz) Pneumatische Steuerung: Nihon Koso (Japan) • Kesselspeisepumpe: Sulzer (Schweiz) Getriebe: Siemens (Deutschland) • Brennstoffschredder: Roto Grind (Deutschland) Traktoren: Massey Ferguson (USA) • Ladewagen, Kreiselschwader: Pöttinger (Österreich) Rechen: Hodge Industries (Australien) • Ballenpresse: Nantong Cotton Machinery (China)		
Generalunternehmer (EPC)	Wuxi Huaguang Electric Power Engineering Co.		
Betrieb & Wartung	Wuxi Huaguang Power Systems (Phils) Inc.		
Versicherer (Deckungsanteil)	Transportversicherung: AIG Philippines Insurance, C.V. Starr, Charter Ping An Bauleistungsversicherung: AIG Philippines Insurance, Malayan Insurance, Mapfre Insular, Charter Ping An, Federal Phoenix Assurance, BPI MS Insurance Geräte- und Gebäudeversicherung: AIG Philippines Insurance, Philippine National Bank Insurance, FPG Insurance, Charter Ping An Insurance, Empire Insurance		
Status	Aufnahme des kommerziellen Betriebs in Q1 2018	Im Bau seit Q3 2016	Im Bau seit Q4 2017



GESAMTPORTFOLIO

	GRÖSSE PROJEKTSTANDORTE 810.000 m²
	LEISTUNG 70 MW
	STROMVERSORGUNG 742.000 Menschen
	CO ₂ -ERSPARNIS 57.680 Tonnen p.a.
	INVESTITIONSVOLUMEN 303 Mio. USD





INVESTOREN & KREDITGEBER

Für die Realisierung unserer Infrastrukturprojekte verfügen wir über ein breites Spektrum an internationalen Kooperationspartnern, Investoren und Kapitalgebern, zu denen u.a. Förder- und Entwicklungsbanken sowohl auf supranationaler als auch regionaler asiatischer Ebene gehören. Diese Kooperationen gehen über die reine finanzielle Beteiligung weit hinaus. Ihre Erfahrung, Expertise und Beratung fließen im Rahmen der erfolgreichen Projektentwicklung und Umsetzung der Transaktionen fortwährend mit ein.

Die hohe Qualität und der gemeinsame nachhaltige Ansatz dieser Partner verdeutlichen einmal mehr unseren Anspruch, mit Infrastrukturlösungen nicht nur nachhaltige Werte für unsere Investoren in vielen Ländern dieser Welt zu schaffen, sondern das ökonomische und ökologische Umfeld der jeweiligen Region und damit die Zukunft der Menschen entscheidend mitzugestalten.

REGIERUNGEN

CANADA CLIMATE CHANGE PROGRAM

Das Canada Climate Change Program fördert die Finanzierung sauberer Energieprojekte durch den privaten Sektor. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Schnellstartfinanzierung Kanadas, um Investitionen in erneuerbare, kohlenstoffarme Technologien zu beschleunigen. So stellt die kanadische Regierung zwischen 2015 und 2020 2,65 Mrd. USD bereit, um aufstrebenden Ländern den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu erleichtern.



U.S. DEPARTMENT OF ENERGY

Das US-Energieministerium (Department of Energy, DOE) ist eine Kabinettsabteilung der Regierung der Vereinigten Staaten, die sich mit der Politik der USA in Bezug auf Energie und Sicherheit beim Umgang mit Kernmaterial befasst. Die Aufgabe des Energieministeriums besteht darin, die Sicherheit und den Wohlstand Amerikas zu gewährleisten, indem seine Energie-, Umwelt- und nuklearen Herausforderungen durch transformative wissenschaftliche und technologische Lösungen angegangen werden.



GESCHÄFTS-, FÖRDER- UND ENTWICKLUNGSBANKEN

ASIAN DEVELOPMENT BANK (ADB)

Die ADB ist eine multilaterale Entwicklungsbank mit Sitz in Manila (Philippinen), die im Jahre 1966 gegründet wurde und in der derzeit 67 Länder vertreten sind. Die Tätigkeit der ADB ist primär auf Armutsbekämpfung in Asien und der Pazifikregion durch wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit ausgerichtet. In ihrem strategischen Rahmenplan legt die Bank mit ihren 3.000 Mitarbeitern den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit auf die Privatsektorentwicklung, regionale Kooperation und nachhaltige Umweltpolitik. Die ADB-Aktivitäten übertrafen 2016 erstmals die 30-Mrd.-Dollar-Marke, da die regionale Nachfrage nach Entwicklungsfinanzierung weiter wächst.



BANK OF THE PHILIPPINE ISLANDS (BPI)

Gegründet im Jahre 1851, ist die BPI eine der ältesten und mit über 14.500 Mitarbeitern größten Banken auf den Philippinen und in der südostasiatischen Region. Die BPI ist eine Universalbank und bietet zusammen mit ihren Tochtergesellschaften und angeschlossenen Gesellschaften eine große Bandbreite an Finanzprodukten und -lösungen sowohl für Retail- als auch Firmenkunden. Die Bank verfügt über ein Netzwerk in über 800 unterschiedlichen Branchen auf den Philippinen, in Hongkong und Europa.



BDO UNIBANK

Die philippinische BDO Unibank (BDO) mit Sitz in Makati City bietet das vollständige Leistungsspektrum einer Universalbank. Mit rund 1.100 Niederlassungen verfügt die Großbank über eines der größten Filialnetze des Landes und ist nach zahlreichen Akquisitionen hinsichtlich der Kundenkredite, Kundeneinlagen, Assets und Management und der Kapitalstärke Marktführer auf den Philippinen. Mit über 28.000 Mitarbeitern erwirtschaftete die BDO im Jahr 2015 ein Betriebsergebnis von rund 89 Mrd. philippinischen Pesos (rund 1,4 Mrd. EUR), die Kundeneinlagen lagen bei nahezu 1,7 Bill. philippinischen Pesos (rund 28 Mrd. EUR).



CHINA BANK

Die 1920 gegründete China Bank ist die älteste private Geschäftsbank der Philippinen und bereits seit 1927 an der Börse gelistet. Das in Manila ansässige Bankhaus offeriert seinen privaten und kommerziellen Kunden über seine Tochterunternehmen neben dem vollständigen Leistungsangebot einer Universalbank auch Versicherungen. Seit 2006 hat sie ihre Niederlassungen auf 561 verdreifacht und konnte in den vergangenen Jahren umfassend wachsen. So stiegen allein im Jahr 2016 die Einlagen der Kunden um 23% auf 541 Mrd. philippinische Pesos (über 9 Mrd. EUR). Die China Bank beschäftigt derzeit über 8.000 Mitarbeiter.



DEVELOPMENT BANK OF THE PHILIPPINES

Die Development Bank of the Philippines (DBP) mit Sitz in Manila ist die führende Entwicklungsbank der Philippinen. Sie hat sich der strategischen Aufgabe gestellt, durch Bereitstellung von finanziellen Ressourcen auf das nachhaltige wirtschaftliche Wachstum im Land Einfluss zu nehmen und dieses zu beschleunigen. Die DBP verwaltet derzeit landesweit mit 114 Niederlassungen ein Vermögen von 483 Mrd. philippinischen Pesos (rd. 8 Mrd. EUR).



LANDBANK OF THE PHILIPPINES

Die Landbank of the Philippines (Landbank) ist eine staatliche Finanzinstitution, die ihr soziales Mandat, die ländliche Entwicklung zu fördern, mit den Erträgen aus dem kommerziellen Bankgeschäft finanziert. Hierzu wurde in den vergangenen Jahren das Anleihengeschäft stark ausgeweitet. Dieses Geschäftsmodell der Landbank ist einzigartig auf den Philippinen. Sie unterstützt Landwirte und Fischer, landwirtschaftliche und Wasserprojekte auf Gemeindeebene und staatliche und staatlich kontrollierte Unternehmen aus den Bereichen Kommunikation, Transport, Wohnbau, Bildung, Gesundheitsversorgung, Umwelt, Tourismus und Versorgung. Die Landbank hat sich auf diese Weise zum bei weitem größten Kreditinstitut der Philippinen im ländlichen Raum entwickelt und rangiert unter den größten fünf Banken des Landes bei den Einlagen, verwalteten Anlageobjekten und Anleihen. Das Gesamtvermögen der Landbank beträgt nahezu 1,5 Bill. philippinische Pesos (rund 25 Mrd. EUR), die Mitarbeiterzahl liegt bei rund 8.000.



KFW IPEX-BANK

Seit 1948 ist die KfW IPEX-Bank zu einer der führenden Förderbanken der Welt geworden, mit dem Ziel: die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen auf globaler Ebene zu verbessern. 2016 betrug das Fördervolumen 81 Mrd. EUR. Die Bank ist auf 5 Kontinenten an über 80 Standorten mit mehr als 6.000 Beschäftigten aktiv.



NORD/LB

Die Nord/LB ist ein Kreditinstitut in der Rechtsform einer gemeinsamen rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts der deutschen Länder Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Sie ist Landesbank und zugleich Girozentrale für die Sparkassen in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. Mit einer Bilanzsumme von 198 Mrd. EUR war die Nord/LB Ende 2014 die achtgrößte Bank in Deutschland.



STAATSFONDS & MULTILATERALE ORGANISATIONEN

CLEAN TECHNOLOGY FUND

Der Clean Technology Fund (CTF) ist ein Teilfonds des Climate Investment Funds (CIF) und mit derzeit 5,8 Mrd. USD ausgestattet. Er bietet Entwicklungs- und Schwellenländern Anreize, verstärkt Technologien mit einem langfristig hohen Einsparpotenzial bei Treibhausgasemissionen einzusetzen. Die Climate Investment Funds sind einzigartige Finanzierungsmittel zur Förderung einer kohlenstoffarmen und klimaverträglichen Entwicklung.



INTERNATIONAL FINANCE CORPORATION (IFC)

Die IFC ist die größte internationale Entwicklungsinstitution, die ihren Schwerpunkt auf den privaten Sektor in den Schwellenländern legt. Seit 1956 hat die IFC 2,6 Mrd. USD an Kapital eingesetzt, um mehr als 265 Mrd. USD an Finanzierungen für Unternehmen in Entwicklungsländern bereitzustellen. Die IFC arbeitet weltweit mit mehr als 2.000 Unternehmen zusammen und nutzt ihre sechzigjährige Erfahrung, um dort Chancen entstehen zu lassen, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Im Geschäftsjahr 2016 stiegen die langfristigen Investitionen der IFC in aufstrebende Länder auf fast 19 Mrd. USD. Dabei setzt die IFC ihr Kapital, ihr Know-how und ihren Einfluss gezielt ein, um den privaten Sektor bei den weltweiten Bemühungen zur Beseitigung extremer Armut zu unterstützen und den gemeinsamen Wohlstand zu fördern.



IFC MANAGED CO-LENDING PORTFOLIO PROGRAM (MCP)

Beim MCP handelt es sich um ein neues Syndizierungsprodukt der IFC, mit dem institutionelle Anleger passiv am zukünftigen Kreditportfolio der IFC teilnehmen können. Das Kapital wird von den Anlegern auf Portfoliobasis bereitgestellt und kann von der IFC unter Einhaltung der vorgegebenen Strategien und Prozesse für Einzelinvestitionen in allen Regionen und Sektoren eingesetzt werden. Die Zustimmung der Anleger des MCP wird vor der Mandatsübertragung eingeholt. Projektevaluierung, Genehmigung, Mittelzusagen und Aufsicht übernimmt die IFC direkt, wobei der Anleger des MCP die Entscheidungen der IFC passiv befolgt. Das MCP stellt eine Ergänzung der bestehenden Plattformen B Loan und Parallel Loan der IFC dar. Das MCP ermöglicht der IFC damit die Anzahl der Finanzierungspartner um solche Investoren zu erhöhen, die keine Investitionen „Deal by Deal“ tätigen können. Zu den Investoren des MCP gehören:



Zu den Investoren gehören u.a.:

- Zentralbank der Volksrepublik China
- Allianz Global Investors
- Eastspring Investments

Zentralbank der Volksrepublik China

Die „People's Bank of China“ ist die Zentralbank der Volksrepublik China mit der Kontrollbefugnis über die Geldpolitik und die Finanzinstitutionen des Landes. Das Vermögen der People's Bank of China ist größer als das jeder anderen öffentlichen Institution. In Bezug auf das Zentralbankvermögen liegt die PBC lediglich hinter der Federal Reserve Bank (Fed) in den USA. Über das Staatliche Chinesische Devisenamt (SAFE), das zum Jahresende 2016 rund 3 Bill. USD verwaltete, ist die PBC der erste Partner des MCP und hat über die kommenden 6 Jahre 3 Mrd. USD fest zugesagt.

Allianz Global Investors

Allianz Global Investors ist einer der weltweit führenden aktiven Investment-Manager. Mit 25 Standorten in 18 Ländern bieten sie globale Investmentkompetenz und umfassende Research-Expertise. Sie verwalten ein Vermögen von über 469 Mrd. EUR AuM für Privatanleger, Family-Offices und institutionelle Anleger und beschäftigen mehr als 500 Anlagespezialisten.

Eastspring Investments

Eastspring Investments als Teil der Prudential Corporation Asia ist die Investmentgesellschaft von Prudential in Asien. Mit Aktivitäten in 10 asiatischen Märkten sowie Büros in Nordamerika und Europa beschäftigt das Unternehmen rund 2.500 Mitarbeiter und verwaltet ein Vermögen von 146 Mrd. USD.

NATIONAL DEVELOPMENT COMPANY

Die philippinische National Development Company (NDC) mit Sitz in Makati City wurde gegründet, um Investments der Regierung zu verwalten. Zu diesem Zweck ist die Agentur dem Ministerium für Industrie und Handel unterstellt. Die NDC entwickelt, finanziert und implementiert Entwicklungsprojekte, die der Nachhaltigkeit der Strukturreformen und wirtschaftspolitischen Maßnahmen der Regierung dienen. Seit 1919 förderte die Agentur die Gründung und Privatisierung einer Vielzahl von Unternehmen, die heute zu den größten und ältesten Firmen des Landes zählen.



QATAR INVESTMENT AUTHORITY

Die Qatar Investment Authority (QIA) ist Katars staatseigene Holdinggesellschaft, die als National Wealth Fund bezeichnet wird, und ist spezialisiert auf in- und ausländische Investitionen. Die QIA wurde 2005 vom Staat Katar gegründet, um die Wirtschaft des Landes durch die Diversifizierung von neuen Anlageklassen zu stärken. Der Fonds ist Mitglied des International Forum of Sovereign Wealth Funds (Internationales Forum für Staatsfonds) und untersteht daher den Santiago-Prinzipien zu bewährten Verfahren bei der Verwaltung von Staatsfonds. Das Vermögen der QIA beläuft sich auf knapp 320 Mrd. USD.



PENSIONS KasSEN/-FONDs

ALGEMENE Pensioen GroEP (APG)

Die niederländische APG (Algemene Pensioen Groep) ist einer der größten Pensionsfonds der Welt. Sie verwaltet das Pensionsvermögen von 4,5 Millionen Niederländern in über 20.000 Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Das von APG verwaltete Vermögen beläuft sich auf rund 240 Mrd. EUR und macht in den Niederlanden einen Marktanteil von über 30 Prozent aus. Die Gesellschaft verfügt über Niederlassungen in den USA und in Hongkong, und sie beschäftigt über 5.000 Mitarbeiter.



GOVERNMENT SERVICE INSURANCE SYSTEM (GSIS)

Die GSIS ist die staatliche Sozialversicherungsanstalt der Philippinen, welche im Rahmen des Common Wealth Act bereits im Jahre 1936 gegründet wurde. Sie ist verantwortlich für die Versorgungsansprüche der Regierungsmitarbeiter und wies im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Bilanzsumme von umgerechnet über 20 Mrd. USD aus.



ASSET-MANAGER

KLEINER PERKINS CAUFIELD & BYERS

Kleiner Perkins Caufield & Byers (KPCB) ist eine im Silicon Valley angesiedelte Venture-Capital-Gesellschaft. Das Unternehmen hat sich in das Investment von Firmen in der Entwicklungszeit und dem Early Stage spezialisiert. Seit der Gründung im Jahr 1972 hat Kleiner Perkins Caufield & Byers mehr als 850 Unternehmen, unter anderem Google, AOL, Amazon.com, Citrix, Compaq, unterstützt.



MACQUARIE INFRASTRUCTURE HOLDINGS PHILIPPINES

Macquarie Infrastructure Holdings gehört zur Macquarie Group Limited mit Sitz in Sidney. Das Unternehmen ist mit über 13.000 Mitarbeitern der weltweit größte Infrastruktur-Asset-Manager und mit Niederlassungen in den großen Finanzzentren global vertreten. Macquarie verwaltet aktuell ein Vermögen von rd. 375 Mrd. USD.



NEW ENTERPRISE ASSOCIATES (NEA)

NEA ist eine globale Firma für Risikokapital, die sich darauf konzentriert, Unternehmern dabei zu helfen, Transformationsunternehmen über mehrere Stufen, Sektoren und Regionen hinweg aufzubauen. Seit Gründung des Unternehmens im Jahr 1977 und mit einem kumulierten gebundenen Kapital von über 19 Mrd. USD investiert NEA in Technologie- und Healthcare-Unternehmen. Die langjährige Erfolgsbilanz der Kanzlei umfasst mehr als 210 IPOs von Portfoliounternehmen und mehr als 360 Akquisitionen.



PACIFIC CENTURY GROUP

Die Pacific Century Group (PCG) ist eine 1993 in Asien gegründete private Investmentgruppe mit Kompetenzen in den drei Kerngeschäftsbereichen Technologie, Medien und Telekommunikation (TMT), Finanzdienstleistungen und Immobilien. Die PCG hat eine langjährige Erfolgsbilanz innerhalb ihrer Investments und ein langfristiges, nachhaltiges Netzwerk in Asien über ihre Kerngeschäftssäulen hinweg aufgebaut.



PALO ALTO INVESTORS (PAI)

PAI wurden 1989 gegründet und sind eine führende private Investmentgesellschaft mit einem verwalteten Vermögen von über 1 Mrd USD und einer 27-jährigen Erfolgsbilanz. PAI tätigen langfristige Investitionen für vermögende Privatanleger und institutionelle Investoren auf der Basis einer tiefen und fundierten Grundlagenforschung.



STARWOOD ENERGY GROUP

Die Starwood Energy Group ist auf Energie-Infrastrukturinvestitionen spezialisiert und konzentriert sich dabei auf Stromerzeugung, -übertragung, -speicherung und weitere verwandte Projekte. Die Starwood Energy Group hat rund 3 Mrd. USD an Eigenkapital aufgebracht und Transaktionen mit einem Unternehmenswert von mehr als 6 Mrd. USD durchgeführt. Die Starwood Energy Group ist eine Tochtergesellschaft der 1991 gegründeten Starwood Capital Group, die ein Vermögen von über 51 Mrd. USD verwaltet.



UNTERNEHMEN & VERSORGER

ABOITIZ POWER CORPORATION

Aboitiz Power Corporation ist ein Tochterunternehmen des Aboitiz-Konzerns, der bereits Ende des 19. Jahrhunderts als Handels- und Transportunternehmen gegründet wurde und sich bis heute als Familienunternehmen unter den größten Unternehmensgruppen der Philippinen etabliert hat. Die Aktivitäten des börsennotierten, in Manila ansässigen Mischkonzerns mit seinen zahlreichen Tochtergesellschaften liegen in den Bereichen Bau, Stahlproduktion, Schiffbau, Elektromechanik, Lebensmittel, Energie und Finanzdienstleistungen. Bei einer Marktkapitalisierung von nahezu 400 Mrd. philippinischen Pesos (rund 6,6 Mrd. EUR) betrug der Umsatz des Unternehmens im Jahr 2016 116 Mrd. philippinische Pesos (rund 2 Mrd. EUR). Aboitiz zählt mit einem Marktwert von 8,4 Mrd. USD laut Forbes zu den 2.000 größten Unternehmen weltweit.



AYALA ENERGY AND INFRA GROUP

Der Mischkonzern Ayala Corp. ist die börsennotierte Holdinggesellschaft für alle Geschäftsbereiche der Ayala Group. Zum heutigen Zeitpunkt verfügt sie über eine Börsenkapitalisierung von 507 philippinischen Pesos (10,5 Mrd. USD) und beschäftigt weltweit 35.000 Mitarbeiter.



GREENERGY

Die philippinische Greenergy ist eine börsennotierte Holding, die ursprünglich im Halbleitergeschäft tätig war. In den vergangenen Jahren diversifizierte das Unternehmen mit Sitz in Makati City in den Marktsektor der Erneuerbaren Energien (EE) und realisierte schon 2010 mit chinesischen Partnern Joint-Venture-Projekte mit einem Volumen von 1,2 Mrd USD in unterschiedlichen EE-Technologien. Seither akquirierte und beteiligte sich Greenergy an zahlreichen Unternehmen im Cleantech-Sektor und zählt zu den führenden Unternehmen der Philippinen in diesem Marktsegment.



SUNEDISON

SunEdison ist ein US-amerikanisches Halbleiterunternehmen mit Sitz in St. Peters, Missouri. Es startete bereits 1959 als eines der ersten Unternehmen weltweit mit der Produktion von Wafern. Das Unternehmen, unter dem alten Namen MEMC ursprünglich Teil des Monsanto-Konzerns und später des deutschen Mischkonzerns VEBA, konzentrierte sich Anfang des neuen Jahrtausends zunehmend auf die Produktion und Entwicklung von Solarwafern und entwickelte sich über die Jahre zu einem der global größten Projektentwickler im Photovoltaikmarkt und einem der größten Hersteller von Photovoltaikkomponenten.



Weitere Informationen:

Details zu den einzelnen Transaktionen und Kooperationen mit den vorgenannten Parteien: www.thomas-lloyd.com/de/unternehmen/investoren-kreditgeber



RETURN MEETS IMPACT

Mit unseren Infrastrukturinvestments verfolgen wir primär das Ziel, bleibende Werte zu schaffen. Für unsere Investoren, aber auch für die Menschen vor Ort. Damit übernehmen wir zugleich Verantwortung für ein Handeln, das aufgrund der Beachtung sozialer, ethischer und ökologischer Aspekte einen systemrelevanten Nutzen bietet und weit über die Erfüllung der monetären Anlageziele unserer Investoren hinausgeht.

ThomasLloyd verpflichtet sich daher, nachhaltig zu investieren. Denn wir glauben, dass die Implementierung sogenannter ESG-Kriterien (Environmental, Social and Governance) in unseren Investmentprozess einen wesentlichen Teil unserer Verpflichtung als Treuhänder darstellt, im besten Interesse unserer Kunden und ihrer Anleger zu handeln. Schließlich kann ein Investor durch Direktinvestitionen in eigenständige Infrastrukturprojekte größere gesellschaftliche Veränderungen bewirken als beispielsweise durch den Erwerb von Aktienpaketen.

Unsere Verpflichtung – verantwortungsvoll investieren

Zur systematischen Einbindung der ESG-Kriterien in diesen Prozess haben wir den Grundsatz, die Methode und das Regelwerk des Socially Responsible Investment (SRI) entwickelt. Die von uns festgelegten Prinzipien und Richtlinien sind wertvolle Referenzpunkte, um einer verantwortlichen Investmenttätigkeit den nötigen Rahmen zu verleihen und sie noch klarer auszurichten. Sie helfen uns, innerhalb unseres Unternehmens das Bewusstsein für nachhaltiges Investieren zu schärfen. Sie verleihen unseren Kunden, unseren Projektmanagement-Teams und unseren anderen Stakeholdern eine gemeinsame Sprache und einen gemeinsamen Erwartungshorizont. Ebenso wichtig sind uns der Austausch mit und das gegenseitige Lernen von anderen Unternehmen, die sich dieselbe Verpflichtung auferlegt haben. Deshalb arbeiten wir in zahlreichen internationalen Organisationen und Strukturen mit Kollegen zusammen, um nützliche Tools und Ressourcen für uns alle zu schaffen.

MITGLIEDSCHAFTEN UND SELBSTVERPFLICHTUNGEN



Erfolgreicher investieren – mit Impact Investing

Als Direktinvestoren in ausgewählte, eigenständige Infrastrukturprojekte verfügen wir naturgemäß über einen weitaus besseren Einblick in unsere Projekte als Public Market Manager in die Unternehmen ihres Portfolios. Dieses Wissen nutzen wir zusammen mit einem Active-Ownership-Modell dazu, sicherzustellen, dass in unseren Investmentprojekten ESG-Kriterien berücksichtigt werden.

Wir sind fest davon überzeugt, dass ein durchdachtes ESG-Management sowohl das Investitionsrisiko senkt als auch die Wirtschaftlichkeit unserer Investments im Interesse unserer Kunden und anderer Stakeholder verbessert. Bestätigt wird dieser Standpunkt durch eine 2015 von Morgan Stanley durchgeführte Untersuchung von 10.000 Fonds. Sie kam zu dem Ergebnis, dass Fonds mit „starker Nachhaltigkeit“ bessere Ergebnisse erzielten als weniger nachhaltig agierende Fonds. Sie widerlegt die weitläufige Meinung, man müsse zwischen positiver gesellschaftlicher Auswirkung und guter Rendite abwägen. Gleichzeitig kam der Bericht des Global Impact Investing Network (GIIN) aus dem Jahr 2015 zu Benchmarks und Gewinnen bei Private-Equity- und Venture-Capital-Fonds zu dem Schluss, dass beim Impact Investing, also bei nachhaltigen Investments, durchschnittliche oder sogar überdurchschnittliche Gewinne die Regel waren.

Aufbau der Infrastruktur: Brücke zu Bildung, Gesundheit und Wohlstand

So bringen beispielsweise unsere Kraftwerke nicht nur dringend benötigten Strom in vornehmlich strukturschwache Regionen. Sie schaffen neue, dauerhafte Arbeitsplätze und damit Kaufkraft, die Investitionssicherheit und neue Umsatzpotenziale für Gewerbetreibende und damit Folgeinvestitionen in der Region nach sich ziehen. Darüber hinaus leisten unsere operativen Kraftwerke nach ihrem Verkauf an große Pensionskassen für viele Millionen Pensionäre und Versicherte einen wertvollen Beitrag zu ihrer Altersversorgung. Und wir fördern durch die Ersparnis von Hunderttausenden Tonnen CO₂ den Klimaschutz – Jahr für Jahr.



„Es ist wirtschaftlich überaus vernünftig, nachhaltig zu handeln.“

Loren Legarda
Senatorin der Republik der Philippinen
ThomasLloyd Cleantech Kongress 2014

GEMEINSAME ZUKUNFT

„Denn alles, was wir im Handel und mit Investitionen tun, um uns näher an die Länder, die Kulturen und die Menschen in Asien heranzubringen, wird dramatisch die Chancen dafür erhöhen, dass wir – erstens – in einem friedlicheren 21. Jahrhundert leben werden und dass wir – zweitens – einen Weg finden werden, die Wirtschaft wachsen zu lassen und trotzdem die Umwelt für unsere Kinder und Enkel zu erhalten.“

Präsident Bill Clinton
ThomasLloyd Cleantech
Kongress 2014

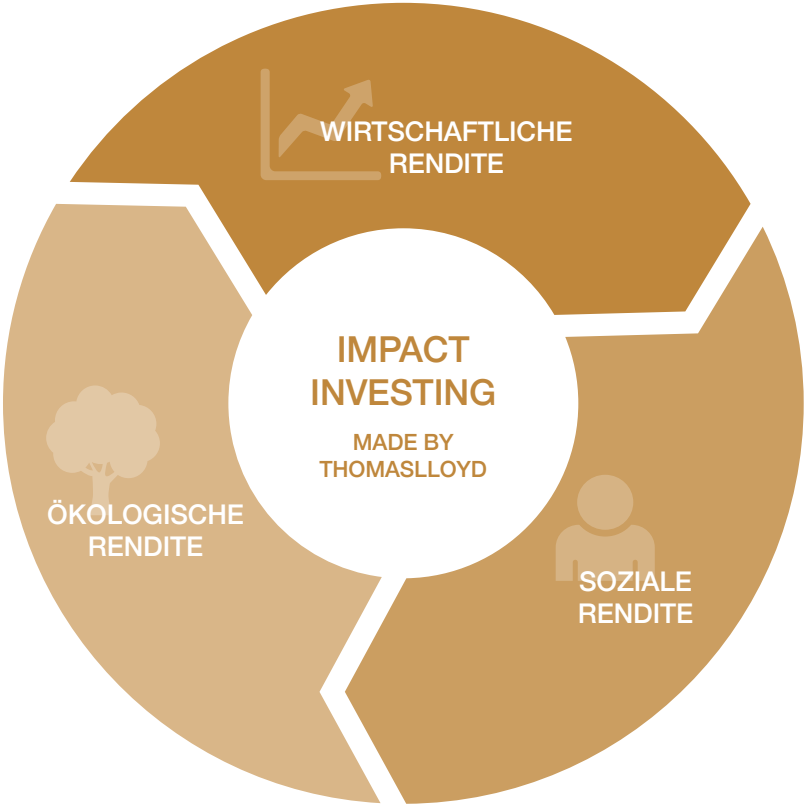
INVESTIEREN MIT DEM ERGEBNIS EINES NACHHALTIGEN RENDITEDREIKLANGS

Mit den Infrastrukturinvestments von ThomasLloyd erfahren die Begriffe Kapitalanlage und Rendite eine völlig neue, facettenreichere und zeitgemäßere Bedeutung.

Denn ThomasLloyd ermöglicht es Investoren, wirtschaftlich erfolgreich, zugleich jedoch verantwortungsvoll mit einer hohen ökologischen und sozialen Wirkung zu investieren – gemäß der Leitlinie von ThomasLloyd:

„Invest where your money makes the difference.“

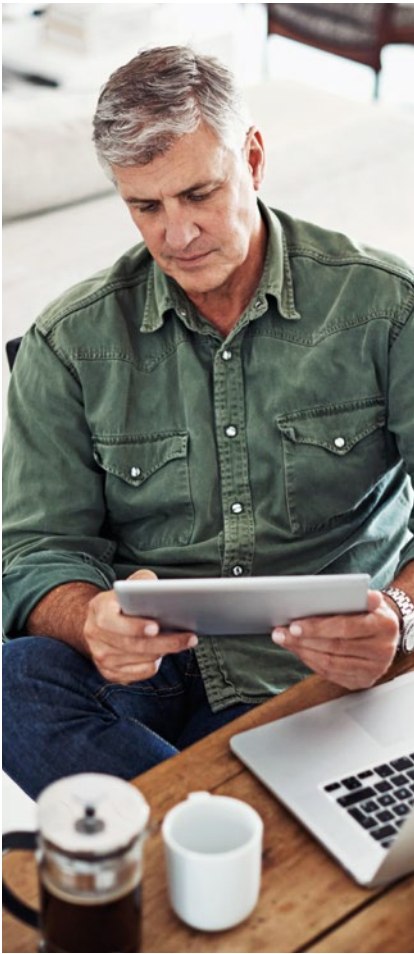
So entsteht ein einzigartiger Dreiklang aus wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Rendite. Für Investoren, für die Umwelt, aber auch für die Menschen vor Ort.



MEHR ALS NUR RENDITE

„Die Investitionen, die wir tätigen, haben einen großartigen Ertrag, der weit über die reine Investitionsrendite, die ThomasLloyd tätigt, hinausgeht.“

Lord Nicholas Stern
Ehemaliger Chefökonom und Vizepräsident der Weltbank
ThomasLloyd Cleantech Kongress 2013



WIRTSCHAFTLICHE RENDITE

Über 50.000 Anleger und Investoren profitieren seit über 15 Jahren von der Wertstabilität und den überdurchschnittlichen Erträgen, die ThomasLloyd mit seinen Infrastrukturinvestments erwirtschaftet – und das unabhängig von der allgemeinen Entwicklung der Kapitalmärkte.



ÖKOLOGISCHE RENDITE

Am Beispiel der regenerativen Kraftwerke von ThomasLloyd wird die ökologische Dimension nachhaltiger Infrastrukturinvestments besonders deutlich. Diese sparen Jahr für Jahr Hunderttausende von Tonnen schädlicher CO₂-Emissionen ein, schonen Luft und Umwelt, verbessern die Lebensumstände der Menschen vor Ort und schützen das Klima weltweit.



SOZIALE RENDITE

Infrastruktur eröffnet neue gesellschaftliche Perspektiven. Sie schafft Zugang zu Errungenschaften moderner Zivilisation, unterstützt Wachstumsprozesse in aufstrebenden Volkswirtschaften, bildet die Grundlage für Investitionssicherheit, neue Arbeitsplätze und – damit verbunden – Wohlstand sowie gesellschaftliche Prosperität.

VOM BRACHLAND ZUR KEIMZELLE SOZIOÖKONOMISCHER PROSPERITÄT

Noch vor wenigen Jahren war Negros eine weitgehend landwirtschaftlich geprägte und infrastrukturell unterentwickelte Region im Westen der Philippinen. Heute ist die Insel, angestoßen durch die von ThomasLloyd geschaffenen Cluster nachhaltiger Stromproduktionskapazitäten aus Photovoltaik und Biomasse, nicht nur das philippinische Zentrum der regenerativen Energieproduktion, sondern durch die zahlreichen Folgeinvestitionen ein Musterbeispiel für die vertikale Integration von Infrastrukturinvestments.

Anhand des exemplarischen Projektverlaufs des von ThomasLloyd nahe der Kleinstadt San Carlos City von ThomasLloyd entwickelten, gebauten und mittlerweile verkauften Großsolarparks SaCaSol I lässt sich der Entstehungsprozess des beabsichtigten Renditedreiklangs verdeutlichen. Durch das Kapital nachhaltig orientierter Investoren durchlief wirtschaftliches und ökologisches Brachland eine Metamorphose – hin zu einem Sachwertinvestment moderner Prägung. Mit einem überzeugenden Resultat im wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Sinne: dem Renditedreiklang.

Eine Vision wurde Wirklichkeit, ein Konzept zur Blaupause für die gesamtgesellschaftliche Entwicklung einer Region, ein Projekt zum Sinnbild einer ganzheitlichen Investmentphilosophie.



IDENTIFIZIERUNG

ThomasLloyd erwarb im Mai 2013 die Rechte am Greenfield-Kraftwerksprojekt San Carlos Solar Energy (SaCaSol) nahe San Carlos City auf den Philippinen direkt von einem lokalen Projektentwickler.

ENTWICKLUNG

Im Rahmen der Projektierung wurde im Frühsommer 2013 die ursprüngliche Anlagenleistung optimiert und im Zuge dessen von 10 MWp auf 45 MWp in allen vier Ausbaustufen erweitert. Parallel hierzu erfolgte die internationale Ausschreibung der EPC- (Materialbeschaffung, Planung und Bau) und O&M- (Betrieb und Wartung) Verträge.

BAU

Im August 2013 wurden im Rahmen der Realisierung die ersten Aufträge für den Bau, den Betrieb und die Wartung der Anlage an ein Konsortium aus regional führenden Unternehmen und global agierenden Spezialisten aus Europa und Nordamerika vergeben.

BETRIEB

Im Mai 2014 nahm der philippinische Staatspräsident Benigno S. Aquino III. die ersten beiden Bauabschnitte im Rahmen einer feierlichen Zeremonie als ersten privat finanzierten Solarpark des Landes im Kraftwerksmaßstab offiziell in Betrieb. Am gleichen Tag erfolgte der Netzanschluss und damit der kommerzielle Betrieb, der auf eine Lebensdauer von 30 Jahren ausgelegten Anlage.

VERKAUF

Im Juni 2015 wurde nach mehr als einem Jahr erfolgreichen Betriebs das Solarkraftwerk SaCaSol an einen langfristig orientierten Investor verkauft. Der Käufer, die Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PINAI), ein Konsortium, bestehend aus der niederländischen Algemene Pensioen Groep (APG), dem philippinischen Government Service Insurance System (GSIS) sowie Macquarie.

RENDITEDREIKLANG

SaCaSol erwirtschaftete für seine Investoren eine Barrendite von 12.685.256 EUR und damit ein Multiple von 1,38 bzw. eine durchschnittliche jährliche Rendite von 27,89% (IRR). Der soziale und ökologische Impact liest sich nicht minder eindrucksvoll: Das Kraftwerk versorgt heute 103.000 Menschen mit nachhaltig erzeugtem Strom, die CO₂-Ersparnis beträgt 30.282 Tonnen pro Jahr.



NEUE ARBEITSPLÄTZE

14.000

Arbeitsverhältnisse in den Kraftwerken und in der Landwirtschaft.

ZUSÄTZLICHE EINKÜNFTE

702.626

Tonnen an Ernteabfällen werden den Bauern jährlich abgekauft und in den Biomassekraftwerken als Brennstoff verwertet.

NEUE ENERGIESICHERHEIT

1,5 Mio.

Menschen, die künftig mit sauberem Strom aus erneuerbaren Energien versorgt werden.

UMFASSENDE KLIMASCHUTZ

266.553

Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr werden künftig dank unserer regenerativen Stromerzeugung vermieden.

STARKE INITIALZÜNDUNG

5,0 Mrd. USD

Erst die Inbetriebnahme von SaCaSol I A zog weitere Direktinvestitionen im philippinischen Erneuerbare-Energien-Sektor nach sich.

INFRASTRUKTUR ALS IMPULS FÜR NEUE GESELLSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN

SaCaSol ist nur ein Beispiel von zahlreichen ThomasLloyd-Infrastrukturprojekten, die Maßstäbe hinsichtlich einer attraktiven Wirtschaftlichkeit, aber auch im Sinne einer ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit setzen. Doch stehen diese Infrastrukturprojekte für weit mehr als reines Zahlenwerk. Über die direkten sozioökonomischen Auswirkungen – den sogenannten direkten Impact – hinaus bewirken sie einen indirekten Impact, sind Akzelerator für die ganzheitliche Entwicklung einer ganzen Region und schaffen somit Perspektiven über viele Generationen hinweg.

Energie bringt Licht ins Dunkel, schafft Zugang zu Wissen und Bildung

So liefern die Energie-Infrastrukturprojekte von ThomasLloyd nicht nur dringend benötigten, nachhaltig erzeugten Strom für die regionalen Agglomerationszentren, aber auch für ländliche Gebiete. Sie lassen auch Industrie- und Gewerbezentren fernab der Wirtschaftszentren entstehen, Maschinen in den Fabriken und Werkstätten laufen und tragen damit essenziell zur wirtschaftlichen Entwicklung in der jeweiligen Region bei. Sie bringen Licht in Schulen und Straßen, bieten die Möglichkeit, Lebensmittel zu kühlen und aufzubewahren, ermöglichen moderne Kommunikation und eröffnen damit den Zugang zu Wissen und Bildung.

628 Mio.

Menschen in Asien haben bislang keinen Zugang zu elektrischem Strom¹

Energie schafft Arbeitsplätze, wirtschaftliche Prosperität und soziale Sicherheit

Der Bau und der Betrieb der Anlagen schaffen Arbeitsplätze in einer bislang durch Landwirtschaft geprägten Region – mit dem stets wiederkehrenden potenzierenden Effekt, der aufgrund zusätzlich gewonnener Kaufkraft weitere Zehntausende von Arbeitsplätzen in der nachgeordneten regionalen Wirtschaft, im Handwerk, im Handel und im Dienstleistungsgewerbe entstehen lässt.

Wenn ein lokaler Zweiradhändler plötzlich 600 Kleinmotorräder verkauft und dabei ein Umsatzplus von mehreren Tausend Prozent erzielt, weil neu eingestellte Arbeiter mit ihnen ihren Arbeitsplatz auf einer unserer Baustellen erreichen wollen, wird der sozioökonomische Nutzen greifbar. Wenn aufgrund einer durch unsere Projekte gesicherten Stromversorgung eines regionalen Krankenhauses die Anschaffung und der Betrieb eines modernen, ambulanten Dialysezentrums ermöglicht wird und die Patienten damit während ihrer Therapie weiterhin in ihrem gewohnten Umfeld leben können, wird auch die humanitäre Tragweite von Infrastrukturinvestments verständlich.

Somit beschreibt der oben bezifferte direkte Impact nur unvollständig die Auswirkungen der Infrastrukturprojekte von ThomasLloyd in Südostasien. Unter Einbeziehung der indirekten Auswirkungen und mittelbaren Folgen für Gesellschaft und Umwelt ergibt sich ein noch weitaus höherer indirekter Impact.



THOMASLLOYD FOUNDATION – EINE HELFENDE HAND, WANN UND WO IMMER SIE GEBRAUCHT WIRD

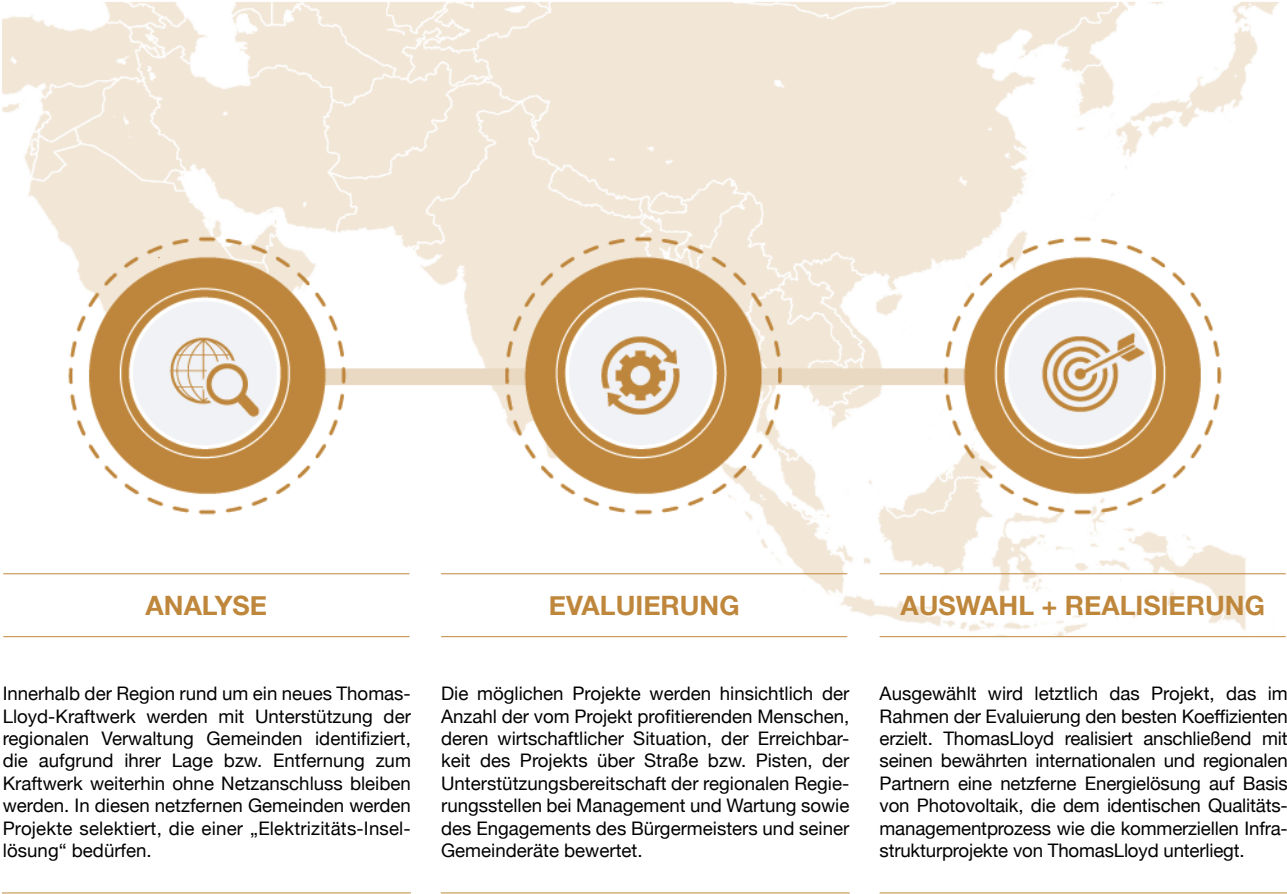
Als einer der führenden Investoren im Infrastruktursektor Südostasiens fühlen wir uns mit den Menschen vor Ort eng verbunden. Wir bekennen uns klar zu der Verantwortung, über unsere Infrastrukturprojekte hinaus Not zu lindern, bei der Etablierung elementarer Lebensgrundlagen hilfreich zur Seite zu stehen und gesellschaftlichen Fortschritt dauerhaft zu fördern.

Dabei hat ThomasLloyd sämtliche Aktivitäten seines sozialen Engagements unter dem Dach der ThomasLloyd Foundation in zwei Aktionsbereiche gegliedert, die den regionalen Besonderheiten und Anforderungen am besten entsprechen:

- einerseits der Initiierung und Realisierung konkreter „Elektrifizierungs-Insellösungen“ (sogenannte „off grid solutions“) in abgelegenen und unterentwickelten Gemeinden, in denen auch auf absehbare Zeit kein Anschluss an kommerzielle Stromnetze zu erwarten ist und die demzufolge ohne die Schaffung der Insellösung von den Vorzügen elektrizitäts-basierender sozialer Einrichtungen (z.B. Gesundheitszentren, Kliniken und Bildungseinrichtungen modernen Zuschnitts) dauerhaft abgeschnitten sein werden;
- andererseits den Maßnahmen konkreter Nothilfe – sei es bei der schnellen und unbürokratischen situativen Zurverfügungstellung von direkten finanziellen Mitteln und geeignetem Material bzw. Gerät zur Soforthilfe nach Naturkatastrophen oder der kontinuierlichen Unterstützung regionaler Hilfsorganisationen und -projekte, die sich der Unterstützung bestimmter gesellschaftlicher Gruppen verschrieben haben.

NOTWENDIGKEIT
„Deshalb ist es eine Notwendigkeit, für ein Kraftwerk einen Standort zu finden, an dem es gebraucht wird und willkommen ist.“
Xavier Zabaleta
President San Carlos Biopower Inc.,
ThomasLloyd Cleantech Kongress 2014

Realisierungsprozess von „Elektrifizierungs-Insellösungen“



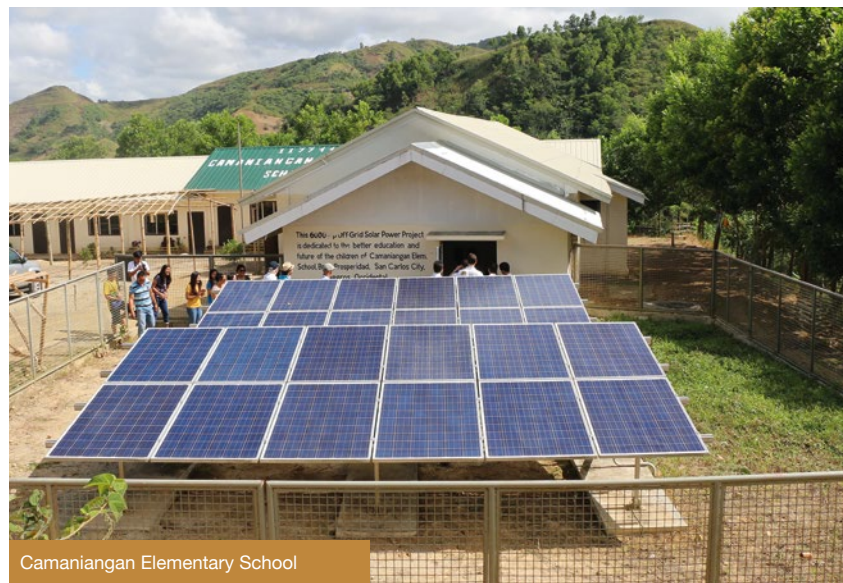
Selektion von Projekten für Insellösungen mit dem Ziel, die Ärmsten der Armen zu unterstützen

Auch größtes soziales Engagement stößt in Regionen rückständiger Infrastruktur an die Kapazitätsgrenzen des faktisch und finanziell Machbaren. Daher unterliegt die Auswahl geeigneter Projekte für eine Elektrifizierungs-Insellösung einem strengen Auswahlprozess, der zum Ziel hat, das Projekt mit der bestmöglichen Relation von Mitteleinsatz und gesellschaftlichem Nutzen auszuwählen und zu realisieren.

Die „Camaniangan Elementary School“:
Energie zum Lernen und Leben

Ein Beispiel für ein anhand des Selektionsprozesses ausgewähltes Projekt ist die Camaniangan Grundschule im Hochland unweit des SaCaSol-Solkraftwerks und des Biomassekraftwerks San Carlos BioPower, die ThomasLloyd auf den Philippinen errichtet hat. Mittels einer dezentralen Solaranlage sollte die Schule, die bislang keine Stromversorgung besaß und in der sich das Fehlen von Licht besonders an bewölkten und dunklen Tagen während der Regenzeit negativ auswirkte, auf verlässliche, aber auch umweltfreundliche Weise elektrifiziert werden.

Die Projektimplementierung startet ThomasLloyd mit der Akquirierung einer Spende der Solarmodule durch Conergy, den Modullieferanten für die nahgelegenen Solarkraftwerke von ThomasLloyd. Im weiteren Verlauf stellte ThomasLloyd sämtliche weiteren Baumaterialien und technischen Komponenten, das Engineering-Know-how und die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung. Nach wenigen Monaten erfolgte die offizielle Inbetriebnahme durch den Bürgermeister, den Vize-Gouverneur und ranghohe Vertreter des Bildungsministeriums.



Camaniangan Elementary School



Durch den dort gewonnenen Strom halten in der Schule moderne Lehrmittel Einzug. Lehrer nutzen die pädagogischen Vorzüge von Computern im Unterricht, große Akkus bieten den Schülern die Möglichkeit, spezielle angeschaffte Lampen oder Mobiltelefone während der Unterrichtszeit aufzuladen und die aufgeladenen Geräte nach Schulschluss mit nach Hause zu nehmen. Für diese Nutzung haben sich die Dorfbewohner bereit erklärt, kleine Beträge zu entrichten, die für den Erhalt der neuen technischen Einrichtungen verwendet werden.

Das „Health Center of Sitio Bais“:

Energie als Voraussetzung für Gesundheit und Leben

Ein weiteres Beispiel für Elektrifizierungs-Inselprojekte der ThomasLloyd Foundation ist die Krankenstation von Sitio Bais in der abgeschiedenen, in der Regenzeit allenfalls mit schweren Allradfahrzeugen zugänglichen, etwa 18 Kilometer von La Carlota City, dem Standort des im Entstehen begriffenen ThomasLloyd-Biomassekraftwerks South Negros BioPower, entfernt liegenden Gemeinde Yubo. Die Bewohner sind weitestgehend in der Landwirtschaft tätig, vorwiegend im Bananenanbau und in der Holzkohlegewinnung. Das durchschnittliche Einkommensniveau liegt unter der Armutsgrenze, so dass auch Kinder und Jugendliche zu Hilfsarbeiten herbeigezogen werden und damit auf eine angemessene Schulbildung verzichten müssen.

Die bestehende, für 150 Familien zuständige Krankenstation verfügt über keinen Stromzugang, kein regelmäßig anwesendes medizinisches Personal, muss jedoch zwei weitere Gemeinden in der Umgebung mitversorgen. Dementsprechend leidet die lokale Bevölkerung: Bei akuten Erkrankungen müssen die Patienten – aufgrund des unwegsamen Geländes – in mehreren Stunden zu einer Krankenstation in einer Nachbargemeinde gebracht werden. Und Kinder müssen mehrstündige Fußmärsche durch bergiges Gelände bewältigen, um in der Nachbarstation geimpft oder behandelt zu werden.



Health Center of Sitio Bais



ThomasLloyd hat sich zum Ziel gesetzt, diese nicht an das öffentliche Netz angeschlossene Krankenstation mit Strom zu versorgen. Es werden Solarkapazitäten bereitgestellt, die nicht nur Strom für Beleuchtung, zum Betrieb eines Kühlschranks zum Aufbewahren von Medikamenten, aber auch für andere strombetriebene medizinische Geräte produzieren, sondern auch Energiespeicher speisen, an welchen durch die Dorfbewohner Mobilfunkgeräte oder akkubetriebene Lampen aufgeladen werden können.

Die Bereitstellung dieser infrastrukturellen Voraussetzungen hat die Regionalregierung bewogen, für die Station eine Geburtshelferin und weiteres medizinisches Personal bereitzustellen und zu finanzieren. Auch hier entrichten die Dorfbewohner kleine Beträge zum Erhalt der technischen Vorrichtungen.

Die Bahay Tuluyan Foundation:

soziales Engagement für misshandelte Kinder, Waisen und Straßenkinder

Kinder sind oftmals die Verlierer während des rasanten Wachstums von Schwellenländern: wenn ihre Eltern in Not geraten, wenn sie ihre Eltern verlieren, wenn sie durch ihre Eltern misshandelt werden. Dies gilt auch auf den Philippinen. Daher fördert ThomasLloyd mit der Bahay Tuluyan Foundation eine der ambitioniertesten privaten Hilfsorganisationen, die sich in den großstädtischen Ballungsräumen für Waisen, misshandelte und auf der Straße lebende Kinder und Jugendliche einsetzt, vertrauensvoller Gesprächspartner ist und – wo erforderlich – einen Zufluchtsort und Geborgenheit gibt. Die Stiftung ebnet Wege für einen regulären Schulbesuch, assistiert bei der Suche nach einem Arbeitsplatz und schafft damit Voraussetzungen für ein Leben in körperlicher und sozialer Sicherheit.

Mehr unter: <http://www.bahaytuluyan.org>

Förderung von Forschung, Entwicklung und Prävention sowie situative Nothilfe

ThomasLloyd unterstützt darüber hinaus unterschiedliche Organisationen und Initiativen mit regelmäßigen Spenden. So zum Beispiel die Sugar Industry Foundation, eine Hilfsorganisation, deren Hilfsprogramm notleidende Zuckerrohrarbeiter, ihre Familien und Angehörigen unterstützt. Oder die Philippine Sugar Research Institute Foundation, eine Privatinitiative, die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für die Zuckerrohrindustrie in Asien realisiert. Außerdem fördert ThomasLloyd laufend weitere lokale Hilfsprogramme an seinen Investitionsstandorten, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die sozialen Verhältnisse vor Ort kontinuierlich zu verbessern. Außerdem hat ThomasLloyd gemeinsam mit der Regionalverwaltung auf den Philippinen ein Umweltprogramm ins Leben gerufen, das mit einer Spende im Gegenwert von 0,5% der jährlichen Stromerlöse finanziert wird.



Darüber hinaus hilft ThomasLloyd den Menschen in den betroffenen Regionen unbürokratisch und schnell in Ausnahmesituationen, wie im Jahr 2013, als Teile der Philippinen vom Tropensturm Haiyan heimgesucht wurden. ThomasLloyd stellte neben finanziellen Mitteln und dringend benötigten Hilfsgütern/-leistungen auch schweres Gerät zur Räumung von Straßen sowie eigene Mitarbeiter zur Ersthilfe und für den Wiederaufbau zur Verfügung.

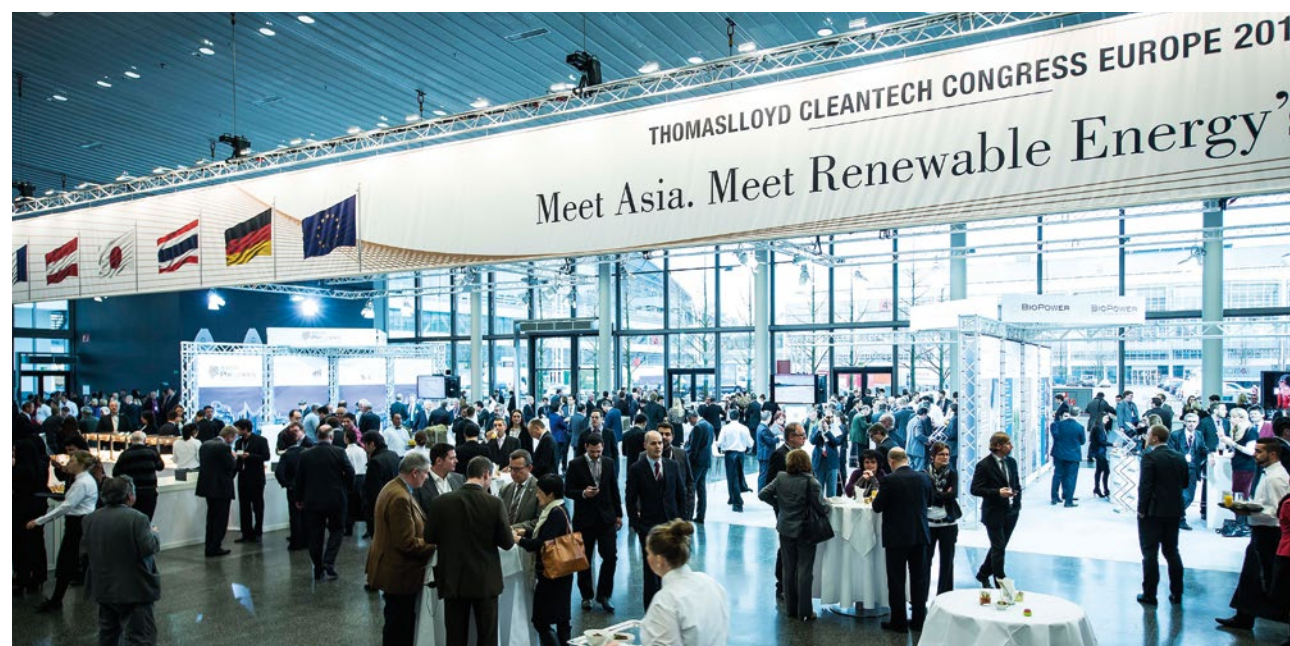
Alle Leistungen der ThomasLloyd Foundation werden vollständig ehrenamtlich erbracht und fließen direkt den Projekten zu, um sicherzustellen, dass 100% der Unterstützungszahlungen vor Ort bestimmungsgemäß eingesetzt werden.



FILME
Projektfilme
ThomasLloyd
Foundation



Bahay Tuluyan Foundation



BOTSCHAFTER FÜR DIE RICHTIGE SACHE

Unser Bekenntnis zu einem zeitgemäßen Investmentansatz, der ökologische und gesellschaftliche Belange dem originären Wirtschaftlichkeitsstreben gleichberechtigt an die Seite stellt, geht einher mit dem festen Willen, sich als Botschafter für die richtige Sache intensiv zu engagieren. Und das weltweit.

Wir tragen daher unsere Überzeugung progressiv nach außen, lassen Fakten sprechen, zeigen Zusammenhänge auf, bringen uns aktiv in Fachgremien und Verbänden ein und machen Impact Investing erlebbar und nachvollziehbar. Und wir sehen uns als Bindeglied zwischen Investoren und Investitionsregionen, zwischen Kapital und Gesellschaft.

Die ThomasLloyd Cleantech Kongresse:
Brücken bauen, ein Forum bieten, Visionen teilen

Der ThomasLloyd Cleantech Kongress baut seit Jahren Brücken zwischen europäischen Investoren und Technologiekonzernen auf der einen und asiatischen Projektentwicklern, Kommunen und Regierungen auf der anderen Seite. Renommierte Keynote-Speaker diskutieren mit den Teilnehmern über die Zukunft, die Notwendigkeit und die Ergebnisse nachhaltiger Infrastrukturinvestments im Energiesektor auf regionaler, nationaler und globaler Ebene, lassen die Menschen teilhaben an ihren Visionen, geben Denkanstöße.

Mit über 6.000 Teilnehmern vor Ort und rund 15.000 live per Internet-Livestream zugeschalteten Gästen hat sich der Kongress als Wissensplattform und Trendbarometer für den intellektuellen Austausch ökologischer und energiepolitischer Zukunftskonzepte und Visionen in Europa und Asien etabliert. Er schafft Bewusstsein für energie- und gesellschaftspolitische Wirkzusammenhänge, unterstützt bei der Identifikation neuer Investitionsfelder, macht Wege frei für konkrete Infrastrukturprojekte.

2014 entwickelte sich der ThomasLloyd Cleantech Kongress Europa weiter und setzte mit der kongressbegleitenden Fachmesse auf einen breit gefächerten Wissenstransfer. Aussteller aus den Bereichen Solar- und Biomassetechnologie sowie Ministerien, Interessenvertreter und Projektgesellschaften aus Asien finden hier eine neue Plattform, ihre Technologielösungen, Projekte und Zielregionen authentisch und greifbar vorzustellen.

KEYNOTE SPEAKER
ThomasLloyd Cleantech
Kongress Europa

USA

Bill Clinton
42. Präsident der USA
Arnold Schwarzenegger
38. Gouverneur von Kalifornien

DEUTSCHLAND

Prof. Dr. Dr. mult. Klaus Töpfer
Bundesumweltminister a. D.
Prof. Dr. Dr. Hans-Werner Sinn
Ehemaliger Leiter des ifo Instituts

GROSSBRITANNIEN

Lord Nicholas Stern
Ehemaliger Chefökonom und
Vizepräsident der Weltbank
Prof. Peter Guthrie
Professor an der Universität
Cambridge

V.A.E.

Scheich Abdul Aziz bin Ali Al Nuaimi
Mitglied einer der herrschenden
Königsfamilien der VAE

CHINA

Prof. Dr. Justin Yifu Lin
Ehemaliger Chefökonom und
Vizepräsident der Weltbank

PHILIPPINEN

Hon. Edgardo J. Angara
16. Präsident des Senats der
Republik der Philippinen
Hon. Loren Legarda
Senatorin der Philippinen
H.E. Maria Cleofe R. Natividad
Botschafterin der Philippinen in
Deutschland



„Asien bietet ein großes
Investitionspotenzial im
Engpass der Region:
Infrastruktur.“

Prof. Dr. Justin Yifu Lin
Ehemaliger Chefökonom und
Vizepräsident der Weltbank
ThomasLloyd Cleantech
Kongress 2014

Die ThomasLloyd Investment Symposien:
interdisziplinärer Wissenstransfer auf globaler Ebene

Die ThomasLloyd Investment Symposien bringen als internationale Branchentreffpunkte Infrastrukturexperten, vor Ort akkreditierte Botschaftsangehörige, Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft sowie multilateralen Branchen- und Interessenverbänden auf wechselnden Kontinenten zusammen und bieten einen exklusiven Rahmen, wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen im nachhaltigen Infrastruktursektor zu diskutieren.

Die Symposien sind heute feste Bestandteile des globalen Veranstaltungskalenders für den regional übergreifenden und interdisziplinären Wissenstransfer im Marktsektor der nachhaltigen Infrastrukturinvestments.



ThomasLloyd Delegationsreisen:
Projekte und sozialen Impact live vor Ort erleben

Die in regelmäßigen Abständen von ThomasLloyd durchgeführten Delegationsreisen zu unseren Investitionsstandorten bieten Investoren und Beratern von ThomasLloyd die authentische Möglichkeit, unsere Projekte und die Lebensumstände der Menschen vor Ort kennenzulernen. Sie erleben Grundsteinlegungen, Baufortschritte und Inbetriebnahmen unserer Infrastrukturprojekte, besuchen soziale Projekte von ThomasLloyd vor Ort, kommen in den Dialog mit den Menschen, die für uns arbeiten und die von unseren Projekten profitieren.

Primärerlebnisse wie diese bestätigen unseren Reiseteilnehmern, sich verantwortungsvoll zu engagieren, einen Beitrag zu leisten für ökologische und gesellschaftliche Entwicklung. Und sie sind für uns Bestätigung und Ansporn zugleich, mit vollem Einsatz weiterhin das Richtige und Wichtige zu tun.

GESCHENK

„Die Umwelt gehört nicht Ihnen
oder mir. Sie ist ein Geschenk
unseres Schöpfers an uns alle,
um damit zu arbeiten, von ihr zu
lernen, sie zu lieben, zu respektie-
ren, gute Geschäfte zu machen,
aber vor allem um ein Erbe zu hin-
terlassen. Um diesen Planeten und
diese Luft nicht nur der nächsten
Generation zu hinterlassen, son-
dern der gesamten Menschheit.“

Scheich Abdul Aziz bin Ali Al Nuaimi
ThomasLloyd Cleantech
Kongress 2013

**INVESTMENT SYMPOSIEN/
DELEGATIONSREISEN**
(Auszug Referentenliste)

Benigno S. Aquino III.
Präsident der Republik
der Philippinen
Hon. Carlos Jericho Petilla
Energieminister der Philippinen
Thomas Ossowski
Botschafter der Bundesrepublik
Deutschland auf den Philippinen

Sergio Pimenta
Director of East Asia, IFC

Honorable Sergio de la Rama Osmeña III.
Senator der Philippinen

Michael Hasper
Verantwortlicher für die
Entwicklungszusammenarbeit
der deutschen Botschaft

Dr. Rolando Dy
Executive Director, Center for
Food and Agri Business University
of Asia and Pacific

Jesse Ang
Country Head Philippines der IFC,
World Bank Group

Mario C. Marasigan
Direktor für Erneuerbare
Energien, Ministerium für
Energie der Philippinen

Martial Beck
General Manager, European
Chamber of Commerce of
the Philippines



SPRING MEETINGS 2017 PODIUMSDISKUSSION

Diskussion über Perspektiven und die zukünftige Ausweitung der Erneuerbare-Energien-Investments im Privatsektor

Von links:

Nena Stojkovic

IFC-Vizepräsidentin

Sarah Fountain Smith

Regierungsvertreterin Kanada

Tony Coveney

Managing Director und Head of Project Finance, ThomasLloyd Group

Cathal Conaty

MD International Housing Solutions

INTERNATIONAL GEFRAGTER KNOW-HOW-TRÄGER

Das technologische Detailwissen, eine hohe Investmentexpertise sowie tiefgreifende regionale Kenntnisse zu Investmentlösungen qualifizieren ThomasLloyd zu einem der international gefragtesten Know-how-Träger und Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft und den Finanzsektor im Bereich Infrastruktur in Asien.

ThomasLloyd referiert als erster europäischer Infrastruktur-Asset-Manager auf der Frühjahrstagung des IWF und der Weltbank

Die Frühjahrstagung des Internationalen Währungsfonds (IWF) und der Weltbank, die 2016 in Washington D.C. stattfand, gilt als eine der weltweit bedeutendsten Konferenzen und bringt jedes Jahr unter anderem alle Finanz- und Entwicklungsminister der G20 sowie die Notenbankgouverneure aus 188 Mitgliedstaaten zusammen, um aktuelle Fragen zur Weltwirtschaft zu diskutieren. Gesprochen wurde insbesondere zu Themen wie dem globalen wirtschaftlichen Ausblick, den Entwicklungen von Märkten und Regionen, Ergebnissen der Armutsbekämpfung und der Wirksamkeit von Entwicklungshilfe.

Die Tagung wurde begleitet von zahlreichen bilateralen Treffen und Veranstaltungen mit der Fokussierung auf internationale Entwicklungen im Energiesektor und deren Auswirkungen auf das weltweite Finanzsystem. Hervorzuheben sind hier das Global Infrastructure Forum, wo unter Teilnahme der führenden Entwicklungsbanken, wie der Asian Development Bank (ADB) und der Asian Infrastructure Investment Bank (AIIB), über die zukünftigen Entwicklungen im Marktsektor nachhaltiger Infrastruktur gesprochen und eine noch engere Zusammenarbeit vereinbart wurde, sowie das IFC Development Partner Forum, eine hochrangige Veranstaltung der IFC, die zu den namhaften Co-Investoren von ThomasLloyd zählt.

Unter der Agenda „Blended Finance in Climate Change“ nahm auch ThomasLloyd als Referent teil. Die exklusive IFC-Veranstaltung – ThomasLloyd wurde als einziger Projektentwicklungspartner des Weltbank-Mitglieds IFC für Asien berufen – ist das jährlich stattfindende Treffen von Entwicklungspartnern, ausgewählten IFC-Kunden und dem IFC-Management sowie hochrangigen Regierungsvertretern aus denjenigen Ländern, die am IFC-Programm zur Förderung der Finanzierung sauberer Energieprojekte durch den privaten Sektor beteiligt sind. Zugleich wurden in diesem Rahmen die ThomasLloyd-Projekte explizit als Musterbeispiel für die Finanzierung durch die IFC vorgestellt.

SPRING MEETINGS 2017

Frühjahrstagung 2017 des Internationalen Währungsfonds (IWF) und der Weltbank in Washington D.C.

Teilnehmer (u.a.)

Christine Lagarde

Direktorin des IWF

Jim Yong Kim

Weltbank-Präsident

Jean-Claude Juncker

Präsident der Europäischen Kommission

Jens Weidmann

Präsident der Deutschen Bundesbank

Dr. Wolfgang Schäuble

Finanzminister Bundesrepublik Deutschland

Tony Coveney

Managing Director und Head of Project Finance, ThomasLloyd Group



ThomasLloyd spricht bei der Premiere der „World Bank's Innovate4Climate Conference“ in Barcelona
Im Mai 2017 fand zum ersten Mal die „Innovate4Climate“-Konferenz der Weltbank in Barcelona statt. Auf Einladung der IFC, Mitglied der Weltbankgruppe, nahmen neben zahlreichen Regierungsabgesandten, Führungspersönlichkeiten aus dem Banken- und Finanzbereich, multilateralen Institutionen und Organisationen sowie hochrangigen Experten aus dem Technologiesektor auch führende Vertreter von ThomasLloyd an der von der spanischen Regierung initiierten und in Fachkreisen weltweit beachteten Konferenz als Referenten teil. Unter der Agenda „Mobilisierung des privaten Sektors für Grüne Lösungen“ sprachen von ThomasLloyd T.U. Michael Sieg, Chairman und Group CEO, sowie Tony Coveney, Managing Director und Head of Project Finance, in verschiedenen Foren über die erfolgreiche Realisierung von klimafreundlichen Infrastrukturprojekten in aufstrebenden Schwellenländern Asiens.



ThomasLloyd nimmt am historischen Staatsbesuch des philippinischen Staatspräsidenten in China teil
Bereits im Oktober 2016 begleiteten hochrangige Vertreter von ThomasLloyd den philippinischen Staatspräsidenten während seines historischen Staatsbesuchs in China, der eine neue Ära in den chinesisch-philippinischen Beziehungen einläutete. An diesem Gipfeltreffen und der feierlichen Unterzeichnung von wichtigen Handels- und Kooperationsvereinbarungen zwischen Chinas Präsident Xi Jinping und dem philippinischen Staatspräsidenten Rodrigo Duterte nahmen weitere führende Politiker und über 400 Wirtschaftsvertreter teil. Primärerlebnisse wie diese bestätigen unseren Reiseteilnehmern, sich verantwortungsvoll zu engagieren, einen Beitrag zu leisten für ökologische und gesellschaftliche Entwicklung.

INNOVATE4CLIMATE PODIUMSDISKUSSION
„Blended Finance Policy Work“
Von links:
Paul Horrocks
Lead Manager Private Investments, OECD
Kruskaia Sierra-Escalante
Manager Blended Finance, New Business and Portfolio der IFC
Sung-Ah Kyun
European Bank for Reconstruction and Development (EBRD)
Tony Coveney
Managing Director und Head of Project Finance, ThomasLloyd Group
Simten Oztürk
Manager of Infrastructure Project Financing, Garanti Bank

INNOVATE4CLIMATE PODIUMSDISKUSSION
„Mobilizing the Private Sector for Green Solutions“
Von links:
Christoph Jungfleisch
Head of Credit, Mobisol
Manash Mitra
Head of Credit and Advisory, Tata Cleantech Capital Limited
T.U. Michael Sieg
Chairman und Group CEO, ThomasLloyd Group
Jean-Marc Duvoisin
CEO, Nestlé Nespresso
Jonathan Taylor
Vize-Präsident, European Investment Bank
Alzbeta Klein
Director Climate Business, IFC

Und sie sind für uns Bestätigung und Ansporn zugleich, mit vollem Einsatz weiterhin das Richtige und Wichtige zu tun.

Im Rahmen des Gipfels wurden zudem elf Absichtserklärungen unterzeichnet, darunter auch eine zwischen ThomasLloyd und seinen philippinischen und chinesischen Projektpartnern im Biomasse-Sektor. Diese beinhalten Kapitalzusagen im Wert von insgesamt 7,9 Mrd. USD in deren Folge bis zu zwei Millionen Arbeitsplätze auf den Philippinen geschaffen werden können. In einem feierlichen Akt wurden zudem Abkommen für die Biomasse-Projekte von ThomasLloyd zwischen den beteiligten Projektpartnern, Bronzeoak Philippines Inc., Wuxi Huaguang und der ThomasLloyd Group, in Gegenwart von Präsident Duterte und weiteren führenden Regierungsvertretern der Philippinen unterzeichnet.



SIGNING OF BUSINESS AGREEMENTS
Teilnehmer (u.a.):
Lu Yicheng
General Manager, Standing Committee Member of Wuxi Political Consultative Conference
Michael G. Airey
Managing Director und CEO Asia Pacific, ThomasLloyd Group
Mark Villar
Secretary of Public Works and Highways
Ramon Lopez
Secretary of Trade and Industry PRRD
Rodrigo Duterte
President of the Republic of the Philippines
Carlos Dominguez
Secretary of Finance
Atty. Arthur Tugade
Secretary of Transportation

ThomasLloyd begleitet den Bundesaußenminister Dr. Guido Westerwelle anlässlich seiner Delegationsreise in Südostasien
Bereits im Februar 2013 begleitete T.U. Michael Sieg, Chairman und Group CEO der ThomasLloyd Group, als Mitglied der Unternehmerdelegation den deutschen Außenminister Guido Westerwelle im Rahmen seiner Südostasien-Reise. Hintergrund der mit zahlreichen hochrangigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft besetzten Reise war u.a. die Vertiefung der Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und den Philippinen.



Deutschland ist mit einem Gesamtvolumen von nahezu 5 Mrd. EUR (2016) der wichtigste Handelspartner der Philippinen in der EU. Um den beiderseitigen Wirtschaftsverkehr weiter zu fördern, führte der Außenminister Gespräche mit dem philippinischen Staatspräsidenten Benigno S. Aquino III. und nahm mit seiner Delegation und dem deutschen Botschafter auf den Philippinen, Dr. Joachim Heidorn, am Economic Roundtable of the German-Philippine Chamber of Commerce and Trade (GPCCI) teil.

UNTERNEHMERDELEGATION SÜDOSTASIEN
Teilnehmer (u.a.)
Dr. Guido Westerwelle
Bundesminister des Auswärtigen
Christian Berger
Ministerialdirigent, Beauftragter für Außenwirtschaftsförderung und Entwicklungspolitik
Andreas Gies
Ministerialdirigent, Regionalbeauftragter für Asienpolitik, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Dr. Joachim Heidorn
Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Republik der Philippinen
T.U. Michael Sieg
Chairman und Group CEO, ThomasLloyd Group

AUSZEICHNUNGEN

UNTERNEHMEN



Asset Management

Die ThomasLloyd Group erreicht die Note A und wird als Asset-Manager mit sehr guter Qualität und Wettbewerbsvorteil bewertet. Hervorzuheben sind die erzielten Bestnoten für die Unternehmensorganisation, das Management sowie die installierten Prozesse und deren Inhalte.

Private Equity

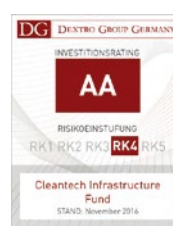
ACQ hat den Verkauf der Schnigge Wertpapierhandelsbank AG von ThomasLloyd an Augur Capital als „Deal of the Year“ ausgezeichnet. ThomasLloyd hatte die Schnigge Wertpapierhandelsbank AG im Jahr 2004 übernommen, restrukturiert und im Jahr 2007 mit einem Gewinn von über 600% weiterverkauft.

FONDS



Investmentprozess

Die Ratingagentur Telos hat den Investmentprozess des ThomasLloyd SICAV – Cleantech Infrastructure Fund im Rahmen seines Ratings mit der Note AAA bewertet und bescheinigt ihm damit den „höchsten Qualitätsstandard“. Im Detail werden unter anderem der „äußerst disziplinierte Investmentprozess“ und die „Optimierung des Rendite-Risiko-Profiles“ gewürdigt.



Portfoliostabilität

„Der definierte Zielinvestitionsmarkt kann mit überdurchschnittlichen Renditechancen und dem Vorteil, dass Investitionsvorhaben auch ohne Subventionen wirtschaftlich tragfähig sind, überzeugen. Der zur Anwendung kommende standardisierte Investmentprozess erfüllt geltende Industriestandards institutioneller Investoren an Infrastrukturinvestitionen.“



Nachhaltigkeit

„Sehr gut tauglich“ und ein „stabiler Ausblick auch bei mittelfristiger Betrachtung“ – zu diesem Ergebnis kommt die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT). Der Fonds wurde auf Basis des Kriterienkatalogs der ÖGUT-Zertifizierung für betriebliche Vorsorge- und Pensionskassen eingehend untersucht.

PROJEKTE



Asian Power Awards 2014 für SaCaSol I und San Carlos Solar Energy Inc.

Die Charlton Media Group hat dem Solarkraftwerk SaCaSol I den in der Energiebranche geschätzten silbernen Asian Power Award 2014 bei der Wahl des „Solar Power Project of the Year“ verliehen. Im Rahmen der gleichen Veranstaltung gewann San Carlos Solar Energy Inc. Bronze bei der Auszeichnung zum „Independent Power Producer of the Year“.



IFC verleiht „Sustainable Energy Finance Award 2014“ an San Carlos Solar Energy Inc.

Die Weltbank-Tochter International Finance Corporation (IFC) hat den „Sustainable Energy Finance Award 2014“ an San Carlos Solar Energy Inc. verliehen. Die philippinische Solarinvestmentgesellschaft des ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund hatte im Frühjahr 2014 den ersten Großsolarpark auf den Philippinen in Betrieb genommen.



Frost & Sullivan Best Practices Award 2014 für San Carlos Solar Energy Inc.

Frost & Sullivan, ein globales Beratungsunternehmen, hat San Carlos Solar Energy Inc., die Solarholding des ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund, mit dem Best Practices Award 2014 in der Kategorie „Philippines Solar Photovoltaic System Integrator of the Year“ ausgezeichnet.



San Carlos Solar Energy Inc. ist „Green Company of the Year 2014“

Das Asia CEO Forum hat San Carlos Solar Energy Inc. den Preis als „Green Company of the Year“ verliehen. Das Asia CEO Forum wird als eines der bedeutendsten Foren in der Asien/Pazifik-Region gesehen, das sich für die Zusammenarbeit regionaler und internationaler Organisationen und Unternehmen engagiert.



Entrepreneurial Developer of the Year 2009

Mit den „Euromoney and Ernst & Young Global Renewable Energy Awards“ werden seit 2004 Projekte, Firmen und Personen ausgezeichnet, die bedeutende Impulse im Bereich erneuerbare Energien geliefert haben. Bronzoak erhielt 2009 die Auszeichnung „Projektentwickler des Jahres“.



Finalist Platts Global Energy Awards New York 2009: Infrastructure Project of the Year

Die „Platts Global Energy Awards“ gelten als internationales Gütesiegel der Energiebranche. Die Finalisten der einzelnen Kategorien wurden aus einer Rekordzahl von Nominierungen ausgewählt. Bronzoak war Finalist in der Kategorie „Infrastrukturprojekt des Jahres“.

WACHSTUMSMARKT INFRASTRUKTUR

INFRASTRUKTUR

SCHAFFT ZUKUNFT





URBANISIERUNG ALS HERAUSFORDERUNG FÜR DIE GLOBALE INFRASTRUKTUR

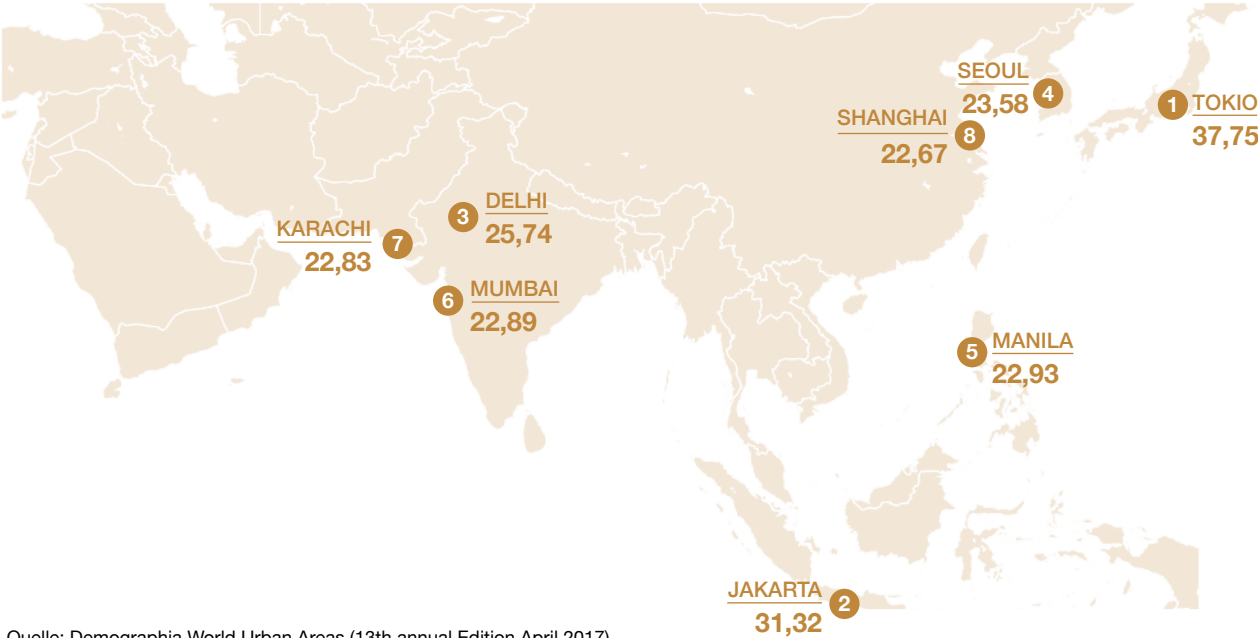
Derzeit leben auf der Erde rund 7,6 Milliarden Menschen, mit jeder Stunde werden es 10.000 mehr.¹ Jeder dieser Menschen wünscht sich eine Zukunftsperspektive: Arbeit, Bildung und Wohlstand. Daher zieht es immer mehr Menschen in die Städte, die Projektionsflächen für diese elementaren Bedürfnisse sind. Ergebnis ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit – der konsequente Aus- und Aufbau der Infrastruktur.

1980 lag der Anteil der Stadteinwohner weltweit noch bei 39%, heute lebt mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Großstädten.² Jede Woche wachsen die Städte weltweit um 1,5 Millionen Menschen, bis 2050 um insgesamt zwei Milliarden, prognostizieren die Vereinten Nationen.³ Die Folge dieser Urbanisierung: Agglomerationsräume mit Millionen von Menschen. Gab es 1960 weltweit erst knapp über einhundert Millionenstädte, sind es heute fast fünfmal so viele; unter ihnen 37 „Megacities“ mit über zehn Millionen Einwohnern, von denen die größten acht in Asien liegen.⁴

10 Mrd.

Menschen werden im Jahr 2050 auf der Welt leben.¹

Die acht größten Metropolregionen (Mio. Einwohner)



Quelle: Demographia World Urban Areas (13th annual Edition April 2017)

Städte als Kraftzentren für gesellschaftliche Entwicklung

Städte bieten Arbeit und Bildungschancen. Mittelschichten entstehen, Konsum wird erschwinglich. So werden schon heute 85% der weltweiten Wertschöpfung in Städten erwirtschaftet.³ Die Weltbank stellt fest, dass nur Länder, die den Prozess der Urbanisierung durchlaufen, einen mittleren Einkommensstatus erzielen konnten und können.

Infrastruktur-Defizite bremsen Wachstum

Doch es entsteht auch eine der größten Herausforderungen unserer Zeit: an die Infrastruktur, die mit dem gewaltigen Wachstum bei Bevölkerung und Wirtschaftsleistung Schritt halten muss.

Denn: Fehlt die geeignete Infrastruktur, fehlt schon heute das Rückgrat unserer Gesellschaft. Und spätestens morgen fehlen die Zukunftsperspektiven.

50 Prozent

der Bevölkerung im asiatisch-pazifischen Raum werden im Jahr 2020 in Städten leben.⁵



INFRASTRUKTUR –
DAS RÜCKGRAT UNSERER GESELLSCHAFT

Alle Menschen brauchen Infrastruktur. Sie ist das Herzstück der täglichen Versorgung. Mit sauberem Wasser. Mit modernen Verkehrswegen für einen schnellen, effizienten und möglichst umweltfreundlichen Warentransport. Mit ressourcenschonender Energie. Mit immer schnelleren Kommunikationstechnologien. Und mit einem Sozialwesen, das unsere Gesundheit erhält und die Zukunft durch Bildung sichert.

Die neueste Studie der zwanzig größten Wirtschaftsmächte (G20) zum Investitionsbedarf im Sektor Infrastruktur („Global Infrastructure Outlook“) geht davon aus, dass sich die Kosten für die weltweite Bereitstellung von zeitgemäßer Infrastruktur, die mit den global prognostizierten ökonomischen und demografischen Veränderungen Schritt zu halten vermag, zwischen 2007 und 2040 auf 94 Bill. USD summieren werden.¹

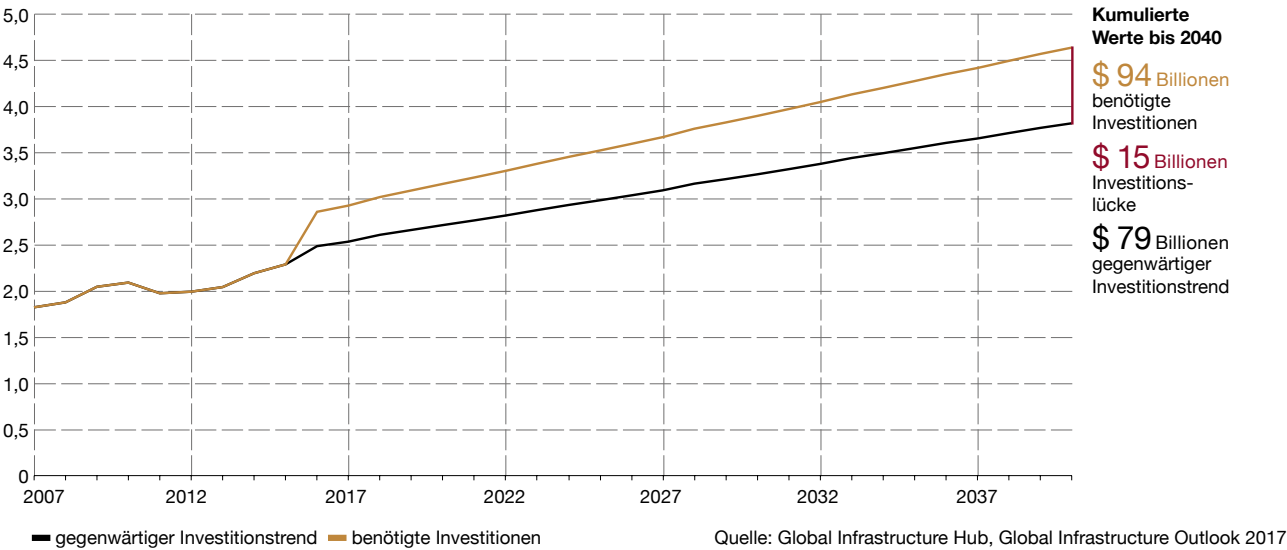
Demgegenüber stehen im gleichen Zeitraum, sollten die bisherigen Trends der Investitionstätigkeit fortgeschrieben werden, lediglich 79 Bill. USD tatsächlicher Investitionen. Eine riesige Investitionslücke, die bereits im Jahr 2017 über 7 Bill. USD beträgt, wird unaufhaltsam auf rund 15 Bill. USD im Jahr 2040 anwachsen.¹ Mit der Aufgabe, diesen immensen Investitionsbedarf zu finanzieren, sind die staatlichen Institutionen der meisten Nationen aufgrund der zumeist angespannten Haushaltslage überfordert. Die Weltbank schätzt, dass gerade die aufstrebenden Schwellenländer pro Jahr 8% ihres Bruttosozialprodukts ausgeben müssten, um die bestehende Infrastruktur instand zu halten und mit zusätzlichen Infrastrukturmaßnahmen dem hohen Wirtschafts- und Bevölkerungs-

3,7 Bill. USD

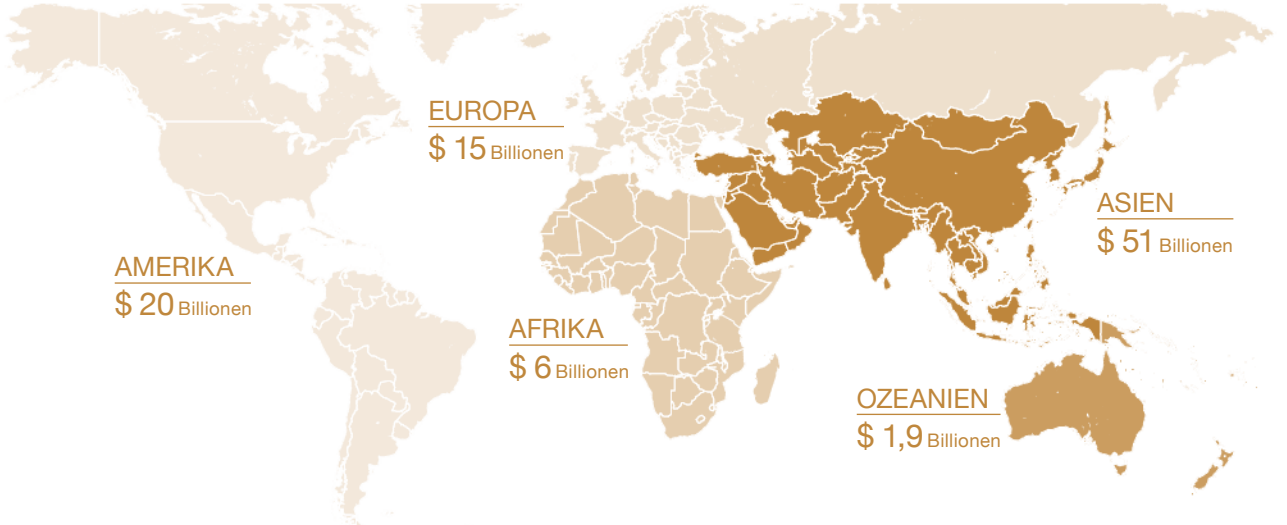
werden bis 2040 jedes Jahr weltweit für Infrastrukturinvestitionen benötigt. Das entspricht der gesamten jährlichen Wirtschaftsleistung Deutschlands, der global viertgrößten Wirtschaftsmacht.¹

wachstum gerecht zu werden.² Aus Budgetgründen verharren jedoch die meisten Länder bei deutlich niedrigeren Investitionsquoten, mit dem Ergebnis, dass die Infrastruktur mit der Wirtschaftsdynamik nicht mehr Schritt halten kann.

Globale Infrastruktur: Gegenüberstellung des gegenwärtigen Investitionstrends und der benötigten Investitionen
(in Billionen USD; ohne UN-Nachhaltigkeitsziele)



Benötigte Infrastruktur-Investitionen nach Regionen von 2007 bis 2040
(ohne Nachhaltigkeitsziele)



Kapitalbedarf trifft auf Wunsch nach stabilen, planbaren Erträgen

Weltweit haben die Regierungen diese Diskrepanz erkannt und forcieren daher die Einbindung privater Kapitalgeber, häufig im Rahmen von Public-Private Partnerships (PPP). Angesichts der aktuellen Situation auf den internationalen Kapitalmärkten – niedrige Zinsen, hohe Staatsverschuldungen, schwelende politische Konflikte – treffen diese Intentionen bei Investoren auf ein großes Interesse. Denn Infrastrukturinvestments versprechen stabile, planbare, mit anderen Asset-Klassen wenig bis nicht korrelierende Erträge bei kalkulierbarem Risiko und erfüllen damit wesentliche Anforderungen großer Kapitalsammelstellen wie Versicherungen, Pensionskassen und Stiftungen. Damit wird der Stellenwert der Finanzierung von Infrastrukturvorhaben durch private und institutionelle Anleger weiter ansteigen.



LEADER

China und Indien werden 2050 die führenden Wirtschaftsmächte der Welt sein.¹

DYNAMIK

35% der weltweiten Wirtschaftsleistung werden derzeit in Asien erwirtschaftet. 2050 werden es 52% sein.²

STÄRKE

8 der 10 wachstumsstärksten Länder des Jahres 2017 liegen in Asien.³

ENERGIE

Ein Drittel des weltweiten Energieverbrauchs entfällt auf Asien. 2050 wird es über die Hälfte sein.⁴

WACHSTUM

6 von 10 Weltbürgern leben heute in Asien. 2017 werden es rund 4,5 Milliarden sein.⁵

ASIEN – DAS NEUE GLOBALE KRAFTZENTRUM



ASIEN STÖSST AN DIE GRENZEN SEINER INFRASTRUKTURELLEN BELASTBARKEIT

Asien wächst unaufhaltsam. Seine Wirtschaft mehr als doppelt so stark wie die der restlichen Welt. Seine Bevölkerung stärker als die jedes anderen Kontinents. Und die Industrialisierung, für welche die westliche Welt nahezu zwei Jahrhunderte benötigte, durchläuft Asien derzeit im Zeitraffer. Man spricht längst vom „Asian Century“, wenn das 21. Jahrhundert gemeint ist.

Doch Asien steht auch vor großen Herausforderungen: Es stößt an die Grenzen seiner infrastrukturellen Belastbarkeit und ist dringend auf einen intensivierten Ausbau seiner Infrastruktur angewiesen. So prognostiziert der „Global Infrastructure Outlook“ der zwanzig größten Wirtschaftsnationen, dass 55% der globalen Infrastrukturinvestitionen bis 2040 in Asien getätigt werden müssen, um den Anforderungen des hohen Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums standhalten zu können.¹

Der Weg ist frei für eine Infrastrukturfinanzierung nach modernem Zuschnitt

Auch die öffentlichen Haushalte Asiens sind mit dem gigantischen Kapitalbedarf, der für den Ausbau der Infrastruktur in den Bereichen Energie, Ver- und Entsorgung, Sozialinfrastruktur, Transportwesen und Telekommunikation benötigt wird, überfordert. Daher haben Regierungen vieler asiatischer Länder in den vergangenen Jahren einen Paradigmenwechsel vollzogen.

So entfernen sich die asiatischen Volkswirtschaften zunehmend von der ausschließlich staatlich gelenkten Infrastrukturfinanzierung und bedienen sich verstärkt alternativer Finanzierungslösungen. Konsequenterweise werden hierbei private Investoren und Kapitalanleger eingebunden. Zudem verlassen immer mehr asiatische Staaten den ehemals durch Abschottung der eigenen Märkte geprägten Wirtschaftskurs und schwenken um zu einer marktwirtschaftlich geprägten, weltoffenen Wirtschaftspolitik mit Investitionsanreizen, Steuervergünstigungen und Importerleichterungen.

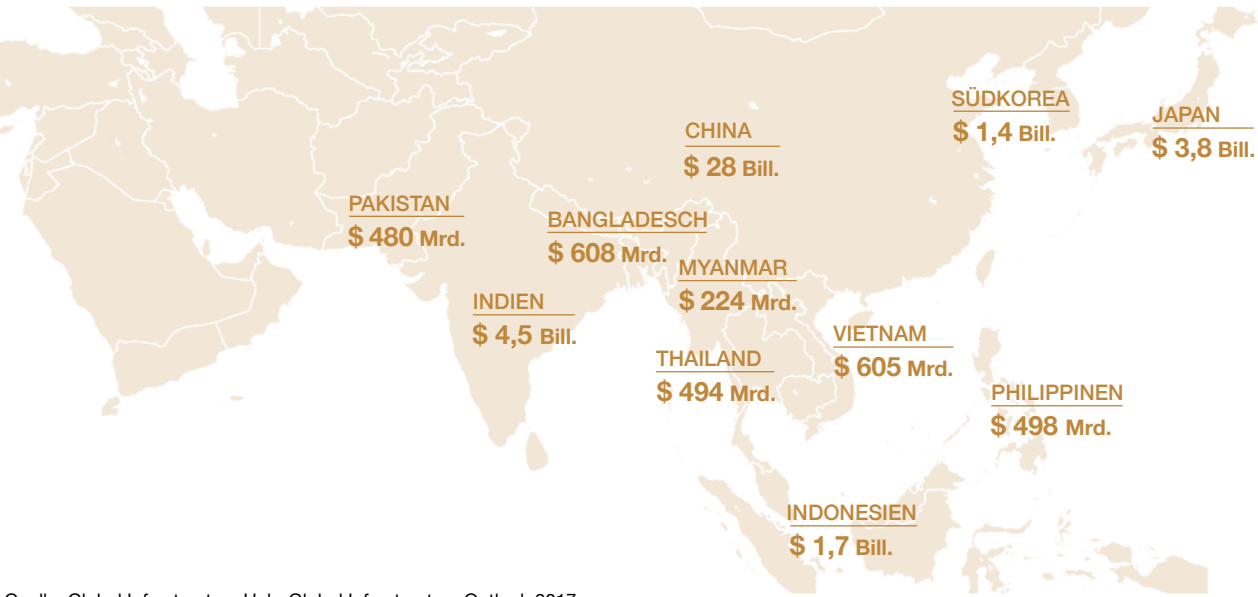
Private Investoren sind heute mehr als willkommen, denn der immense Nachhol- und der wachstumsbedingte Ausbaubedarf bei der Infrastruktur sind ohne die Einbindung des Privatsektors nicht mehr zu bewältigen.

Asiens Infrastrukturpolitik steht damit heute am Wendepunkt. Denn mit der Abkehr von einer staatlich gelenkten Infrastrukturversorgung zugunsten eines nutzerfinanzierten Investorenmodells hält ein in der westlichen Welt seit Jahrzehnten bekannter, historisch bewährter Finanzierungskreislauf auch in Asien Einzug: Private Investoren stellen Infrastruktur zur Verfügung. Konsumenten bezahlen für deren Nutzung Entgelte. Diese fließen als Erträge an die Investoren zurück.

UNTERSCHIEDLICHE WELTEN – GLEICHE HERAUSFORDERUNG

Pakistan und Japan trennt Vieles: so z.B. geografisch über 6.000 Kilometer und dazu völlig unterschiedliche wirtschaftliche und soziale Lebensbedingungen. Doch eines verbindet beide Länder – wie auch die dazwischen liegenden Staaten: ein gewaltiger Bedarf an Infrastrukturinvestitionen.

Der Infrastrukturbedarf in einzelnen Ländern Asiens von 2007 bis 2040 (ohne UN-Nachhaltigkeitsziele)



Quelle: Global Infrastructure Hub, Global Infrastructure Outlook 2017

Asiens Infrastruktur: die Investment-Opportunität für wachstumsorientierte Investoren

Asiens Infrastrukturmarkt verknüpft heute eines der ältesten Geschäftsmodelle der Menschheit mit der am stärksten wachsenden Wirtschaftsregion der Welt und ist damit einer der aktuell attraktivsten Wachstumsmärkte für Investoren.

Diese partizipieren nicht nur an der ungebrochen positiven wirtschaftlichen Entwicklung der Schwellenländer Asiens, die im jüngsten Wirtschaftsausblick der Asean Development Bank erneut mit angehobenen Wachstumsprognosen bestätigt wurde. Vielmehr profitieren diese von den originären Vorteilen, die mit Infrastrukturinvestments generell verbunden sind und die dazu beitragen, als Diversifizierungslösung ein Portfolio zu stabilisieren, indem sie Verlustrisiko und Volatilität reduzieren, das Renditepotenzial erhöhen und gleichzeitig den Cashflow des Portfolios nachhaltig steigern.



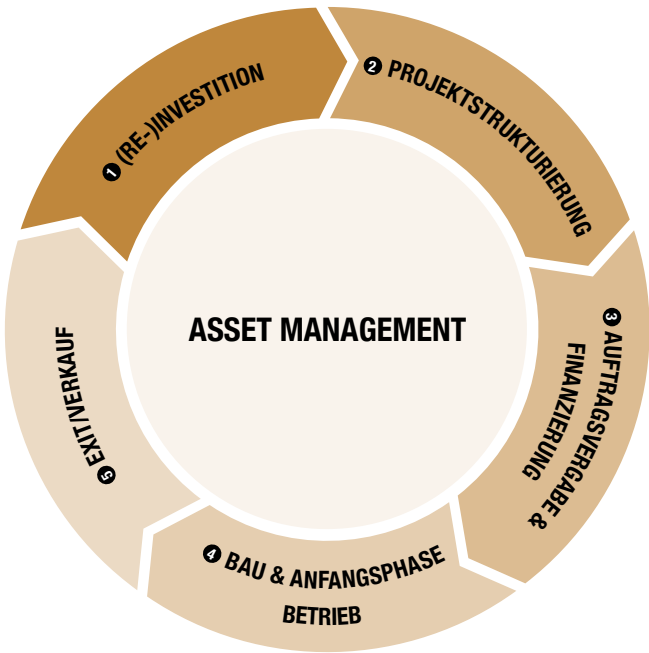
INFRASTRUKTUR-INVESTMENT-PLATTFORM

EINEM GEMEINSAMEN

ZIEL VERPFLICHTET

ANLAGESTRATEGIE

Ziel der Anlagestrategie von ThomasLloyd ist die Erzielung einer attraktiven und nachhaltigen Rendite auf das in Infrastrukturvermögenswerte – mit einem sozial und ökologisch verantwortungsbewussten Anlageansatz – investierte Kapital bei gleichzeitiger Verringerung der Anlagerisiken durch Diversifizierung über mehrere Länder, Sektoren, Technologien und Anlagestile hinweg. Zur Erreichung des Anlageziels wird direkt in ein breites Portfolio von hauptsächlich nicht börsennotierten Infrastrukturvermögenswerten in den Bereichen Erneuerbare Energien, Versorgungsunternehmen, Transport, soziale Infrastruktur und Kommunikation in Asien und Australasien investiert.



1. (RE-)INVESTITION

Erwerb von vollständig entwickelten, genehmigten und baufertigen Infrastrukturprojekten direkt vom jeweiligen lokalen Projektentwickler.

2. PROJEKTSTRUKTURIERUNG

Optimierung der Projekte im Hinblick auf deren Wiederverkaufswert, insbesondere in den Bereichen Planungssicherheit und Wirtschaftlichkeit.

3. AUFTRAGSVERGABE & FINANZIERUNG

Vergabe der Aufträge für den Bau, den späteren Betrieb und die Wartung der Projekte im Rahmen internationaler Ausschreibungsprozesse sowie Finanzierung der Projekte über Eigen- und Fremdkapitalinstrumente.

4. BAU & ANFANGSPHASE BETRIEB

Koordination und Überwachung der Projektrealisierungen vor Ort mit eigenen und extern mandatierten Spezialisten bis hin zur Inbetriebnahme.

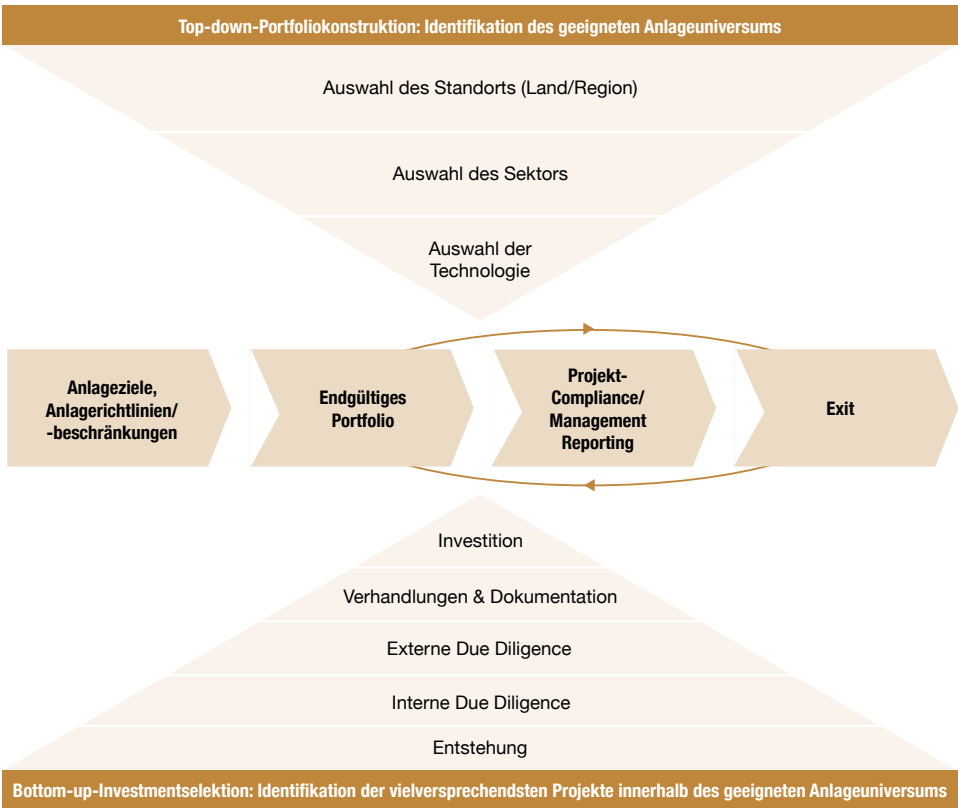
5. EXIT/VERKAUF

Verkauf der realisierten Projekte nach Aufnahme des kommerziellen Betriebs – einzeln oder als Portfolio – an langfristig orientierte Investoren, Betreiber oder Versorgungsunternehmen.

INVESTMENTPROZESS

Die erfolgreiche Umsetzung der Anlagestrategie gewährleistet der von unabhängigen Institutionen und Ratingagenturen mehrfach international ausgezeichnete ThomasLloyd Investmentprozess (TIP), der auf einem – auf Basis der langjährigen Erfahrung im Bereich Infrastrukturinvestitionen und durch eine anspruchsvolle und firmeneigene

Methodik der Portfoliokonstruktion – kontinuierlich weiterentwickelten Top-down- und Bottom-up-Ansatz beruht. Integraler Bestandteil dieses Investmentprozesses sind die Qualitätssicherung und das Risikomanagement, die einem klar definierten Monitoring und konsequenten Ergebniskontrollen unterliegen.



Top-down-Portfoliokonstruktion

Die Top-down-Portfoliokonstruktion folgt einer klaren Prozesskette. Zunächst unterzieht das interdisziplinär aufgestellte Team von erfahrenen Investmentspezialisten das Anlageuniversum einem Screening nach geografischen, sektoralen und technologischen Kriterien. Im Folgeschritt durchläuft das identifizierte Investmentpotenzial einen detaillierteren Analyseprozess. Dabei werden einzelne Länder und Regionen Asiens und Australasiens anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs bewertet, welcher u.a. aktuelle und prognostizierte Finanz- und Wirtschaftskennzahlen, bestehende Kapital- und Marktstrukturen, die politische Stabilität, die allgemeine Sicherheitslage und das Rechtssystem berücksichtigt. Weitere Kriterien – auch im Hinblick auf die nachgelagerte Technologieauswahl – sind u.a. klimatische, geografische und topografische Bedingungen sowie der Bedarf an Infrastrukturinvestitionen eines Landes oder einer Region. Unabhängig davon sehen die Anlagerichtlinien nur Investitionen in wirtschaftlich

bewährte Technologien unter Einhaltung von ESG-Kriterien vor. Ein weiterer entscheidender Faktor für den Investorfolg ist das Investitionstiming.

Bottom-up-Investmentsselektion

Für die Auswahl der einzelnen Projekte findet eine Bottom-up-Investmentsselektion Anwendung, welche klar definierten Regeln folgt und die Bereiche Entstehung, Due Diligence, Verhandlung und Dokumentation sowie Investition umfasst.

Entstehung

Langjährige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen sowie ein belastbares Netzwerk zu Politik und Wirtschaft verschaffen ThomasLloyd in den Zielregionen kontinuierliche und vielfach exklusive Zugänge zu den erfolgversprechendsten Investitionsmöglichkeiten. Diese werden direkt von Projektentwicklern, aber auch u.a. von Versorgungsunternehmen, Beratern, staatlichen Institutionen, Entwicklungsfinanzierungseinrichtungen, NGOs, Finanz-

institutionen, institutionellen Anlegern und anderen Infrastrukturmarktteilnehmern erworben.

Interne Due Diligence

Im ersten Schritt eines fundamentalen Screeningprozesses überprüft das Investmentteam potenzielle Investitionsobjekte auf ihr Chancen-Risiken-Profil, prognostizierte Rentabilitätskennziffern sowie deren Auswirkungen auf das Gesamtportfolio. Investmentopportunitäten mit einer attraktiven risikobereinigten Renditeerwartung und einer negativen Korrelation zum Gesamtportfolio werden erst nach Prüfung ihrer Konformität mit den maßgeblichen Anlagerichtlinien/-restriktionen weiterverfolgt. Eine besondere Bedeutung nehmen dabei die sozialen und verantwortungsbewussten Anlagegrundsätze ein, wonach Investitionen heute zugunsten künftiger Generationen, des Schutzes natürlicher Ressourcen mit ethischen und ökologischen Werten und der Bereitstellung von Infrastrukturvermögenswerten für eine nachhaltige Zukunft getätigt werden. Um die Nachhaltigkeit sicherzustellen, werden umfangreiche Auswahlkriterien, welche sowohl „unabhängig“ (u.a. UN-Tabelle bezüglich Korruption, stabile Regierung, unabhängiges und transparentes Rechtssystem, Sozialpolitik einschließlich international anerkannter Menschenrechte, ökologische Politik einschließlich Einhaltung der internationalen ökologischen Abkommen) als auch „gesellschaftsrechtlich“ (u.a. gute Corporate Governance einschließlich Einhaltung der internationalen Vermeidung von Korruption, gute Mitarbeiterpolitik, soziale Auswirkung der Güter und Dienstleistungen) sind, angewandt. Der strikte Due-Diligence-Prozess umfasst u.a. das allgemeine Markt- und Wettbewerbsumfeld, regulatorische und rechtliche Aspekte, ESG-Kriterien, wirtschaftliche Kennzahlen sowie spezifische Charakteristika der Investitionsobjekte. Die langjährige Branchenerfahrung und umfassende Kompetenz des Managementteams ermöglicht eine tiefgreifende Risikoanalyse, in deren Rahmen Eintrittswahrscheinlichkeiten und Auswirkungen von Risiken evaluiert werden.

Externe Due Diligence

Nach erfolgreichem Abschluss der internen Due Diligence werden in einem zweiten Schritt renommierte externe Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen für eine weitere vollumfängliche und unabhängige rechtliche, steuerliche und technische Überprüfung und Beurteilung mandatiert.

Verhandlung und Dokumentation

Für die endgültige Bewertung mit Blick auf die nachgelagerte Transaktionsstrukturierung findet eine betriebswirtschaftliche Optimierung der Investitionsmöglichkeit(en), vor allem unter Einsatz von geeigneten Finanzierungsinstrumenten sowie gegebenenfalls durch die Aufnahme von Co-Investoren, statt. Durch die Anwendung unterschiedlicher Bewertungsmethoden (DCF, IRR, Multiples etc.) werden im Rahmen von Sensitivitätsanalysen Prognosen für divergierende Szenarien entwickelt. Nur sofern keine Ausschlusskriterien vorliegen und das Investment den

Anlagerichtlinien entspricht, können finale Investitionsverhandlungen geführt werden. Eine detaillierte Dokumentation wird über den gesamten Prozess nachgehalten und kontrolliert.

(Re-)Investition

Diverse Kontrollmechanismen und -gremien sind bereits von Beginn an in den mehrstufigen Analyseprozess involviert. Eine abschließende Beurteilung erfolgt auf Basis i) der Investmentempfehlung des Managements, ii) eines umfassenden Businessplans, welcher detaillierte strategische, finanzielle und betriebswirtschaftliche Analysen und Optimierungsmaßnahmen beinhaltet, iii) diverser Due-Diligence-Prüfungen, iv) der Bewertung möglicher Auswirkungen auf das Gesamtportfolio, v) der Bestätigung über die Einhaltung der Anlagerichtlinien und -restriktionen sowie vi) der Berücksichtigung aktueller Marktgegebenheiten und -prognosen. Die Investitionsart (Eigen- und/oder Fremdkapital) hängt u.a. vom rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeld in der betreffenden Jurisdiktion ab, in der die Investition getätigt wird. Erträge sollen in erster Linie durch Finanzierungserlöse und Veräußerungsgewinne und nicht aus laufenden Erträgen aus dem operativen Geschäft erzielt werden. Dieser zwingend vorgegebene und konsequent angewandte Prozess gewährleistet, dass nach Abschluss der Investition eine nahtlose Übergabe an das Portfoliomanagement bzw. den finalen Eigentümer erfolgen kann. Ein aktives, kontinuierliches Performancemanagement optimiert zudem das Wertsteigerungspotenzial der getätigten Investments über die Haltedauer. Auf Basis detaillierter Exit-Szenarien können potenzielle Käufer, wie langfristig orientierte Finanzinvestoren, Betreiber oder Versorgungsunternehmen, identifiziert werden. Diese umfassen u.a. den Verkauf der Anlageobjekte einzeln oder als Portfolio, gebündelt als Direktinvestment im Rahmen eines Bieterverfahrens oder über einen Börsengang (IPO). Die durchschnittliche Haltedauer der Investments ist u.a. abhängig von dem Investitionszeitpunkt, der Technologie, der Finanzierungsstruktur, der Transaktionsgröße sowie der beabsichtigten Exit-Strategie. Zudem können auch Reinvestitionsmöglichkeiten Einfluss auf den Verkaufszeitpunkt von Projekten nehmen.

RISIKOMANAGEMENT

Um Risiken bestmöglich zu begegnen, sind im Rahmen des Investmentprozesses – welcher u.a. die ökonomischen Aspekte der Projekte sowie die natürlichen und infrastrukturpolitischen Rahmenbedingungen der Standorte umfasst – bei der Projektrealisierung und im Asset Management unterschiedliche mehrstufige, aufeinander abgestimmte risikominimierende Mechanismen installiert. Eine Verringerung der Anlagerisiken wird unabhängig davon bereits mittels der Anlagestrategie u.a. durch Diversifizierung über mehrere Länder, Sektoren und Anlagestile hinweg erreicht. Hinzu kommen umfangreiche Anlagebeschränkungen, u.a. i) darf nur in Technologien investiert werden, deren wirtschaftlicher Nutzen nachgewiesen ist,

ii) müssen die wichtigen Partner und Dienstleistungsanbieter bestmöglich mit ethischer und ökologischer Verantwortung arbeiten (u.a. ESG-Kriterien, Nachhaltigkeit und Transparenz im Dienstleistungs- und Produktangebot sowie in den Prozessstandards), iii) dürfen keine Ausschlusskriterien (u.a. Verstoß gegen Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte, Herstellung und Handel von Rüstung und Kriegswaffen und illegalen und verbotenen Produkten, Glücksspiel, Hinweise auf Pornographie etc.) vorhanden sein (ganzheitliche Betrachtung), iv) darf nur in Ländern mit einem stabilen politischen System und mit einem transparenten Rechtssystem mit einklagbaren Rechten investiert werden, die zudem die Rechte ausländischer Investoren eindeutig anerkennen.

Für die Selektion des konkreten Projekts sind neben einer überzeugenden Rentabilitätskennziffer insbesondere eine große Erfahrung, nachgewiesene Qualität und ausreichende Bonität des Projektentwicklers und der wesentlichen involvierten Partner (Lieferanten etc.) sowie eine anerkannte Zieltechnologie entscheidend, um Risiken zu reduzieren. Darüber hinaus ist für den Gesamterfolg das richtige Investitionstiming, also Kauf- und Verkaufszeitpunkt, maßgeblich. Das Geschäftsmodell sieht einen späten Einstiegszeitpunkt vor, so dass vor allem Risiken der Projektentwicklungsphase weitestgehend umgangen werden können. Durch den frühen Verkaufszeitpunkt werden die vergleichsweise weniger ertragreiche Betriebsphase und die damit einhergehenden Risiken vermieden. Die Konzentration auf die Realisierungsphase des Projekts dagegen bietet ein hohes Wertsteigerungspotenzial bei kalkulierbarem Risiko und damit aus Sicht von ThomasLloyd das attraktivste Chancen-Risiken-Profil.

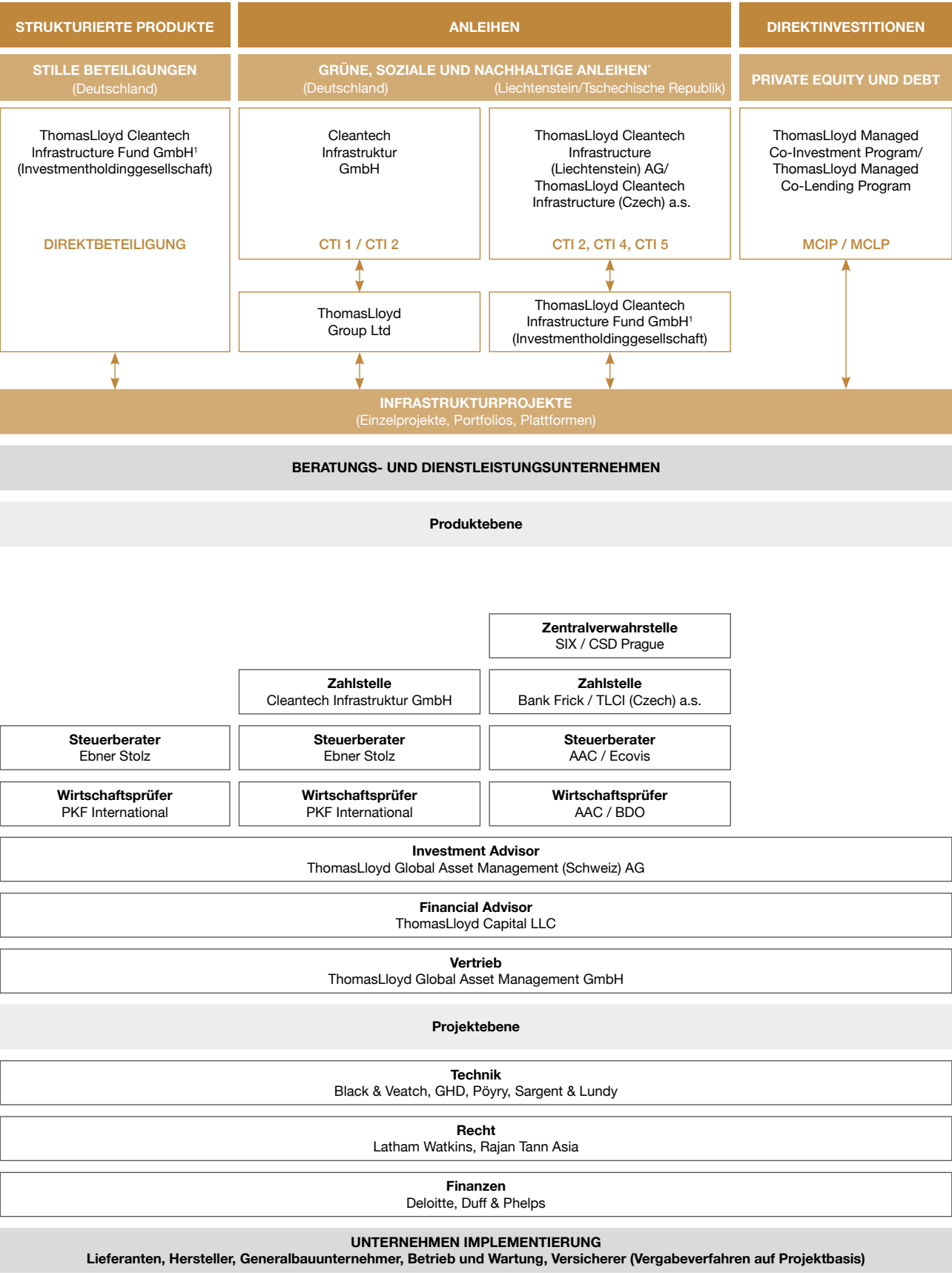
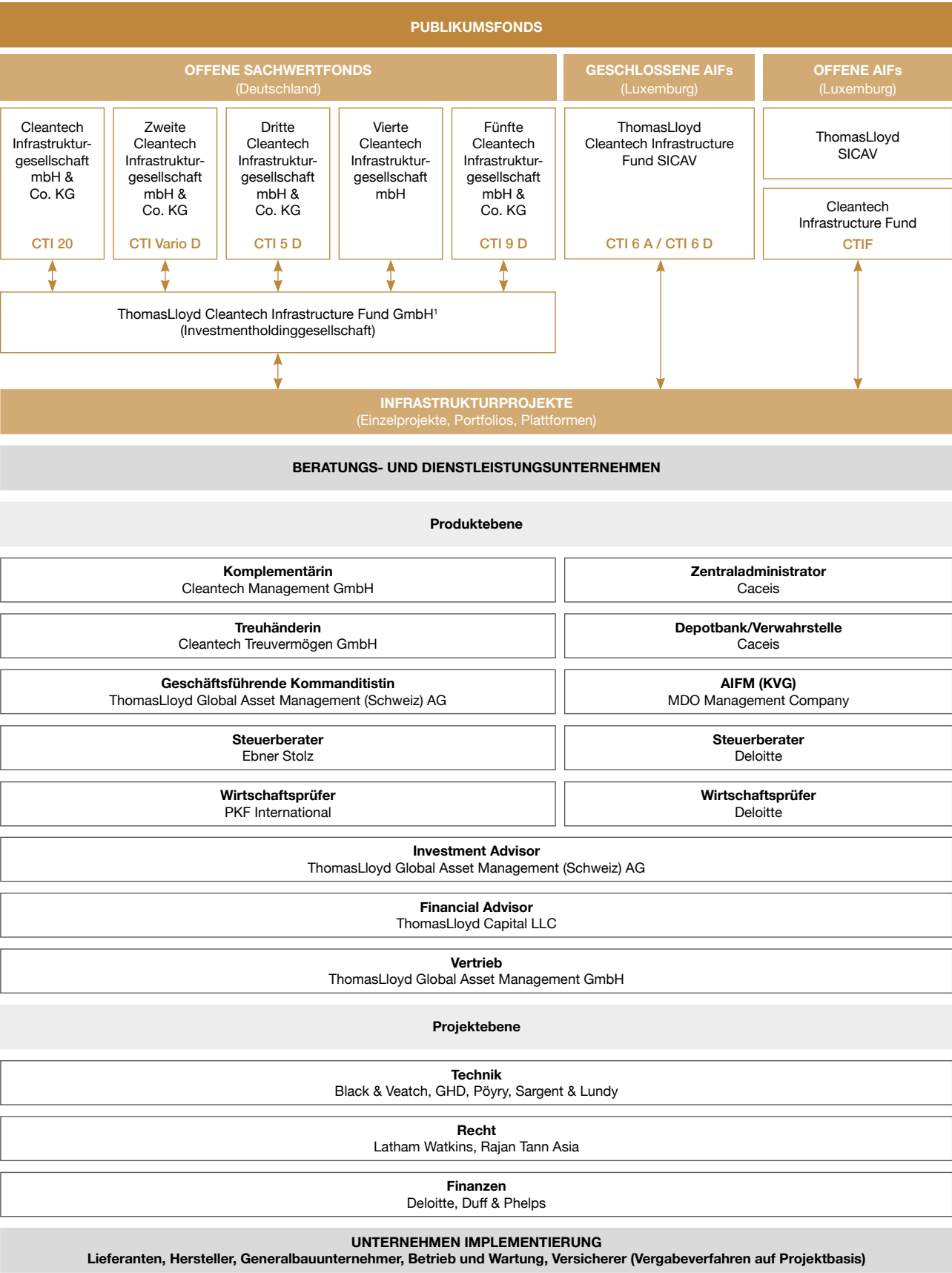
Um Risiken bei der Projektbewertung zu minimieren, wird im Vorfeld der Investition zudem auf führende externe Dienstleister zurückgegriffen: in den Bereichen Technical und Legal Due Diligence, im Deal Structuring, teilweise im Project Finance. Zudem kommen auch später im Invest-

ment Monitoring während der Entwicklungs- und Bauphase sowie nach COD im Bereich Operations & Maintenance (O&M) externe Spezialisten zum Einsatz. Steuerung und Kontrolle der externen Dienstleister wird durch installierte Reporting- und Controllingprozesse gewährleistet. Als unabhängiges Unternehmen arbeitet ThomasLloyd ausschließlich mit Best-in-Class-Partnern zusammen.

Vor, während und nach der Projektrealisierungsphase erfolgt eine Risikoadjustierung u.a. durch unterschiedliche Garantien sowie Versicherungsleistungen von unterschiedlichen Drittparteien (Banken und Versicherungen). So ist neben der üblichen Herstellergarantie der Komponentenlieferanten unter anderem auch eine nachhaltige Performancegarantie vom Generalunternehmer für die jeweilige Projektrealisierung maßgeblich, um bestmögliche Planungssicherheiten bezüglich des künftigen Outputs eines Projekts zu erreichen.

Während der Bauphase wird das Risiko eines potenziellen Ausfalls des Generalunternehmers zusätzlich über entsprechende Bankgarantien minimiert. Unter Berücksichtigung vertraglicher Vereinbarungen, wonach Zahlungen an den Generalunternehmer nur in Tranchen nach Baufortschritt erfolgen, übersteigt der abgesicherte Betrag üblicherweise die jeweils zeitanteilig im Risiko stehenden Zahlungshöhen („capital at risk“). Darüber hinaus sind diverse Versicherungsleistungen maßgeblich (u.a. Transport-/Bauversicherung). Während der Bauphase dienen zudem marktübliche Versicherungen (u.a. Haftpflicht) dazu, Risiken zu minimieren. Das Risiko einer verzögerten Inbetriebnahme der Anlage wird grundsätzlich, nach einer gewissen Karenzzeit, über eine sogenannte „Delay in start up“-Versicherung, welche den Ausfall der Einnahmen kompensiert, minimiert. Mittels der ganzheitlich aufeinander abgestimmten Versicherungen und/oder Garantien können potenzielle Risiken vor, während und nach der Investitionsphase bestmöglich deutlich reduziert werden.

INVESTITIONSSTRUKTUR



* Inkl. festverzinslicher Anleihen, Nullkuponanleihen, inflationsindexierter Anleihen

INTERNE BERATUNGS- UND
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN

INVESTMENT ADVISOR/
GESCHÄFTSFÜHRENDE KOMMANDITISTIN PUBLIKUMSFONDS

Firmierung:	ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG
Firmensitz:	Talstrasse 80, 8001 Zürich, Schweiz
Handelsregister:	Kanton Zürich (Schweiz), Firmennummer CH-020.3.030.136-2
Gründung:	21.08.2006
Kapital:	18.250.000 CHF
Aufsichtsbehörde:	Mitglied des Vereins für Qualitätssicherung von Finanz- dienstleistungen (VQF), anerkannt, reglementiert und beaufsichtigt durch die FINMA
Gesellschafter:	ThomasLloyd Group Ltd, London
Tätigkeitsbereiche:	• Konzeptionierung/Strukturierung von Investmentprodukten • Portfolio- und Risikomanagement/-beratung

FINANCIAL ADVISOR

Firmierung:	ThomasLloyd Capital LLC
Firmensitz:	427, Bedford Road, Pleasantville, NY 10570, USA
Handelsregister:	Delaware LLC
Gründung:	12.12.1995
Kapital:	28.964.502 USD
Aufsichtsbehörde:	United States Securities and Exchange Commission (SEC); Mitglied der Financial Industry Regulatory Authority Inc. (FINRA) und der Securities Investor Protection Corporation (SIPC)
Gesellschafter:	ThomasLloyd Group Ltd, London
Tätigkeitsbereiche:	• Beratung bei der Projektidentifizierung (Project Origination) • Beratung beim Kauf und Verkauf von Assets (M&A) • Beratung bei der Projektfinanzierung (Project Finance)

VERTRIEB

Firmierung:	ThomasLloyd Global Asset Management GmbH
Verwaltungssitz:	Hanauer Landstraße 291b, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Handelsregister:	Amtsgericht Osnabrück, HRB 210524
Gründung:	08.06.2001
Kapital:	1.216.211 EUR
Aufsichtsbehörde:	Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt am Main
Gesellschafter:	ThomasLloyd Holdings Ltd, London
Tätigkeitsbereiche:	• Akquisition und Betreuung von Vertriebspartnern • Aus- und Weiterbildung der Vertriebspartner • Verwaltung der Vertriebspartner

KOMPLEMENTÄRIN PUBLIKUMSFONDS/
ANBIETERIN

Firmierung:	Cleantech Management GmbH
Verwaltungssitz:	Hanauer Landstraße 291b, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Handelsregister:	Amtsgericht Osnabrück, HRB 210452
Gründung:	18.01.2011
Kapital:	25.000 EUR
Gesellschafter:	ThomasLloyd Holdings Ltd, London
Tätigkeitsbereiche:	Anbieterin und Komplementärin im Bereich der Publikumsfonds

KOMPLEMENTÄRIN SPEZIALFONDS

Firmierung:	ThomasLloyd Capital Partners S.à r.l.
Firmensitz:	5, Allée Scheffer, 2520 Luxemburg, Luxemburg
Handelsregister:	Registre de Commerce et des Sociétés B18987
Gründung:	02.09.2014
Kapital:	25.000 EUR
Aufsichtsbehörde:	Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF)
Gesellschafter:	ThomasLloyd Capital LLC, New York
Tätigkeitsbereiche:	Komplementärin Spezialfonds

TREUHÄNDERIN PUBLIKUMSFONDS

Firmierung:	Cleantech Treuermögen GmbH
Verwaltungssitz:	Hanauer Landstraße 291b, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Handelsregister:	Amtsgericht Osnabrück, HRB 210496
Gründung:	17.01.2011
Kapital:	25.000 EUR
Gesellschafter:	ThomasLloyd Holdings Ltd, London
Tätigkeitsbereiche:	• treuhänderische Verwaltung der Kommanditbeteiligungen • Führung des Treugeberregisters • Vertretung der Treugeber auf Gesellschafterversammlungen • Anlegerverwaltung



- Ausgewählte Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen im Überblick
- Recht**
- Clifford Chance
 - CMS
 - DLA Piper
 - Elvinger Hoss Prussen
 - Freshfields Bruckhaus Deringer
 - Havel, Holásek & Partners
 - Latham & Watkins
 - Mc GuireWoods
 - Nixon Peabody
 - Norton Rose Fulbright
 - PJS Law
 - Platon Martinez Flores
 - San Pedro Leano
 - Rajah & Tann Asia
 - Rutland Ježek
 - Walder Wyss
 - White & Case
 - Wolf Theiss
- Finanzen**
- BDO
 - Deloitte
 - Duff & Phelps
 - Ebner Stolz
 - Ernst & Young
 - KPMG
 - PKF International
 - PWC
- Technik**
- Astec Material Testing Corporation
 - Biomass Resources Inc.
 - Black & Veatch
 - Genesys Foundation Inc.
 - GHD
 - Netafim
 - Pöyry
 - Sargent & Lundy

EXTERNE BERATUNGS- UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN

Unser Anspruch ist die Erfüllung der höchsten Service- und Qualitätsstandards entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Viele Bereiche dieser Wertschöpfungskette decken wir mit eigenen Ressourcen ab. Für weitere Aufgaben mandatieren wir internationale, in der jeweiligen Disziplin führende externe Spezialisten mit langjähriger Erfahrung oder lokale Experten mit der entsprechenden fachlichen Expertise.

Eines jedoch bleibt: Was auch immer wir oder unsere Partner tun – unser gemeinsames Ziel ist es, stets nachhaltigen Mehrwert für unsere Investoren zu erzielen.

BERATER IM BEREICH RECHT

ELVINGER HOSS PRUSSEN

Elvinger Hoss Prussen ist eine unabhängige luxemburgische Wirtschaftskanzlei und Pionier im Aufbau des Luxemburger Finanzplatzes mit Fachkenntnissen in allen Bereichen des Handels-, Wirtschafts- und Steuerrechts. Das Unternehmen wurde 1964 gegründet und ist neben seinem Sitz in Luxemburg auch mit einem Büro in Hongkong vertreten. Elvinger Hoss Prussen bietet direkten Zugang zu den besten internationalen Firmen, mit denen sie komplexe grenzüberschreitende Transaktionen abwickelt. Die Kanzlei war 2017 als führende Kanzlei in den „Legal 500“ vertreten.

**ELVINGER
HOSS**
LUXEMBOURG LAW

LATHAM & WATKINS

Latham & Watkins wurde 1934 gegründet und ist eine globale Full-Service-Kanzlei und in den wichtigsten Finanz-, Wirtschafts- und Regulierungszentren der Welt mit mehr als 2.400 Anwälten in 31 Niederlassungen in 14 Ländern in Asien, Europa, dem Nahen Osten und den Vereinigten Staaten vertreten. Das Unternehmen verfügt über ein breites Spektrum an international anerkannter Erfahrung in allen Transaktions-, Rechtsstreits-, Unternehmens- und Regulierungsbereichen.

LATHAM & WATKINS LLP

RAJAH & TANN ASIA

Rajah & Tann Singapore LLP ist eine transnationale Anwaltskanzlei mit Hauptsitz in Singapur und Niederlassungen in Kambodscha, China, Indonesien, Laos, Malaysia, Myanmar, auf den Philippinen, in Thailand und Vietnam. Sie wurde 1954 gegründet und ist mit über 300 Anwälten und Honorarempfängern die größte Anwaltskanzlei in Südostasien. Ihre Kompetenzen liegen u.a. in den Bereichen Bankwesen, Wettbewerb, Corporate Governance, Unternehmensfinanzierung, Informationstechnologie, Infrastruktur, Fusionen und Übernahmen, Telekommunikation und Handel. Die Kanzlei ist außerdem für ihre spezifischen Praxisgruppen in China, Japan und Südostasien bekannt.

RAJAH & TANN

BERATER IM BEREICH FINANZEN

CACEIS

CACEIS gehört mit 3.150 Mitarbeitern in zwölf Ländern zu den weltweit führenden Anbietern von Asset-Services und nimmt auf dem wichtigen französischen Markt eine Führungsposition ein. Das Serviceangebot basiert auf leistungsfähigen IT-Systemen und kompetenten Mitarbeitern. In Deutschland bietet CACEIS ein umfassendes Portfolio von Custody-, Depotbank- und Clearing-Dienstleistungen für Kapitalanlagegesellschaften, Banken, institutionelle Anleger sowie Broker-Dealer an. Deutsche Kunden profitieren außerdem von einer Vielzahl zusätzlicher Dienstleistungen wie beispielsweise Kapitalmarkt-Services. CACEIS verwaltet 2,3 Bill. EUR (als Custody), 760 Mrd. EUR (als Depotbank), 1,3 Bill. EUR (als Fondsverwalter).



DELOITTE

Deloitte Touche Tohmatsu (DTTL) ist ein international tätiges Unternehmen in der Prüfungs- und Beratungsbranche. DTTL beschäftigt weltweit über 244.400 Mitarbeiter in mehr als 150 Ländern. Der Umsatz belief sich im Geschäftsjahr 2015/2016 auf 36,8 Mrd. USD. Das Unternehmen mit Netzwerkzentralen in New York und London ist eine der vier umsatzstärksten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften der Welt und zählt zu den sogenannten Big Four. Mit über 90 Partnern und rund 1.800 Mitarbeitern in Luxemburg ist Deloitte einer der größten, stärksten und ältesten Servicedienstleister des Finanzplatzes Luxemburg.



DUFF & PHELPS

Gegründet 1932 ist Duff & Phelps der weltweit führende Bewertungs- und Corporate-Finance-Berater mit Expertise in komplexen Bewertungsthemen, Streit- und Rechtsmanagementberatung, M&A und Restrukturierung sowie bei Compliance und regulatorisch relevanten Themen. Zu den über 5.000 Kunden zählen Unternehmen, Anwaltskanzleien, Regierungsbehörden und Investitionsorganisationen wie Private-Equity-Firmen und Hedge-Fonds, darunter u.a. mehr als 50% der S&P-500-Unternehmen und 70% der Top-Tier-Hedge- und -Private-Equity-Fonds weltweit. Duff & Phelps beschäftigt weltweit mehr als 2.000 Spezialisten in über 70 Niederlassungen in 20 Ländern.



PKF INTERNATIONAL

PKF International ist ein globales Netzwerk von rechtlich unabhängigen Unternehmen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Unternehmens- bzw. Managementberatung. Mit einem weltweiten Jahresumsatz von ca. 1 Mrd. USD zählt PKF International zu den Top 20 der Prüfungs- und Beratungsnetzwerke weltweit. An 300 Standorten in 150 Ländern arbeiten rund 300 Mitgliedsunternehmen unter der Marke PKF, welche 2016 weltweit rund 12.000 Mitarbeiter beschäftigen. Mit rund 1.260 Mitarbeitern an 25 nationalen Standorten und einem Umsatz von rund 130 Mio. EUR zählt PKF in Deutschland mit rund 370 Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Rechtsanwälten zu den leistungsfähigsten Netzwerken der Branche.



BERATER IM BEREICH TECHNIK

BLACK & VEATCH

Black & Veatch ist ein Ingenieur-, Beratungs- und Bauunternehmen mit mehr als 10.000 Fachleuten an über 100 Standorten weltweit. Das Unternehmen ist weltweit führend beim Aufbau kritischer humanitärer Infrastrukturen in den Bereichen Energie, Wasser, Telekommunikation und der öffentlichen Dienste. Seit 1915 hat es seinen Klienten geholfen, das Leben von Menschen in über 100 Ländern durch Beratung, Engineering, Bau, Betrieb und Programmmanagement zu verbessern. Die Einnahmen von Black & Veatch im Jahr 2016 beliefen sich auf 3,2 Mrd. USD.



GHD

GHD ist eines der weltweit führenden Dienstleistungsunternehmen, das auf den globalen Märkten für Wasser, Energie und Ressourcen, Umwelt, Immobilien und Gebäude sowie Transport tätig ist. Es bietet Ingenieur-, Architektur-, Umwelt- und Baudienstleistungen für private und öffentliche Auftraggeber an. GHD wurde 1928 gegründet und ist auf fünf Kontinenten tätig – Asien, Australien, Europa, Nord- und Südamerika – sowie im pazifischen Raum. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 8.500 Mitarbeiter in über 200 Büros, um Projekte mit hohen Sicherheits-, Qualitäts- und Ethikstandards über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg umzusetzen.



PÖRYR

Pöryr ist ein internationales Beratungs- und Ingenieurunternehmen. Seit 1958 betreut es Kunden weltweit im Energie- und Industriesektor. Das Unternehmen bietet strategische Beratungs- und Ingenieur-Dienstleistungen an, untermauert von einer starken Projektrealisierung und Expertise. Die Schwerpunkte sind Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung, Forstwirtschaft, Chemie und Bioraffinerie, Bergbau und Metalle, Transport, Wasser und Immobilien. Pöryr verfügt über ein umfangreiches lokales Büronetzwerk mit rund 6.000 Experten. Der Nettoumsatz von Pöryr belief sich 2013 auf 650 Mio. EUR und die Aktien des Unternehmens sind an der NASDAQ OMX Helsinki notiert.



SARGENT & LUNDY

Seit mehr als 125 Jahren bietet Sargent & Lundy umfassende Dienstleistungen für komplexe Energieerzeugungs- und Stromübertragungsprojekte an. Das führende Ingenieursunternehmen hat eine Reihe von Leistungen erbracht, darunter die Konstruktion von 958 Kraftwerken mit einer Gesamtleistung von 140.667 MW und weltweit mehr als 6.200 Schaltungskilometer an Stromversorgungssystemen für Kunden im öffentlichen und privaten Sektor. Seine Projekte erstrecken sich quer über den Globus und die gesamte Energiewirtschaft. Seine Kunden haben das Unternehmen für Projekte in 91 Ländern engagiert.



TESTIERTE ERGEBNISSE

NACHHALTIG
ERFOLGREICH



BIOPOWER
NORTH NEGROS BIOPOWER INC.

TIME CAPSULE

On this site, on the 8th day of November 2017,
the groundbreaking of a 24.99MW Biomass Power Plant was held by
Thomas Lloyd Group plc and North Negros Biopower Inc.
for the benefit of the farmers of Northern Negros.

Led by: Governor Alfredo G. Marañon Jr.

In the presence of:

Michael Sieg
Chairman, Thomas Lloyd Group plc

Juan Xavier P. Zabaleta
Chairman, North Negros Biopower Inc.

PUBLIKUMSFONDS

OFFENE SACHWERTFONDS.....78

Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (CTI 20)

Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (CTI Vario D)

Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (CTI 5 D)

Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (CTI 9 D)

ANLEIHEN

INFLATIONSINDEXIERTE ANLEIHEN.....86

ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2007

ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2009/2014

ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2009/2018

ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/2

ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/4

ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/8

Cleantech Infrastrukturanleihe 2011/2

Cleantech Infrastrukturanleihe 2011/4

Cleantech Infrastrukturanleihe 2011/8

FESTVERZINSLICHE ANLEIHEN86

CTI 1 D SP

CTI 1 D

CTI 2 D

CTI 2

CTI 5

CTI 2 EUR

CTI 5 EUR

CTI 2 CZK

CTI 4 CZK

STRUKTURIERTE PRODUKTE

TYPISCH STILLE BETEILIGUNGEN.....88

Direktbeteiligung 05/2014

Direktbeteiligung 11/2014

Direktbeteiligung 12/2014

Direktbeteiligung 02/2015

Direktbeteiligung 09/2015 EUR

Direktbeteiligung 09/2015 USD

Direktbeteiligung 09/2015 CZK

Direktbeteiligung 02/2016 (A/D) EUR

Direktbeteiligung 02/2016 (A/D) CZK

AKTIEN- UND ANLEIHENÄHNLICH

AUSGESTALTETE GENUSSRECHTE/-SCHEINE.....90

DKM Global Opportunities Fund A

DKM Global Opportunities Fund B

DKM Global Opportunities Fund C

DKM Global Opportunities Fund D

DKM Global Opportunities Fund A (Österreich)

DKM Global Opportunities Fund B (Österreich)

DKM Global Opportunities Fund A Germany II

DKM Global Opportunities Fund A Austria II

DKM Global Opportunities Fund B Germany II

DKM Global Opportunities Fund B Austria II

DKM Global Opportunities Fund C Germany II

DKM Global Opportunities Fund C Austria II

DKM Global Opportunities Fund D Germany II

DKM Global Opportunities Fund D Austria II

DKM Global Opportunities Fund A Germany III

DKM Global Opportunities Fund B Germany III

DKM Global Opportunities Fund C Germany III

DKM Global Opportunities Fund D Germany III

AKTIENÄHNLICH AUSGESTALTETE

ATYPISCH STILLE BETEILIGUNGEN.....90

DKM Global Opportunities Fund 01 E

DKM Global Opportunities Fund 01 A

DKM Global Opportunities Fund E Germany II

DKM Global Opportunities Fund F Germany II

AKTIENÄHNLICH AUSGESTALTETE

GENUSSRECHTE/-SCHEINE.....90

ThomasLloyd Absolute Return Fund (alle Emissionen)

ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2009

ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2010

ANLEIHENÄHNLICH AUSGESTALTETE

GENUSSRECHTE/-SCHEINE.....90

ThomasLloyd Global High Yield Fund 225

ThomasLloyd Global High Yield Fund 425

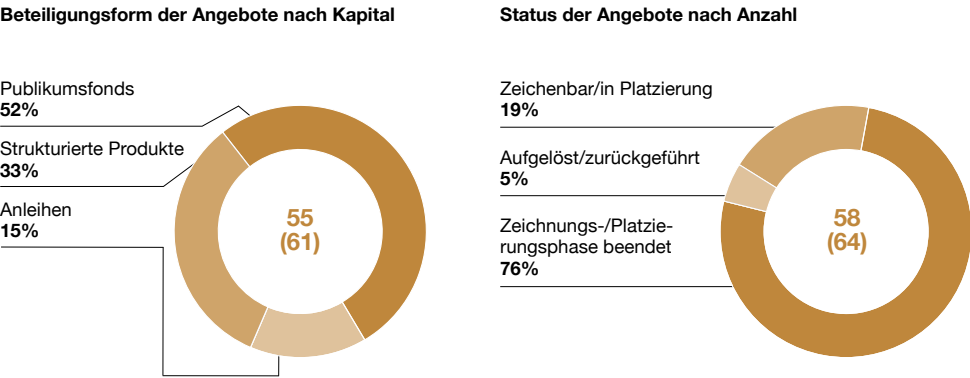
ThomasLloyd Global High Yield Fund 450

ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2008/2020

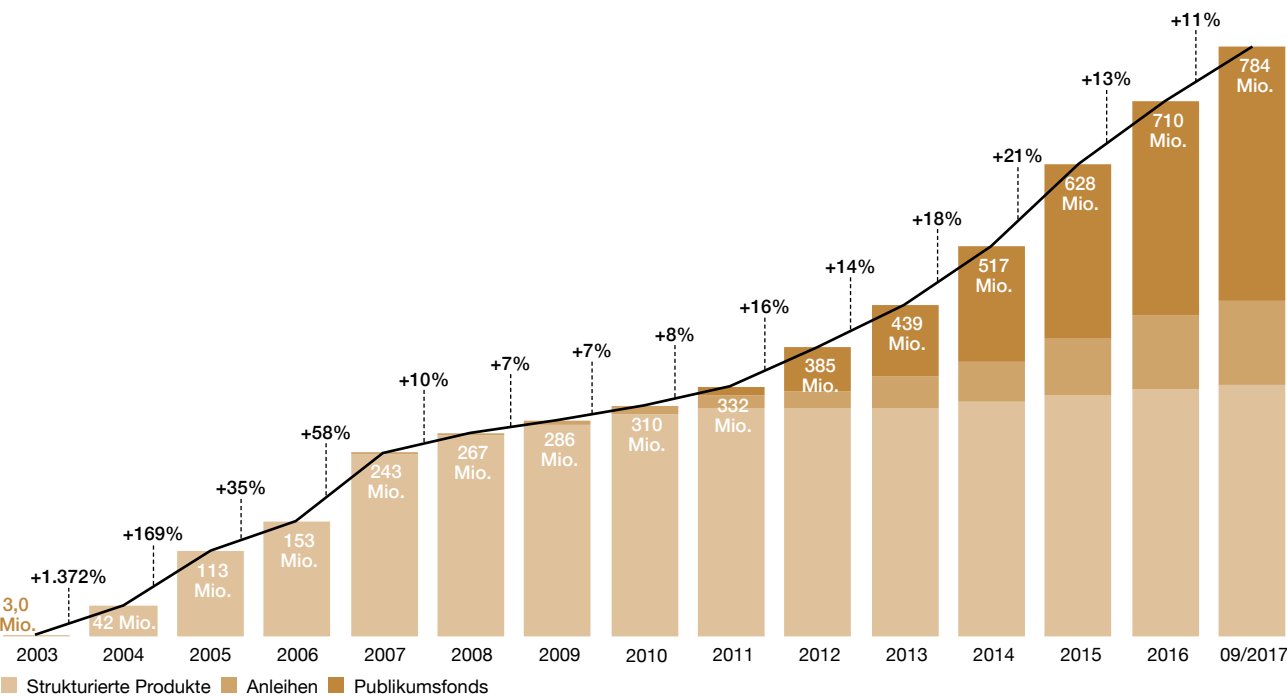
ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2010/2022

ZUSAMMENFASSUNG

ANGEBOTSSTRUKTUR PER 31.12.2016 (30.09.2017)



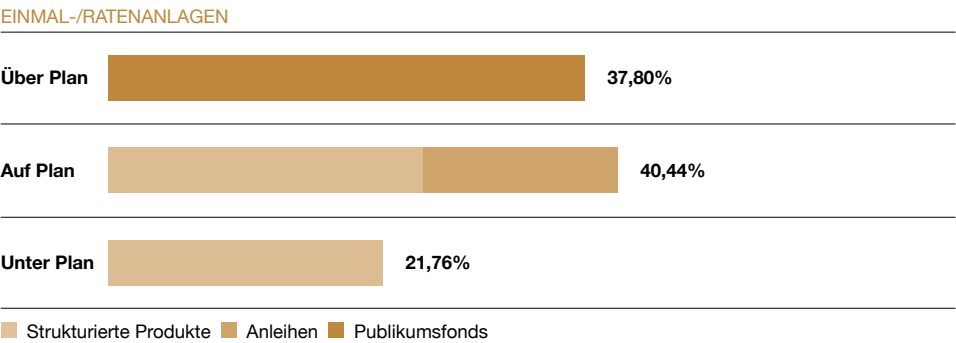
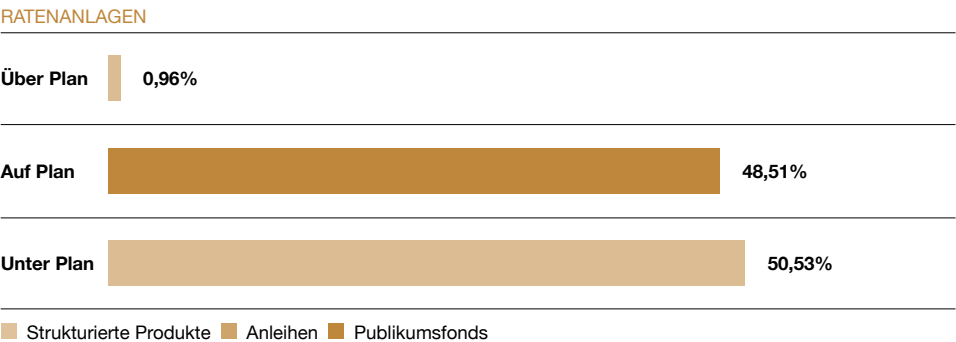
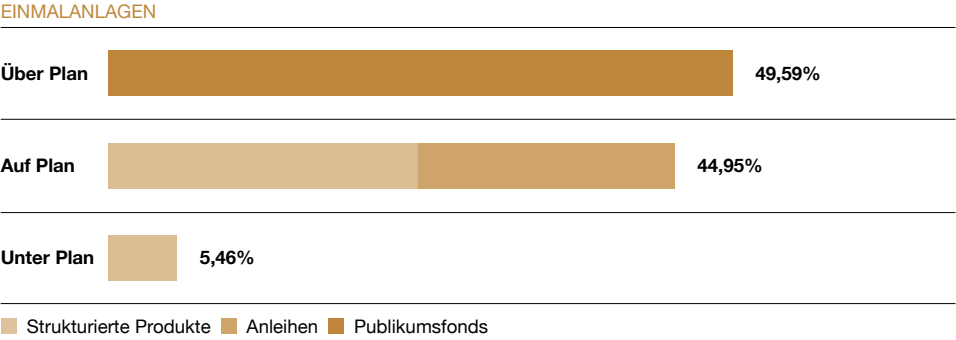
KUMULIERTER PLATZIERUNGSVERLAUF ALTERNATIVE INVESTMENTS (EUR)



ZUSAMMENFASSUNG ANGEBOTSENTWICKLUNG

- Umfassendes Angebotsportfolio: Den Kunden-, Vertriebs- und Marktbedürfnissen entsprechend wurden seit 2003 diverse Rechts-/Beteiligungsformen, u.a. Fonds (Publikums- und Spezialfonds), Anleihen, strukturierte Produkte (Genussrechte/-scheine und Beteiligungen inkl. u.a. Zertifikaten und a-/typisch stiller Beteiligungen) sowie Versicherungslösungen, und diverse Direktinvestitionsstrukturen individuell konzeptioniert und zielgruppenbezogen angeboten.
- 58 Alternative Investments wurden von 2003 bis 2016 insgesamt initiiert. Weitere sechs wurden bis 30.09.2017 initiiert. Mindestens vier Alternative Investments konnten Investoren pro Jahr kontinuierlich und gleichzeitig offeriert werden. Seit 2011 konnten durchschnittlich acht Alternative Investments (sowohl Einmal- als auch Ratenanlagen) pro Jahr zeitgleich angeboten werden, was insbesondere für Vertriebspartner und Investoren eine überdurchschnittliche Planungssicherheit ermöglicht.
- 710 Mio. EUR beträgt das kumulierte platzierte Kapital im Bereich Alternative Investments von 2003 bis 31.12.2016 bzw. 784 Mio. EUR bis 30.09.2017.
- 26.613 EUR beträgt das durchschnittlich investierte Kapital eines Investors per 31.12.2016, wobei mit durchschnittlich 1,7 Verträgen pro Investor die Rate an nachzeichnenden Bestandskunden über dem Marktdurchschnitt liegt.

PERFORMANCE ALTERNATIVE INVESTMENTS SEIT AUFLAGE BIS 31.12.2016¹



ZUSAMMENFASSUNG PERFORMANCE

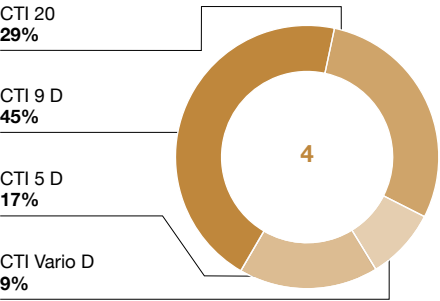
- 94,54% (Einmalanlagen) bzw. 78,24% (Einmal- und Ratenanlagen) der von 2003 bis 2016 initiierten Alternative Investments liegen „auf Plan“ oder „über Plan“.
- Insbesondere bei den „unter Plan“ liegenden Alternative Investments ist zu berücksichtigen, dass sich deren Performance in den kommenden Jahren aufgrund ihrer unbegrenzten Laufzeit noch positiv oder negativ verändern kann. Es handelt sich um eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12.2016.
- Bis heute wurde kein von ThomasLloyd initiiertes Produkt oder Angebot rückabgewickelt oder hat Totalverlust erlitten. Noch nie wurde eine fehlerhafte Prospekterstellung (Prospekthaftung) festgestellt noch wurde eine an Investoren bereits geleistete Zahlung (Ausschüttungen/Entnahmen, Zinsen, Dividenden) zurückgefordert.
- Alle sich derzeit in Platzierung befindenden Publikumsfonds, Anleihen und strukturierten Produkte liegen „auf Plan“ oder „über Plan“.

PUBLIKUMSFONDS

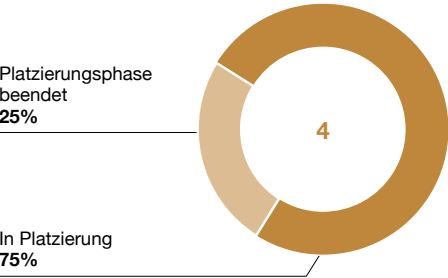
ÜBERBLICK PER 31.12.2016 (30.09.2017)

Name	Status	Einzahlung	Platziertes Eigenkapital in EUR	Anzahl Gesellschafter	Zeichnungs-summe in EUR (o)	Bestands-schutz¹	IDW-S4-Gutachten	Rating²	Plausibilitäts-prüfung³
CTI 20 Cleantech Infrastrukturgesell-schaft mbH & Co. KG	Voll platziert	Einmal-anlage	50.001.000 (50.001.000)	1.995 (1.995)	25.063 (25.063)	–	–	–	–
CTI Vario D Zweite Cleantech Infrastruktur-gesellschaft mbH & Co. KG	In Platzierung	Raten-zahlung	82.297.106 (91.725.686)	4.166 (4.449)	19.754 (20.617)	✓	✓	✓	✓
CTI 5 D Dritte Cleantech Infrastruktur-gesellschaft mbH & Co. KG	In Platzierung	Einmal-anlage	37.146.732 (42.486.500)	2.355 (3.014)	15.774 (14.096)	✓	✓	✓	✓
CTI 9 D Fünfte Cleantech Infrastruktur-gesellschaft mbH & Co. KG	In Platzierung	Einmal-anlage	115.981.714 (154.760.000)	3.109 (4.841)	37.305 (31.969)	✓	✓	✓	✓
Summe			285.426.552 (338.973.186)	11.625 (14.299)	24.553 (23.706)				

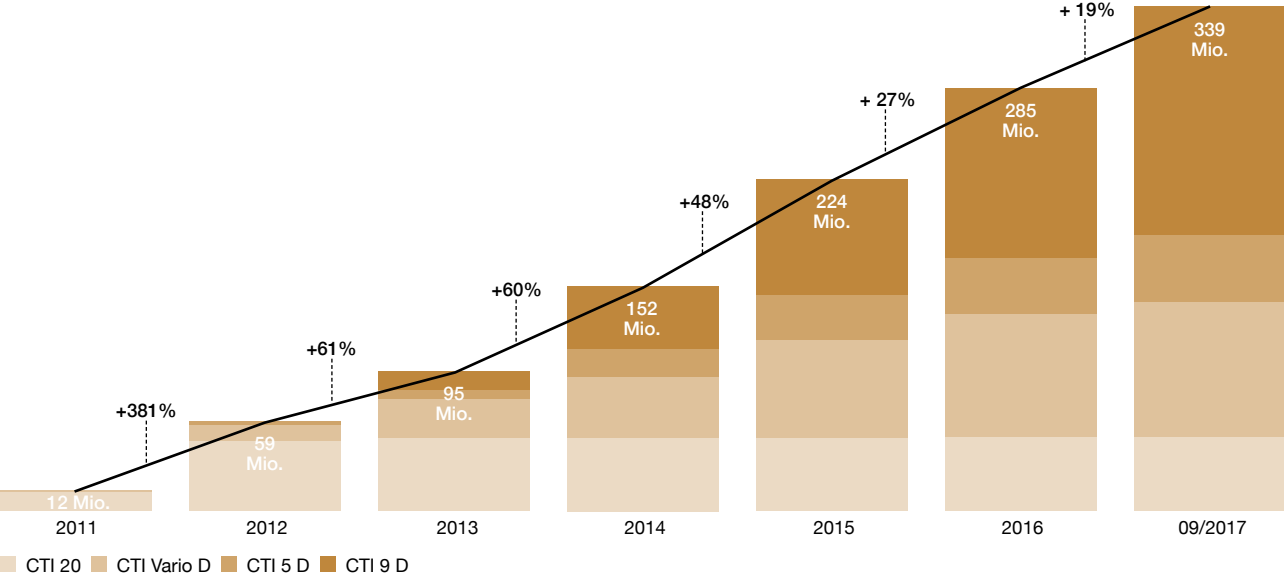
Angebote nach einbezahlem Kapital



Status der Angebote nach Anzahl



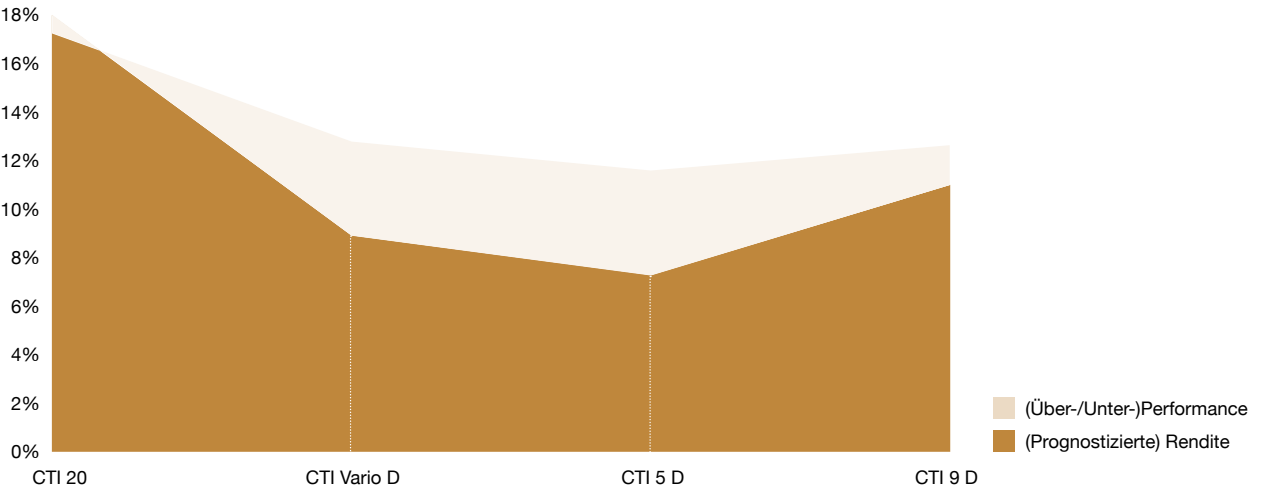
KUMULIERTER PLATZIERUNGSVERLAUF PUBLIKUMSFONDS (EUR)



ERGEBNISSE⁴

		CTI 20	CTI Vario D	CTI 5 D	CTI 9 D	Summe	Zielerreichung
Kumulierte Ausschüt-tungen/Entnahmen⁵ an Gesellschafter in EUR (seit Auflage)	Soll	40.004.295	0	5.074.565	19.516.988	64.595.848	100,00%
	Ist	40.004.295	0	5.074.565	19.516.988	64.595.848	
Verhältnis der Einnahmen zu den Ausschüttungen/ Entnahmen an Gesell-schafter in EUR (seit Auf-lage)⁶	Erzielt	29.479.168	(4.207.487)	7.861.505	21.685.667	59.026.340	91,38%
	Ausgezahlt	40.004.295	–	5.074.565	19.516.988	64.595.848	
Getätigte Investitionen in EUR⁷ (inklusive Liquidi-tätsreserve)	Soll	42.301.000	13.296.668	30.925.394	96.018.515	182.541.577	97,89%
	Ist	39.603.490	12.581.968	31.552.785	94.950.787	178.689.030	
	Liquiditätsreserve	4.432	475.008	1.009.219	4.023.356	5.512.014	
Gewichtete (Netto-) Rendite⁸ für Geschäftsjahr 2016	Bereinigter Jahresüberschuss in EUR	5.960.566	1.368.605	3.733.059	10.803.833	21.884.063	18,66%
	ø gew. Kapital in EUR	20.319.149	8.117.939	23.461.887	65.349.646	117.248.622	
Verhältnis der kumulierten (Netto-)Rendite⁹ zur ku-mulierten prognostizierten Rendite	(Netto-)Rendite	17,24%	12,68%	11,61%	12,64%	14,40%	108,76%
	Prognostizierte (Netto-)Rendite	18,00%	8,93%	7,22%	11,04%	13,24%	

PERFORMANCE



ZUSAMMENFASSUNG

- Die durchschnittliche Zeichnungssumme beträgt per 31.12.2016 über alle Publikumsfonds hinweg 24.553 EUR.
- Über alle Publikumsfonds hinweg wurden seit Auflage bis 31.12.2016 (Betrachtungszeitraum) sowie bis 30.09.2017 (erweiterter Betrachtungszeitraum) sämtliche prognostizierte Ausschüttungen/Entnahmen bezogen auf das gewinn-berechtigte Kapital zu 100% erfüllt.
- Die kumulierten Einnahmen aller bisher aufgelegten Publikumsfonds entsprechen im Betrachtungszeitraum insge-samt weitestgehend den geleisteten Ausschüttungen/Entnahmen an die Gesellschafter, wobei die Einnahmen bei allen sich derzeit in Platzierung befindlichen Publikumsfonds die Ausschüttungen/Entnahmen an die Gesellschafter deutlich übersteigen.
- Die geplanten Investitionen aller Publikumsfonds wurden zum 31.12.2016 (Stichtagsbetrachtung) zu 94,87% bzw. unter Berücksichtigung der Liquiditätsreserve (per 31.12.2016) zu 97,89% realisiert.
- Die erwirtschaftete gewichtete (Netto-)Rendite⁸ aller Publikumsfonds für das Geschäftsjahr 2016 beträgt +18,66% und liegt damit deutlich über dem Marktdurchschnitt.
- Die kumulierte gewichtete (Netto-)Rendite⁹ aller Publikumsfonds liegt seit Auflage über dem Niveau der prognostizierten kumulierten (Netto-)Rendite.

CLEANTECH INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT MBH & CO. KG (CTI 20)

Die Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (CTI 20) hat im Berichtsjahr 2016 kein weiteres Eigenkapital eingeworben. Die Vollplatzierung wurde in 2012 erreicht. Es wurden demnach im Berichtsjahr 2016 keine weiteren Investitionen getätigt. Die Einnahmen belaufen sich im Berichtsjahr 2016 auf 6.155¹ TEUR. Die (Netto-)Rendite in 2016 beträgt 29,33%². Das Aufwertungspotenzial/die stillen Reserven, die gemäß den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften noch nicht berücksichtigt worden sind, betragen zum Stichtag 31.12.2016 insgesamt 10.825 TEUR. Die prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen sind seit Auflage in voller Höhe erfolgt³.

ERGEBNISSE ANALOG PLATZIERUNGSVERLAUF IN EUR

Ausschüttungen/Entnahmen ³		
Soll p.a.	18,00%	100,00%
Ist p.a.	18,00%	Zielerreichung
Verhältnis Einnahmen/Entnahmen ¹		
Einnahmen seit Auflage	29.479.168	73,69%
Entnahmen seit Auflage	40.004.295	Zielerreichung
Getätigte Investitionen bis 31.12.2016		
Soll	42.301.000	93,61%
Ist	39.599.058	Zielerreichung
(Netto-)Rendite 2016 ²		
Bereinigter Jahresüberschuss	5.960.566	29,33%
o gewinnberechtigtes Kapital	20.319.149	
Kumulierte (Netto-)Rendite ²		
Bereinigter Jahresüberschuss kumuliert	25.230.741	17,24%
o gewinnberechtigtes Kapital kumuliert	146.382.864	

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
Hanauer Landstraße 291b
60314 Frankfurt am Main
Emissionsjahr: 2011
Schließung: 31.12.2012
Anzahl der Gesellschafter: 1.995

INVESTITIONSOBJEKT

Stille Beteiligung an der Thomas-Lloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH. Beteiligung am Gewinn sowie am Vermögen, an den stillen Reserven und dem Unternehmenswert der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH.

WESENTLICHE VERTRAGSPARTNER

Komplementärin:
Cleantech Management GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland;
Geschäftsführer: Matthias Klein
Geschäftsführende Kommanditistin:
ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG, Zürich, Schweiz
Treuhänderin:
Cleantech Treuvermögen GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland

ZWEITE CLEANTECH INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT MBH & CO. KG (CTI VARIO D)

Die Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (CTI Vario D) hat im Berichtsjahr 2016 weiteres Eigenkapital eingeworben und sich gemäß der Investitionsstrategie an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH beteiligt. Die Platzierungsphase endet voraussichtlich zum 31.12.2018. Per 31.12.2016 beträgt das gezeichnete Kommanditkapital 82.297¹ TEUR. Geplante Investitionen wurden zu 91,05% realisiert. Die zum 31.12.2016 vorhandene Liquiditätsreserve beträgt 475 TEUR (Stichtagsbetrachtung) und findet bei den getätigten Investitionen keine Berücksichtigung. Die Einnahmen belaufen sich im Berichtsjahr 2016 auf 1.984² TEUR. Dies entspricht einer (Netto-)Rendite in 2016 von 16,86%³. Das Aufwertungspotenzial/die stillen Reserven, die gemäß den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften noch nicht berücksichtigt worden sind, betragen zum Stichtag 31.12.2016 insgesamt 2.034 TEUR. Ausschüttungen/Entnahmen waren im Berichtsjahr 2016 wie auch bereits in den Vorjahren prognosegemäß nicht vorgesehen.⁴

ERGEBNISSE ANALOG PLATZIERUNGSVERLAUF IN EUR

Ausschüttungen/Entnahmen ⁴		
Soll p.a.	Nicht vorgesehen	–
Ist p.a.	Nicht vorgesehen	
Verhältnis Einnahmen/Entnahmen ²		
Einnahmen seit Auflage	4.207.487	–
Entnahmen seit Auflage	Nicht vorgesehen	
Getätigte Investitionen bis 31.12.2016		
Soll	13.296.668	91,05%
Ist	12.106.960	
(Netto-)Rendite 2016 ³		
Bereinigter Jahresüberschuss	1.368.605	16,86%
o gewinnberechtigtes Kapital	8.117.939	
Kumulierte (Netto-)Rendite ³		
Bereinigter Jahresüberschuss kumuliert	2.259.022	12,68%
o gewinnberechtigtes Kapital kumuliert	17.817.406	

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
Hanauer Landstraße 291b
60314 Frankfurt am Main
Emissionsjahr: 2011
Schließung: vorauss. 31.12.2018
Anzahl der Gesellschafter: 4.166

INVESTITIONSOBJEKT

Stille Beteiligung an der Thomas-Lloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH. Beteiligung am Gewinn sowie am Vermögen, an den stillen Reserven und dem Unternehmenswert der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH.

WESENTLICHE VERTRAGSPARTNER

Komplementärin:
Cleantech Management GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland;
Geschäftsführer: Matthias Klein
Geschäftsführende Kommanditistin:
ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG, Zürich, Schweiz
Treuhänderin:
Cleantech Treuvermögen GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland

SOLL-IST-VERGLEICH SEIT EMISSIONSJAH R IN EUR

Investitionsphase	Soll	Ist	Erläuterungen
Eigenkapital ohne Agio	50.001.000	50.001.000	Voll platziert – zeitlich abweichender Platzierungsverlauf
Agio	3.656.250	3.252.903	Ergebnisneutrale Abweichung aufgrund von Agio-Rabattierungen
Fremdkapital brutto	0	0	Reiner Eigenkapitalfonds
Investitionsvolumen	53.657.250	53.253.903	99,25%

Bewirtschaftungsphase	Berichtsjahr 2016		Seit Emission, kumuliert, inkl. Berichtsjahr		Ziel-erreichung	Erläuterungen
	Soll ⁴	Ist ⁵	Soll ⁴	Ist ⁵		
Einnahmen	9.517.725	0	45.748.506	18.602.112		
Aufwertungspotenzial/ stille Reserven	–	6.155.059	–	10.824.706		Soll-Wert wurde nicht separat ausgewiesen
Sonstige Einnahmen	32.644	0	119.034	52.350		
Summe Einnahmen	9.550.369	6.155.059	45.867.540	29.479.168	64,76%	Abweichender Platzierungsverlauf
Ausgaben ohne Tilgung	148.800	192.462	495.298	970.547		
Sonstige Aufwendungen	0	2.031	0	11.777		
Eigenkapitalbeschaffungskosten	0	463.122	9.200.000	11.312.258		
Summe Ausgaben	148.800	657.615	9.695.298	12.294.582	127,77%	Abweichender Platzierungsverlauf
Liquiditätsergebnis	–	-657.615	–	6.359.880		
Jahresergebnis unter Berücksichtigung stiller Reserven/Aufwertungspotenzial ⁸	9.401.569	5.497.444	36.172.242	17.184.586		
Ausschüttungen/Entnahmen	9.000.180	8.999.805	40.378.389	40.004.295	99,82%	Stichtagsbetrachtung; entspricht 100% bez. auf auszahlungsberechtigtes Kapital
Liquiditätsreserve	2.481.003	4.432	–	–		
Stand des Fremdkapitals	0	0	0	0		Reiner Eigenkapitalfonds

SOLL-IST-VERGLEICH SEIT EMISSIONSJAH R IN EUR

Investitionsphase	Soll	Ist	Erläuterungen
Eigenkapital ohne Agio	200.001.000	82.297.106	Zielvolumen: gemäß Verkaufsprospekt vom 05.02.2016
Agio	15.000.000	1.530.094	Bezogen auf eingezahltes Eigenkapital (2016: EUR 489.693)
Fremdkapital brutto	0	0	Reiner Eigenkapitalfonds – keine Fremdkapitalaufnahme vorgesehen
Investitionsvolumen	215.001.000	83.827.199	38,99%

Bewirtschaftungsphase	Berichtsjahr 2016		Seit Emission, kumuliert, inkl. Berichtsjahr		Ziel-erreichung	Erläuterungen
	Soll ⁵	Ist ⁶	Soll ⁵	Ist ⁷		
Einnahmen	2.508.606	494.072	5.328.587	2.162.162		
Aufwertungspotenzial/ stille Reserven	–	1.489.956	–	2.033.913		Soll-Wert wurde nicht separat ausgewiesen
Sonstige Einnahmen	12.477	0	21.218	11.412		
Summe Einnahmen	2.521.083	1.984.029	5.349.805	4.207.487	78,65%	Abweichender Platzierungsverlauf
Ausgaben ohne Tilgung	81.234	124.278	214.936	391.390		
Sonstige Aufwendungen	0	1.453	0	26.981		
Eigenkapitalbeschaffungskosten	990.000	4.670.052	11.040.733	15.849.909		
Summe Ausgaben	1.071.234	4.795.783	11.255.669	16.268.280	144,53%	Abweichender Platzierungsverlauf
Liquiditätsergebnis	–	-4.301.710	–	-14.094.706		
Jahresergebnis unter Berücksichtigung stiller Reserven/Aufwertungspotenzial ⁸	1.449.849	-2.811.754	-5.905.864	-12.060.793		
Ausschüttungen/Entnahmen	0	0	0	0	100%	Prognosegemäß nicht vorgesehen
Liquiditätsreserve	2.964.435	475.008	–	–		
Stand des Fremdkapitals	0	0	0	0		Reiner Eigenkapitalfonds

DRITTE CLEANTECH INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT MBH & CO. KG (CTI 5 D)

Die Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (CTI 5 D) hat im Berichtsjahr 2016 weiteres Eigenkapital in Höhe von 7.498 TEUR eingeworben und sich gemäß der Investitionsstrategie an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH beteiligt. Die Platzierungsphase endet voraussichtlich zum 31.12.2018. Per 31.12.2016 beträgt das gezeichnete Kommanditkapital 37.147¹ TEUR. Prognostizierte Investitionen wurden zu 98,77% realisiert. Die zum 31.12.2016 vorhandene Liquiditätsreserve beträgt 1.009 TEUR (Stichtagsbetrachtung) und findet bei den getätigten Investitionen keine Berücksichtigung. Die Einnahmen belaufen sich im Berichtsjahr 2016 auf 4.200² TEUR. Dies entspricht einer (Netto-)Rendite in 2016 von 15,91%³. Das Aufwertungspotenzial/die stillen Reserven, die gemäß den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften noch nicht berücksichtigt worden sind, betragen zum Stichtag 31.12.2016 insgesamt 5.395 TEUR. Die prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen sind seit Auflage in voller Höhe erfolgt.

ERGEBNISSE ANALOG PLATZIERUNGSVERLAUF IN EUR

Ausschüttungen/Entnahmen ⁴		
Soll p.a.	7,22%	100,00%
Ist p.a.	7,22%	Zielerreichung
Verhältnis Einnahmen/Entnahmen ²		
Einnahmen seit Auflage	7.861.505	154,92%
Entnahmen seit Auflage	5.074.565	Zielerreichung
Getätigte Investitionen bis 31.12.2016		
Soll	30.925.394	98,77%
Ist	30.543.566	Zielerreichung
(Netto-)Rendite 2016 ³		
Bereinigter Jahresüberschuss ø gewinnberechtigtes Kapital	3.733.059 23.461.887	15,91%
Kumulierte (Netto-)Rendite ³		
Bereinigter Jahresüberschuss kumuliert ø gewinnberechtigtes Kapital kumuliert	6.417.600 55.277.190	11,61%

SOLL-IST-VERGLEICH SEIT EMISSIONSJAHR IN EUR

Investitionsphase	Soll	Ist	Erläuterungen
Eigenkapital ohne Agio	200.001.000	37.146.732	Zielvolumen: gemäß Verkaufsprospekt vom 15.02.2016
Agio	9.672.311	1.011.170	Bezogen auf eingezahltes Eigenkapital (2016: 305.711 EUR)
Fremdkapital brutto	0	0	Reiner Eigenkapitalfonds – keine Fremdkapitalaufnahme vorgesehen
Investitionsvolumen	209.673.311	38.157.902	18,20%

Bewirtschaftungsphase	Berichtsjahr 2016		Seit Emission, kumuliert, inkl. Berichtsjahr		Ziel- erreichung	Erläuterungen
	Soll ⁵	Ist ⁶	Soll ⁵	Ist ⁷		
Einnahmen	6.468.441	306.770	30.110.146	2.437.906		
Aufwertungspotenzial/ stille Reserven	–	3.893.729	–	5.394.987		Soll-Wert wurde nicht separat ausgewiesen
Sonstige Einnahmen	8.950	0	38.569	28.612		
Summe Einnahmen	6.477.391	4.200.499	30.148.715	7.861.505	143,28%	Abweichender Platzierungsverlauf
Ausgaben ohne Tilgung	137.174	155.687	538.350	425.824		
Sonstige Aufwendungen	0	6.042	0	6.911		
Eigenkapitalbeschaffungskosten	5.940.000	1.816.857	45.499.427	8.230.242		
Summe Ausgaben	6.077.174	1.978.586	46.037.777	8.662.977	103,40%	Abweichender Platzierungsverlauf
Liquiditätsergebnis	–	-1.671.816	–	-6.196.459		
Jahresergebnis unter Berücksich- tigung stiller Reserven/Aufwer- tungspotenzial ⁸	400.217	2.221.913	-15.889.062	-801.472		
Ausschüttungen/Entnahmen	7.742.394	2.341.379	9.024.545	5.074.565	56,23%	Stichtagsbetrachtung; entspricht 100% bez. auf auszahlungsberechtigtes Kapital
Liquiditätsreserve	884.286	1.009.219	–	–		
Stand des Fremdkapitals	0	0	0	0		Reiner Eigenkapitalfonds

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

Dritte Cleantech Infrastruktur-
gesellschaft mbH & Co. KG
Hanauer Landstraße 291b
60314 Frankfurt am Main
Emissionsjahr: 2012
Schließung: vorauss. 31.12.2018
Anzahl der Gesellschafter: 2.355

INVESTITIONSOBJEKT

Stille Beteiligung an der Thomas-
Lloyd Cleantech Infrastructure Fund
GmbH. Anteilige Beteiligung am
Gewinn sowie am Vermögen, an
den stillen Reserven und dem
Unternehmenswert der Thomas-
Lloyd Cleantech Infrastructure
Fund GmbH.

WESENTLICHE

VERTRAGSPARTNER

Komplementärin:

Cleantech Management GmbH,
Frankfurt am Main, Deutschland;
Geschäftsführer: Matthias Klein

Geschäftsführende

Kommanditistin:

ThomasLloyd Global Asset
Management (Schweiz) AG, Zürich,
Schweiz

Treuhänderin:

Cleantech Treuvermögen GmbH,
Frankfurt am Main, Deutschland

FÜNFTE CLEANTECH INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT MBH & CO. KG (CTI 9 D)

Die Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (CTI 9 D) hat im Berichtsjahr 2016 weiteres Eigenkapital in Höhe von 37.062 TEUR eingeworben und sich gemäß der Investitionsstrategie an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH beteiligt. Die Platzierungsphase endet voraussichtlich zum 31.12.2018. Per 31.12.2016 beträgt das gezeichnete Kommanditkapital 115.982¹ TEUR. Prognostizierte Investitionen wurden zu 94,70% realisiert. Die zum 31.12.2016 vorhandene Liquiditätsreserve beträgt 4.023 TEUR (Stichtagsbetrachtung) und findet bei den getätigten Investitionen keine Berücksichtigung. Die Einnahmen belaufen sich im Berichtsjahr 2016 auf 12.778² TEUR. Dies entspricht einer (Netto-)Rendite in 2016 von 16,53%³. Das Aufwertungspotenzial/die stillen Reserven, die gemäß den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften noch nicht berücksichtigt worden sind, betragen zum Stichtag 31.12.2016 insgesamt 14.783 TEUR. Die prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen sind seit Auflage in voller Höhe erfolgt.

ERGEBNISSE ANALOG PLATZIERUNGSVERLAUF IN EUR

Ausschüttungen/Entnahmen ⁴		
Soll p.a.	11,04%	100,00%
Ist p.a.	11,04%	Zielerreichung
Verhältnis Einnahmen/Entnahmen ²		
Einnahmen seit Auflage	21.685.667	111,11%
Entnahmen seit Auflage	19.516.988	Zielerreichung
Getätigte Investitionen bis 31.12.2016		
Soll	96.018.515	94,70%
Ist	90.927.431	Zielerreichung
(Netto-)Rendite 2016 ³		
Bereinigter Jahresüberschuss ø gewinnberechtigtes Kapital	10.803.833 65.349.646	16,53%
Kumulierte (Netto-)Rendite ³		
Bereinigter Jahresüberschuss kumuliert ø gewinnberechtigtes Kapital kumuliert	16.557.740 130.964.382	12,64%

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

Fünfte Cleantech Infrastruktur-
gesellschaft mbH & Co. KG
Hanauer Landstraße 291b
60314 Frankfurt am Main
Emissionsjahr: 2013
Schließung: vorauss. 31.12.2018
Anzahl der Gesellschafter: 3.109

INVESTITIONSOBJEKT

Stille Beteiligung an der Thomas-
Lloyd Cleantech Infrastructure Fund
GmbH. Beteiligung am Gewinn
sowie am Vermögen, an den stillen
Reserven und dem Unternehmens-
wert der ThomasLloyd Cleantech
Infrastructure Fund GmbH.

WESENTLICHE

VERTRAGSPARTNER

Komplementärin:

Cleantech Management GmbH,
Frankfurt am Main, Deutschland;
Geschäftsführer: Matthias Klein

Geschäftsführende

Kommanditistin:

ThomasLloyd Global Asset
Management (Schweiz) AG, Zürich,
Schweiz

Treuhänderin:

Cleantech Treuvermögen GmbH,
Frankfurt am Main, Deutschland

SOLL-IST-VERGLEICH SEIT EMISSIONSJAHR IN EUR

Investitionsphase	Soll	Ist	Erläuterungen
Eigenkapital ohne Agio	500.001.000	115.981.714	Zielvolumen: gemäß Verkaufsprospekt vom 25.01.2016
Agio	25.000.000	4.246.390	Bezogen auf eingezahltes Eigenkapital (2016: 1.572.672 EUR)
Fremdkapital brutto	0	0	Reiner Eigenkapitalfonds – keine Fremdkapitalaufnahme vorgesehen
Investitionsvolumen	525.001.000	120.228.104	22,90%

Bewirtschaftungsphase	Berichtsjahr 2016		Seit Emission, kumuliert, inkl. Berichtsjahr		Ziel- erreichung	Erläuterungen
	Soll ⁵	Ist ⁶	Soll ⁵	Ist ⁷		
Einnahmen	21.554.200	1.579.207	92.155.853	6.890.915		
Aufwertungspotenzial/ stille Reserven	–	11.199.052	–	14.783.407		Soll-Wert wurde nicht separat ausgewiesen
Sonstige Einnahmen	23.522	0	68.863	11.345		
Summe Einnahmen	21.577.722	12.778.259	92.224.716	21.685.667	102,68%	Abweichender Platzierungsverlauf
Ausgaben ohne Tilgung	310.744	394.766	455.628	870.969		
Sonstige Aufwendungen	0	6.988	186	10.568		
Eigenkapitalbeschaffungskosten	15.444.000	8.334.267	114.311.370	24.770.017		
Summe Ausgaben	15.754.744	8.736.021	114.767.184	25.651.554	97,60%	Abweichender Platzierungsverlauf
Liquiditätsergebnis	–	-7.156.813	–	-18.749.294		
Jahresergebnis unter Berücksich- tigung stiller Reserven/Aufwer- tungspotenzial ⁸	5.822.978	4.042.239	-22.542.468	-3.965.887		
Ausschüttungen/Entnahmen	12.675.880	10.358.100	45.411.009	19.516.988	42,98%	Stichtagsbetrachtung; entspricht 100% bez. auf auszahlungsberechtigtes Kapital
Liquiditätsreserve	2.345.791	4.023.356	–	–		
Stand des Fremdkapitals	0	0	0	0		Reiner Eigenkapitalfonds

ANLEIHEN

ÜBERBLICK

Name	Status	Emissionsjahr	Platziertes Kapital in EUR	Anzahl Investoren	Zeichnungs- summe in EUR (ø)	Emissionskapital in EUR per 31.12.2016¹
INFLATIONSINDEXIERT³						
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2007	Zeichnungsphase beendet	2007	1.351.048	83	16.278	1.232.288
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2009/2014	Vollständig zurückgeführt	2009	6.076.700	395	15.384	0
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2009/2018	Zeichnungsphase beendet	2009	8.834.922	425	20.788	8.740.063
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/2	Vollständig zurückgeführt	2011	167.000	12	13.917	0
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/4	Zeichnungsphase beendet	2011	344.000	24	14.333	281.592
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/8	Zeichnungsphase beendet	2011	857.000	29	29.552	406.000
Cleantech Infrastrukturanleihe 2011/2	Vollständig zurückgeführt	2011	404.000	42	9.619	0
Cleantech Infrastrukturanleihe 2011/4	Zeichnungsphase beendet	2011	701.000	43	16.302	124.408
Cleantech Infrastrukturanleihe 2011/8	Zeichnungsphase beendet	2011	1.439.000	68	21.162	1.298.000
FESTVERZINSLICH						
CTI 1 D SP⁴	Zeichenbar	2012	19.677.677	905	21.743	6.242.800
CTI 1 D⁴	Zeichenbar	2012	18.399.000	1.182	15.566	9.041.500
CTI 2 D⁴	Zeichenbar	2012	17.069.000	1.131	15.092	10.220.050
CTI 2⁵	Zeichnungsphase beendet	2015	2.761.797	147	18.788	2.761.797
CTI 5⁵	Zeichnungsphase beendet	2015	4.811.780	149	32.294	4.811.780
CTI 2 EUR⁵	Zeichnungsphase beendet	2015	242.714	20	12.136	242.714
CTI 5 EUR⁵	Zeichnungsphase beendet	2015	2.233.000	67	33.328	2.233.000
CTI 2 CZK⁵	Zeichnungsphase beendet	2016	3.411.108	283	12.053	3.411.108
CTI 4 CZK⁵	Zeichnungsphase beendet	2016	13.181.139	464	28.408	13.181.139
Summe			101.961.886	5.469	18.644	64.228.241

PERFORMANCE

Über Plan		
Auf Plan		100%
Unter Plan		

Anzahl Investoren per 31.12.2016²	Ergebnis im Geschäftsjahr										Gesamt- ergebnis seit Emission bis 31.12.2016	Zielerreichung Zins-/ Rückzahlung
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016		
78	7,97%	7,02%	5,83%	7,01%	7,43%	6,74%	5,38%	4,50%	4,50%	4,50%	60,88%	100%
0	---	---	4,83%	6,01%	6,43%	5,74%	4,38%	3,50%	3,50%	---	34,39%	100%
424	---	---	5,83%	7,01%	7,43%	6,74%	5,38%	4,50%	4,50%	4,50%	45,89%	100%
0	---	---	---	---	5,68%	4,99%	3,63%	2,75%	2,75%	---	19,80%	100%
18	---	---	---	---	6,68%	5,99%	4,63%	3,75%	3,75%	3,75%	28,55%	100%
24	---	---	---	---	7,93%	7,24%	5,88%	5,00%	5,00%	5,00%	36,05%	100%
0	---	---	---	---	---	4,99%	3,63%	2,75%	2,75%	2,75%	16,87%	100%
11	---	---	---	---	---	5,99%	4,63%	3,75%	3,75%	3,75%	21,87%	100%
60	---	---	---	---	---	7,24%	5,88%	5,00%	5,00%	5,00%	28,12%	100%
364						3,75%	3,75%	3,75%	3,75%	3,75%	18,75%	100%
557						4,15%	4,15%	4,15%	4,15%	4,15%	20,75%	100%
653	---	---	---	---	---	4,85%	4,85%	4,85%	4,85%	4,85%	24,25%	100%
147	---	---	---	---	---	---	---	---	6,50%	6,50%	13,00%	100%
149	---	---	---	---	---	---	---	---	9,80%	9,80%	19,60%	100%
20	---	---	---	---	---	---	---	---	6,50%	6,50%	13,00%	100%
67	---	---	---	---	---	---	---	---	9,80%	9,80%	19,60%	100%
283	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5,80%	5,80%	100%
464	---	---	---	---	---	---	---	---	---	8,00%	8,00%	100%
3.319												100%

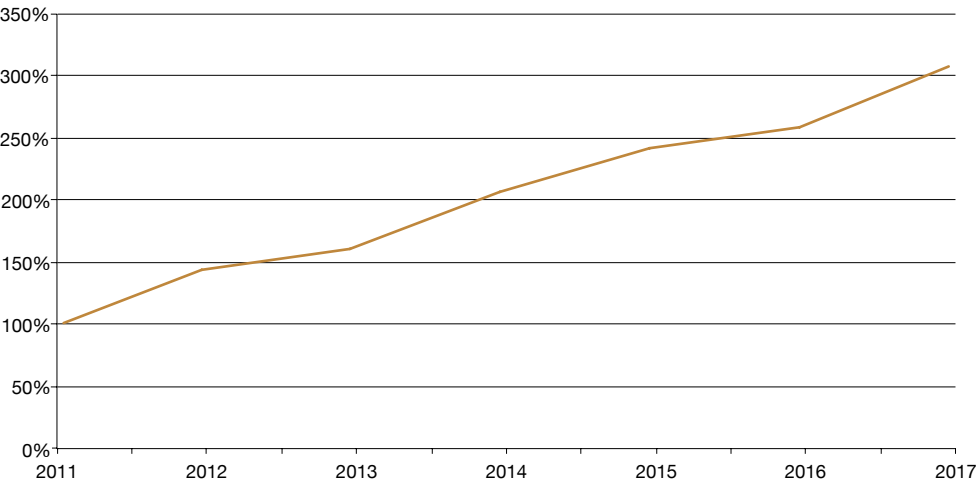
ZUSAMMENFASSUNG

- Die durchschnittliche Zeichnungssumme beträgt über alle Anleihen hinweg 18.644 EUR.
- Für alle Anleihen wurden bis 31.12.2016 (Betrachtungszeitraum) sämtliche Zinszahlungen prospektkonform und vollständig geleistet. Gleiches gilt auch für den erweiterten Betrachtungszeitraum bis zum 30.09.2017.
- Bei allen Anleiheemissionen wurden bis 31.12.2016 (Betrachtungszeitraum) respektive bis 30.09.2017 (erweiterter Betrachtungszeitraum) sämtliche allfällige Rückzahlungen prospektkonform und vollständig geleistet.

THOMASLOYD CLEANTECH INFRASTRUCTURE FUND GMBH

Die ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH investiert direkt und/oder mittelbar über den offenen Publikums-AIF ThomasLloyd SICAV – Cleantech Infrastructure Fund in ein breit diversifiziertes Portfolio aus Infrastrukturprojekten in Asien.

RENDITEENTWICKLUNG



GESELLSCHAFT
ThomasLloyd Cleantech
Infrastructure Fund GmbH
Hanauer Landstraße 291b
60314 Frankfurt am Main,
Deutschland; Geschäftsführer:
T.U. Michael Sieg

RATINGS
Feri Euro Rating Services: A¹
Telos: AAA²
Dextro Group: AA-³

BETEILIGUNGSDATEN
Assetklasse: Infrastruktur
Kategorie: Alternative Investments
Beteiligungsart: stille Beteiligung
Gründungsdatum: 17.01.2011
Bilanzierungswährung: EUR
Risikoeinstufung: 4³
Mindesterwerbspreis:
200.000 EUR bzw. Äquivalent in
anderen Emissionswährungen

PERFORMANCE

Wirtschaftliches Ergebnis	Seit Auflage bis 31.12.2016	2016	2015	2014	2013	2012	2011
(Brutto-)Rendite p.a. ⁴	ø 29,50%	24,38%	10,13%	30,68%	51,81%	13,72%	46,29%
(Netto-)Rendite p.a. ⁵	ø 21,26%	19,49%	7,05%	16,97%	28,43%	11,96%	43,65%

ERGEBNISSE IN TEUR

	IFRS				HGB		
	Berichtsjahr		Vorjahre				
	2016	Entwicklung zum Vorjahr	2015	2014	2013	2012	2011
Bilanzsumme	193.195	+40%	137.735	99.569	72.330	40.970	7.791
Finanzanlagen	151.558		106.577	95.449	9.424	8.947	0
Forderungen gegen verbundene und nahestehende Unternehmen	27.939		15.710	-2.910	26.806	7.540	2.368
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.932		598	212	4.603	927	1.543
Geldmittel und Wertpapiere	11.765		14.850	6.818	31.497	23.556	3.880
Einlagen der stillen Gesellschafter ⁶	149.065	+22%	122.313	94.590	58.452	30.665	7.379
Anleihen	23.704	+237%	7.044	0	0	0	0
Rückstellungen und übrige Verbindlichkeiten	20.431		8.385	4.984	13.832	10.265	375
Sonstige betriebliche Erträge	15.750		-1.296	16.746	20.369	1.235	22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.710		-3.507	-9.251	-10.891	-154	-20
Hierauf entfallend auf Management-/Performance-Fee	-6.474		-2.784	-9.067	-8.907	0	0
Finanzergebnis	27		342	3.274	2.067	749	379
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.040		-4.803	7.495	11.545	1.830	381
(Ertrag-)Steuern	0		-253	203	-321	-235	-21
Teilgewinnabführung an die stillen Gesellschafter nach den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften	-8.064		4.712	-10.968	-11.219	-1.592	-347
Jahresüberschuss	2		-2	3	6	2	12
Durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital	132.409	+34%	98.599	64.645	39.465	13.315	795
Aufwertungspotenzial	17.745		11.662	0	0	0	0
(Brutto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital (ohne Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial) ⁷	10,98%		-1,70%	30,68%	51,81%	13,72%	46,29%
(Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital (ohne Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial) ⁸	6,09%		-4,78%	16,97%	28,43%	11,96%	43,65%
(Brutto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital ⁴	24,38%		10,13%	30,68%	51,81%	13,72%	46,29%
(Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital ⁵	19,49%	+177%	7,05%	16,97%	28,43%	11,96%	43,65%

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG IM BERICHTSJAHR

Die ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH hat im Berichtsjahr 2016 gemäß ihrer Investitionsstrategie weitere Investitionen getätigt. Die Einlagen der stillen Gesellschafter betragen zum Ende des Berichtsjahres 2016 149.065⁵ TEUR, emittierte Anleihen belaufen sich auf 23.704 TEUR (in Summe: 172.769 TEUR). Dies entspricht einem Anstieg im Berichtsjahr 2016 von 43.412 TEUR bzw. von 34%. Die im Berichtsjahr 2016 an die stillen Gesellschafter geleisteten Teilgewinnabführungen unter Berücksichtigung von stillen Reserven betragen 8.064 TEUR. Darüber hinaus verfügt die Gesellschaft über zusätzliches Aufwertungspotenzial im Berichtsjahr 2016 in Höhe von 17.745 TEUR. Dies entspricht einer (Brutto-) Rendite in 2016 auf das durchschnittlich gewinnberechtigte Kapital (unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/ stillen Reserven und ohne Berücksichtigung der Management-/Performance-Fees) von 24,38%⁹ sowie einer (Netto-)Rendite in 2016 auf das durchschnittlich gewinnberechtigte Kapital (unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/stillen Reserven) von 19,49%¹⁰ p.a. bzw. einer (Brutto-)Rendite in 2016 auf das durchschnittlich gewinnberechtigte Kapital (unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/stillen Reserven und ohne Berücksichtigung der Management-/Performance-Fees) seit Auflage in 2011 von 29,50%⁴ sowie einer durchschnittlichen (Netto-)Rendite auf das durchschnittlich gewinnberechtigte Kapital (unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/stillen Reserven) seit Auflage in 2011 von 21,26% p.a.⁵

DIREKT BETEILIGUNGEN

ÜBERBLICK

Private Placement	Status	Einzahlung	Platziertes Eigenkapital per 31.12.2016 in EUR ¹¹ (30.09.2017)	Anzahl Investoren per 31.12.2016 (30.09.2017)	Zeichnungs-summe per 31.12.2016 in EUR (ø) (30.09.2017)	Auszahlungs-modus
Direktbeteiligung 05/2014 EUR ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH	Platzierungsphase beendet	Einmalanlage	5.850.000 (5.850.000)	27 (27)	216.667 (216.667)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 11/2014 CZK ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH	Platzierungsphase beendet	Einmalanlage	2.923.632 (3.075.126)	12 (12)	243.636 (256.261)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 12/2014 EUR ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH	Platzierungsphase beendet	Einmalanlage	400.000 (400.000)	1 (1)	400.000 (400.000)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 02/2015 EUR ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH	Platzierungsphase beendet	Einmalanlage	3.100.000 (3.100.000)	11 (11)	281.818 (281.818)	Thesaurierend/ ausschüttend
Direktbeteiligung 09/2015 EUR ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH	Platzierungsphase beendet	Einmalanlage	2.650.000 (2.650.000)	12 (12)	220.833 (220.833)	Thesaurierend/ ausschüttend
Direktbeteiligung 09/2015 USD ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH	Platzierungsphase beendet	Einmalanlage	227.682 (203.080)	1 (1)	227.682 (203.080)	Thesaurierend/ ausschüttend
Direktbeteiligung 09/2015 CZK ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH	Platzierungsphase beendet	Einmalanlage	1.554.336 (1.634.877)	7 (7)	222.048 (216.667)	Thesaurierend/ ausschüttend
Direktbeteiligung 02/2016 A EUR ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH	In Platzierung	Einmalanlage	2.700.000 (4.150.000)	13 (17)	207.692 (244.118)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 02/2016 D EUR ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH	In Platzierung	Einmalanlage	1.550.000 (4.730.000)	7 (21)	221.429 (225.238)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 02/2016 A CZK ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH	In Platzierung	Einmalanlage	888.192 (934.216)	4 (4)	222.048 (233.554)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 02/2016 D CZK ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH	In Platzierung	Einmalanlage	2.109.456 (2.218.762)	7 (7)	301.351 (316.966)	Ausschüttend
Summe			23.953.298 (28.946.061)	102 (120)	234.836 (241.217)	

GENUSSRECHTE/-SCHEINE UND BETEILIGUNGEN

ÜBERBLICK

Name	Status	Einzahlung	Emissions-jahr	Platziertes Kapital in EUR	Anzahl Investoren	Zeichnungs-summe in EUR (ø)
AKTIEN- UND ANLEIHENÄHNLICH AUSGESTALTETE GENUSSRECHTE/-SCHEINE³						
DKM Global Opportunities Fund A	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2003	3.613.800	621	5.819
DKM Global Opportunities Fund B	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2003	25.413.080	3.247	7.827
DKM Global Opportunities Fund C	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2003	71.500	16	4.469
DKM Global Opportunities Fund D	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2004	4.619.425	604	7.648
DKM Global Opportunities Fund A (Österreich)	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2004	747.070	60	12.451
DKM Global Opportunities Fund B (Österreich)	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2004	6.004.600	452	13.285
DKM Global Opportunities Fund A Germany II DKM Global Opportunities Fund A Austria II	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2005	2.088.880	228	9.162
DKM Global Opportunities Fund B Germany II DKM Global Opportunities Fund B Austria II	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2005	10.071.050	995	10.122
DKM Global Opportunities Fund C Germany II DKM Global Opportunities Fund C Austria II	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2005	13.633.550	1.186	11.495
DKM Global Opportunities Fund D Germany II DKM Global Opportunities Fund D Austria II	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2005	11.093.335	1.019	10.886
DKM Global Opportunities Fund A Germany III	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2006	658.290	78	8.440
DKM Global Opportunities Fund B Germany III	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2006	1.408.500	165	8.536
DKM Global Opportunities Fund C Germany III	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2006	7.934.974	687	11.550
DKM Global Opportunities Fund D Germany III	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2006	13.248.115	881	15.038
AKTIENÄHNLICH AUSGESTALTETE ATYPISCH STILLE BETEILIGUNGEN						
DKM Global Opportunities Fund 01 E⁴	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2003	5.076.250	449	11.306
DKM Global Opportunities Fund 01 A⁴	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2003	35.531.510	3.267	10.876
DKM Global Opportunities Fund E Germany II⁴	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2005	3.417.700	293	11.665
DKM Global Opportunities Fund F Germany II⁴	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2005	15.705.040	1.381	11.372
AKTIENÄHNLICH AUSGESTALTETE GENUSSRECHTE/-SCHEINE						
ThomasLloyd Absolute Return Fund (alle Emissionen)⁵	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2007	46.395.779	6.095	7.612
ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2009⁶	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2009	20.130.635	771	26.110
ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2010⁶	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2010	4.949.284	138	35.864
ANLEIHENÄHNLICH AUSGESTALTETE GENUSSRECHTE/-SCHEINE						
ThomasLloyd Global High Yield Fund 225³	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2007	3.172.912	380	8.350
ThomasLloyd Global High Yield Fund 425³	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2007	9.672.720	837	11.556
ThomasLloyd Global High Yield Fund 450³	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2007	47.011.436	3.909	12.026
ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2008/2020⁷	Zeichnungsphase beendet	Einmal-/ Ratenanlage	2008	6.291.623	371	16.959
ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2010/2022⁷	Zeichnungsphase beendet	Einmal-/ Ratenanlage	2010	1.619.468	63	25.706
Summe				299.580.526	28.193	10.626

Emissions-kapital in EUR per 31.12.2016¹	Anzahl Investoren per 31.12.2016²	Gesamtergebnis seit Emission bis 31.12.2016 bei Zeichnungsjahr:							
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
215.377	39	37,90%	36,47%	26,47%	---	---	---	---	---
2.646.100	292	82,90%	76,47%	61,47%	---	---	---	---	---
5.000	1	82,90%	---	---	---	---	---	---	---
497.313	54	---	36,47%	26,47%	---	---	---	---	---
130.707	10	---	36,47%	26,47%	---	---	---	---	---
926.326	75	---	76,47%	61,47%	---	---	---	---	---
64.500	22	---	---	3,72%	2,20%	---	---	---	---
781.100	110	---	---	22,97%	18,70%	---	---	---	---
2.173.566	168	---	---	31,72%	26,20%	---	---	---	---
1.009.388	174	---	---	3,72%	2,20%	---	---	---	---
34.500	6	---	---	---	-2,30%	-0,38%	---	---	---
51.400	10	---	---	---	5,20%	5,87%	---	---	---
1.120.733	96	---	---	---	15,70%	14,62%	---	---	---
2.467.710	283	---	---	---	3,70%	4,62%	---	---	---
4.203.889	386	-47,00%	-47,00%	---	---	---	---	---	---
25.914.530	2.157	-47,00%	-14,71%	---	---	---	---	---	---
2.986.300	248	---	---	-48,04%	---	---	---	---	---
12.534.635	996	---	---	-6,34%	---	---	---	---	---
9.002.781	2.510	---	---	---	---	-40,56%	-31,37%	---	---
7.410.447	558	---	---	---	---	---	---	-83,36%	---
1.653.731	109	---	---	---	---	---	---	---	-73,36%
935.409	120	---	---	---	---	24,14%	18,14%	---	---
9.208.201	787	---	---	---	---	34,14%	26,14%	---	---
21.809.359	2.750	---	---	---	---	34,43%	26,43%	---	---
4.270.900	288	---	---	---	---	---	84,00%	---	---
965.420	42	---	---	---	---	---	---	---	72,00%
113.019.321	12.291								

ERLÄUTERUNGEN (FUSSNOTEN)

Realising Sustainable Values (Seite 10 bis 11)

- (1) ThomasLloyd Group Ltd.
- (2) Stand: 30.06.2017
- (3) Telos: Investmentprozess-Rating ThomasLloyd SICAV – Cleantech Infrastructure Fund
- (4) Dieser Betrag enthält alle diskretionär wie auch alle nicht diskretionär verwalteten Vermögenswerte in traditionellen oder alternativen Investitionsstrategien, die von in- und ausländischen Tochter- und Schwestergesellschaften sowie nahestehenden Unternehmen der ThomasLloyd Group Ltd verwaltet oder beraten werden (Stand: 31.12.2016).

Return meets impact (Seite 28 bis 29)

- (1) Asian Development Bank: Asian Development Outlook 2013

Urbanisierung als Herausforderung für die globale Infrastruktur (Seite 52)

- (1) Vereinte Nationen, World Population Prospects: The 2017 Revision
- (2) Weltgesundheitsorganisation (WHO), Global Health Observatory data, Urban population growth
- (3) PwC: A New Urban Agenda: Accommodating 2 billion new urban citizens.
- (4) DIE ZEIT, Die urbane Welt, Nr. 31/2014; Demographia, World Urban Areas, April 2017
- (5) Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, „Stadt, Umwelt und Verkehr in der ASEAN-Region“

Infrastruktur – das Rückgrat unserer Gesellschaft (Seite 54 bis 55)

- (1) Global Infrastructure Hub, Global Infrastructure Outlook
- (2) PwC: The World in 2050

Asien – das neue globale Kraftzentrum (Seite 56 bis 57)

- (1) PwC: The World in 2050
- (2) Asiatische Entwicklungsbank, ASIA 2050 – Realizing the Asian Century
- (3) Weltbank: Global Economic Prospects, Oktober 2016
- (4) Internationale Energie-Agentur, Key World Energy Statistics/Asiatische Entwicklungsbank, Asian Development Outlook 2013
- (5) Vereinte Nationen, World Population Prospects: The 2017 Revision

Asien stößt an die Grenzen seiner infrastrukturellen Belastbarkeit (Seite 58 bis 59)

- (1) Global Infrastructure Hub, Global Infrastructure Outlook

Investitionsstruktur (Seite 66 bis 67)

- (1) Die ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH investiert direkt und/oder mittelbar über den offenen Publikums-AIF ThomasLloyd SICAV – Cleantech Infra-

structure Fund in ein breit diversifiziertes Portfolio aus Infrastrukturprojekten in Asien.

Alternative Investments (Seite 78 bis 79)

- (1) Beim Ausweis der Performance handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung per 31.12.2016, da nahezu alle berücksichtigten Investments keine begrenzten, sondern eine unbegrenzte Laufzeit haben. Somit kann sich die Performance in den Folgejahren noch positiv oder negativ verändern. Für die Ermittlung der Performance der einzelnen Investments wurden jeweils die in den Verkaufsprospekten dargestellten Prognosewerte zugrunde gelegt und mit der tatsächlichen Performance abgeglichen. Sofern in den Verkaufsprospekten aufgrund der Investmentstruktur keine Prognosewerte ausgewiesen wurden, dienten definierte und nachfolgend genannte Benchmarks als Vergleichsmaßstab zur Ermittlung der Performance. Je nach Art der Investments (aktienähnliche, aktien- und anleihenähnliche sowie anleihenähnliche Genussrechte/-scheine und Beteiligungen) wurden der MSCI World Index, der DEUTSCHE RENTENINDEX (REXP), der GLOBAL BROAD MARKET INDEX (TRR, EUR) sowie der Bloomberg Commodity Index (BCOM) zu 100% bzw. bei Multi-Asset-Investments anteilig gewichtet herangezogen. Verglichen wurde die Wertentwicklung der Benchmark mit der Performance des einzelnen Investments seit Auflage bis zum Stichtag 31.12.2016. Sofern die Zeichnungsphase über mehrere Jahre andauerte, wurde für diesen Zeitraum (volle Jahre) für die Benchmark sowie die Performance ein gewichteter Mittelwert angesetzt. Die Bewertung wurde wie folgt vorgenommen: Sofern die Performance des einzelnen Investments mindestens 2,5% p.a. unter der Performance der relevanten Benchmark lag, wurde sie als „unter Plan“ bewertet, zwischen –2,5% p.a. und +2,5% p.a. der relevanten Benchmark als „auf Plan“ und über +2,5% p.a. der relevanten Benchmark als „über Plan“. Die Grafik zeigt die Performance aller Investments kapitalgewichtet auf.

Publikumsfonds (Seite 80 bis 81)

- (1) Geschlossene „Altfonds“ im Sinne des § 353 Absatz 1 KAGB profitieren von einem vollständigen Bestandsschutz und unterliegen nicht den Vorschriften des KAGB. Das Ende der Zeichnungsfrist (bis zum 21.07.2013) ist auch keine Tatbestandsvoraussetzung für den in § 353 Absatz 1 KAGB vorgesehenen Bestandsschutz.
- (2) Stabilitätsanalyse: Dextro Rating Group Germany
- (3) Plausibilitätsprüfung: Dextro Rating Group Germany
- (4) Kumulierte Darstellung der Ergebnisse – gemäß Platzierungsstand per 31.12.2016 (Betrachtungszeitraum) bzw. per 30.09.2017 (erweiterter Betrachtungszeitraum)
- (5) Kumulierte Ausschüttungen/Entnahmen aller Publikumsfonds (Einmalanlagen) bezogen auf gewinnberechtigtes Kapital, seit Auflage bis 31.12.2016
- (6) Kumulierte Darstellung der rechnerischen Einnahmen (unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/stillen

Reserven) aller Publikumsfonds (Einmalanlagen) zu den Ausschüttungen/Entnahmen an die Gesellschafter seit Auflage bis 31.12.2016

- (7) Kumulierte Darstellung der getätigten Investitionen aller Publikumsfonds bis 31.12.2016
- (8) Gewichtete (Netto-)Rendite bezogen auf das durchschnittlich gewinnberechtigte Kapital aller Publikumsfonds (Einmalanlagen) unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/stillen Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (kumulierter bereinigter Jahresüberschuss)
- (9) Kumulierte Betrachtung der (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital aller Publikumsfonds (Einmalanlagen) unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/stillen Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (kumulierter bereinigter Jahresüberschuss) verglichen mit den jeweiligen Soll-Werten (gewichtete Darstellung)

Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (Seite 82)

- (1) Gemäß stillem Beteiligungsvertrag unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/stillen Reserven
- (2) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/stillen Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (bereinigter Jahresüberschuss)
- (3) Prozentuale Ausschüttungen/Entnahmen bezogen auf gewinnberechtigtes Kapital für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2016 (Betrachtungszeitraum)
- (4) Gemäß Prognoserechnung Verkaufsprospekt vom 20.01.2011 mit 1. Nachtrag vom 18.04.2011, 2. Nachtrag vom 08.07.2011 und 3. Nachtrag vom 14.09.2012. Da im vorgenannten Verkaufsprospekt keine Soll-Werte für das Berichtsjahr 2016 ausgewiesen werden (Prognoserechnung endet zum 31.12.2014), wurden hilfsweise die Soll-Werte des Jahres 2014 angesetzt und damit wie schon im Vorjahr 2015 fortgeführt.
- (5) Gemäß Jahresabschluss 2016 der Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
- (6) Gemäß den Jahresabschlüssen der relevanten Jahre der Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG

Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (Seite 83)

- (1) Nach Verrechnung der Nominalenlagen mit den noch ausstehenden Einlagen
- (2) Gemäß stillem Beteiligungsvertrag unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/stillen Reserven
- (3) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/stillen Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (bereinigter Jahresüberschuss)
- (4) Ausschüttungen/Entnahmen sind prognosegemäß ab dem 6. Jahr und bei vollständig eingezahltem Zeichnungsbetrag vorgesehen.

(5) Gemäß Prognoserechnung Verkaufsprospekt vom 25.10.2011 mit 1. Nachtrag vom 14.09.2012 und 2. Nachtrag vom 15.01.2014 und 3. Nachtrag vom 05.02.2016. Die Soll-Zahlen 2016 wurden für eine stringente Darstellung wie auch im Vorjahr dem 2. Nachtrag vom 15.01.2014 entnommen.

- (6) Gemäß Jahresabschluss 2016 der Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
- (7) Gemäß den Jahresabschlüssen der relevanten Jahre der Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG

Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (Seite 84)

- (1) Nach Verrechnung der Nominalenlagen mit den noch ausstehenden Einlagen
- (2) Gemäß stillem Beteiligungsvertrag unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/stillen Reserven
- (3) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/stillen Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (bereinigter Jahresüberschuss)
- (4) Prozentuale Ausschüttungen/Entnahmen bezogen auf gewinnberechtigtes Kapital für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2016
- (5) Gemäß Prognoserechnung Verkaufsprospekt vom 06.11.2012 mit 1. Nachtrag vom 28.04.2014 und mit 2. Nachtrag vom 15.02.2016. Informatorisch sei angemerkt, dass der 1. Nachtrag vom 28.04.2014 keine Planzahlen für 2013 mehr beinhaltet, so dass hierfür auf die Ist-Zahlen 2013 abgestellt wurde. Zudem weist der 2. Nachtrag vom 15.02.2016 keine Prognosewerte für das Jahr 2015 aus, so dass die Werte gem. dem 1. Nachtrag vom 28.04.2014 hierfür herangezogen wurden. Die Soll-Werte für 2016 wurden dem 2. Nachtrag vom 15.02.2016 entnommen.
- (6) Gemäß Jahresabschluss 2016 der Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
- (7) Gemäß den Jahresabschlüssen der relevanten Jahre der Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG

Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (Seite 85)

- (1) Nach Verrechnung der Nominalenlagen mit den noch ausstehenden Einlagen
- (2) Gemäß stillem Beteiligungsvertrag unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/stillen Reserven
- (3) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/stillen Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (bereinigter Jahresüberschuss)
- (4) Prozentuale Ausschüttungen/Entnahmen bezogen auf gewinnberechtigtes Kapital für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2016
- (5) Gemäß Prognoserechnung Verkaufsprospekt vom 05.03.2013 mit 1. Nachtrag vom 14.04.2014 und mit 2. Nachtrag vom 25.01.2016. Informatorisch sei ange-

merkt, dass der Nachtrag aus 2014 keine Planzahlen für 2013 beinhaltet, so dass hierfür auf die Ist-Zahlen 2013 abgestellt wurde. Zudem weist der 2. Nachtrag vom 25.01.2016 keine Prognosewerte für das Jahr 2015 aus, so dass die Werte gem. dem 1. Nachtrag vom 14.04.2014 hierfür herangezogen wurden. Die Soll-Werte für 2016 wurden dem 2. Nachtrag vom 25.01.2016 entnommen.

(6) Gemäß Jahresabschluss 2016 der Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG

(7) Gemäß den Jahresabschlüssen der relevanten Jahre der Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG

Anleihen (Seite 86 bis 87)

(1) Gezeichnetes, eingezahltes und ungekündigtes Kapital (Nominalwert)

(2) Anzahl Investoren mit Vertragsstatus „aktiv“/„ruhend“

(3) Die bei „Ergebnis im Geschäftsjahr“ ausgewiesenen Werte setzen sich aus den für das jeweilige Geschäftsjahr gezahlten Zinsen (brutto) und der Veränderung des Rückzahlungsbetrags der Anleihe aufgrund der Inflationsindexierung zusammen. Bei den bei „Gesamtergebnis seit Emission bis 31.12.2016“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Emission bis 31.12.2016. Die ausgewiesenen Werte basieren grundsätzlich auf den aufgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr. Die unter „platziertes Kapital in EUR“ sowie „Emissionskapital in EUR per 31.12.2016“ ausgewiesenen Werte berücksichtigen keine Inflationsindexierung und stellen „Nominalwertbetrachtungen“ dar.

(4) Die bei „Ergebnis im Geschäftsjahr“ ausgewiesenen Werte setzen sich aus den für das jeweilige Geschäftsjahr gezahlten Zinsen (brutto) zusammen. Bei den bei „Gesamtergebnis seit Emission bis 31.12.2016“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Emission bis 31.12.2016. Die ausgewiesenen Werte basieren grundsätzlich auf den aufgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

(5) Die bei „Ergebnis im Geschäftsjahr“ ausgewiesenen Werte setzen sich aus den für das jeweilige Geschäftsjahr gezahlten Zinsen (brutto) bzw. der Wertentwicklung (Zero-Bond) zusammen. Bei den bei „Gesamtergebnis seit Emission bis 31.12.2016“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Emission bis 31.12.2016. Die ausgewiesenen Werte basieren grundsätzlich auf den aufgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH (Seite 88 bis 89)

(1) Asset-Manager-Rating

(2) Investmentprozess-Rating

(3) Stabilitätsanalyse ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH

(4) (Brutto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital nach den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial und ohne Berücksichtigung der Management-/Performance-Fees und Steuern

(5) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital nach den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial

(6) Die stillen Einlagen wurden von den Publikumsfonds sowie den Direktbeteiligungen geleistet. Emittierte Anleihen werden abweichend zum Vorjahr separat ausgewiesen.

(7) Der ausgewiesene Wert entspricht der Teilgewinnabführung an die stillen Gesellschafter zuzüglich der Management-/Performance-Fees und Steuern dividiert durch das durchschnittlich gewinnberechtigte Kapital.

(8) Der ausgewiesene Wert entspricht der Teilgewinnabführung an die stillen Gesellschafter dividiert durch das durchschnittlich gewinnberechtigte Kapital.

(9) (Brutto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital nach den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften (ohne Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial) und ohne Berücksichtigung der Management-/Performance-Fees und Steuern im Berichtsjahr 2016

(10) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital nach den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften (ohne Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial) im Berichtsjahr 2016

(11) Wechselkurs per 31.12.2016 USD/EUR: 0,9487; CZK/EUR: 0,0370 und zum 30.09.2017 USD/EUR: 0,8461; CZK/EUR: 0,0389

Hinweise: Grundlage für die Beteiligung an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH ist ausschließlich das dazugehörige Verkaufsexposé einschließlich etwaiger Nachträge mit den dort beschriebenen Chancen und Risiken, das bei der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH, Hanauer Landstraße 291 b, 60314 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten wird und nur für Anleger bestimmt ist, die die Voraussetzungen für den Erwerb der stillen Beteiligung erfüllen. Es ist nicht zur allgemeinen Veröffentlichung, insbesondere nicht außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, bestimmt.

Genussrechte/-scheine/Beteiligungen (Seite 90 bis 91)

(1) Gezeichnetes, eingezahltes und ungekündigtes Kapital (Nominalwert)

(2) Anzahl Investoren mit Vertragsstatus „aktiv“/„ruhend“

(3) Bei den bei „Gesamtergebnis bis 31.12.2016 seit Zeichnungsjahr“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Zeichnungsjahr bis 31.12.2016. Diese

setzen sich aus der Veränderung des Beteiligungswerts und den gezahlten Basisdividendenausschüttungen (brutto) zusammen. Die ausgewiesenen Werte basieren grundsätzlich auf den festgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Da für das Geschäftsjahr 2016 noch kein festgestellter Jahresabschluss der Emissionsgesellschaft vorliegt, sind in dieser Darstellung die Veränderungen des Beteiligungswerts für diese Zeitperiode noch nicht berücksichtigt. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

(4) Bei den bei „Gesamtergebnis bis 31.12.2016 seit Zeichnungsjahr“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Zeichnungsjahr bis 31.12.2016. Diese setzen sich aus der Veränderung des Beteiligungswerts sowie der steuerlichen Verlustzuweisung, welche die Gesellschaft Investoren planungsgemäß, entsprechend der Höhe der Beteiligung und des entrichteten Agios, zugewiesen hat, zusammen. Die steuerlichen Verlustzuweisungen sind durch die Prüfung des Betriebsstättenfinanzamtes vollumfänglich anerkannt worden. Die steuerliche Geltendmachung von Verlusten aus einer mitunternehmerischen Beteiligung gemäß § 2b EStG war somit konzeptionskonform möglich und konnte somit zu liquiditätswirksamen Steuerersparnissen auf Ebene der Investoren von bis zu 53% der Zeichnungssumme zzgl. Agio führen. Darüber hinaus ist der Investor im Rahmen des Auseinandersetzungsguthabens an allfälligen stillen Reserven und der Entwicklung des Unternehmenswerts beteiligt, welche prospektgemäß am Ende der Laufzeit berechnet werden und in den ausgewiesenen Ergebnissen noch nicht berücksichtigt sind. Die ausgewiesenen Werte basieren grundsätzlich auf den aufgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Da für das Geschäftsjahr 2016 noch kein geprüfter und festgestellter Jahresabschluss der Emissionsgesellschaft vorliegt, sind in dieser Darstellung die Veränderungen des Beteiligungswerts für diese Zeitperiode noch nicht berücksichtigt. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

(5) Bei den bei „Gesamtergebnis bis 31.12.2016 seit Zeichnungsjahr“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Zeichnungsjahr bis 31.12.2016. Diese geben die Veränderung des Beteiligungswerts wieder. Die ausgewiesenen Werte basieren auf den festgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Da für das Geschäftsjahr 2016 noch kein festgestellter Jahresabschluss der Emissionsgesellschaft vorliegt, sind in dieser Darstellung die Veränderungen des Beteiligungswerts für diese Zeitperiode noch nicht berücksichtigt. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

(6) Bei den bei „Gesamtergebnis bis 31.12.2016 seit Zeichnungsjahr“ ausgewiesenen Werten handelt es sich

um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Zeichnungsjahr bis 31.12.2016. Diese geben die Veränderung des Beteiligungswerts seit Auflage gemäß Rechnungslegungsstandard IFRS und unter Berücksichtigung der der Gesellschaft noch aus Ratenanlagen zufließenden Erträge aus vertraglich ausstehenden Agiozahlungen wieder. Die Ergebnisse werden hierbei hauptsächlich durch die ertragsrechtliche Behandlung des Agios von Ratenanlagen geprägt, das nicht sofort ertragswirksam als Forderung gegenüber Anlegern gebucht werden kann, sondern nur pro rata verteilt über die Vertragslaufzeit. Unter Berücksichtigung der der Gesellschaft noch aus Ratenanlagen zufließenden Erträge aus vertraglich ausstehenden Agio-Zahlungen ergibt sich per 31.12.2016 für die Genussscheine der Gattungen ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2009 ein Buchwert von 0,17 EUR und für die Genussscheine der Gattungen ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2010 ein Buchwert von 0,27 EUR. Die ausgewiesenen Werte basieren auf den festgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Da für das Geschäftsjahr 2016 noch kein festgestellter Jahresabschluss der Emissionsgesellschaft vorliegt, sind in dieser Darstellung die Veränderungen des Beteiligungswerts für diese Zeitperiode noch nicht berücksichtigt. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

(7) Bei den bei „Gesamtergebnis bis 31.12.2016 seit Zeichnungsjahr“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Zeichnungsjahr bis 31.12.2016. Diese setzen sich aus der Veränderung des Beteiligungswerts sowie der Veränderung des rechnerischen Werts eines Genussscheins seit Auflage zusammen. Der Buchwert der Genussscheine der Gattungen ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2008/2020 und der Genussscheine der Gattungen ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2010/2022 beträgt zum 31.12.2016 1,00 EUR, was einer Werterhaltung entspricht. Der rechnerische Wert eines Genussscheins der Gattung ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2008/2020 beträgt per 31.12.2016 1,84 EUR und der eines Genussscheins der Gattung ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2010/2022 1,72 EUR. Die rechnerischen Werte basieren auf einem ausreichenden Bilanzgewinn in den Rückzahlungsjahren 2020 bzw. 2022. Der genaue Rückzahlungsbetrag wird prospektgemäß am Ende der Laufzeit berechnet. Die ausgewiesenen Werte basieren auf den festgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Da für das Geschäftsjahr 2016 noch kein festgestellter Jahresabschluss der Emissionsgesellschaft vorliegt, sind in dieser Darstellung die Veränderungen des Beteiligungswerts für diese Zeitperiode noch nicht berücksichtigt. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

TESTAT

**Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers zur Leistungsbilanz 2016**

Wir haben die Leistungsbilanz 2016 der ThomasLloyd Group, konkret der ThomasLloyd SICAV, der ThomasLloyd Capital Partners S.à r.l, beide Luxemburg, der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH, der Cleantech Management GmbH (Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG, Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG, Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG, Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG), der Cleantech Infrastruktur GmbH, der DKM Global Opportunities Fonds 01 GmbH, der Vierte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG, alle Frankfurt a. M., der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure (Czech) a. s., Prag, sowie der ThomasLloyd Investments GmbH, Wien, zum 31. Dezember 2016 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung der Leistungsbilanz 2016 und der dieser zugrunde liegenden Ausgangsunterlagen liegt in der Verantwortung der jeweiligen o.g. Gesellschaften. Sie sind die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der in die Leistungsbilanz 2016 einbezogenen Investments.

Auftragsgemäß haben wir im Rahmen der prüferischen Durchsicht zu beurteilen gehabt, ob die in der Leistungsbilanz 2016 dargestellten allgemeinen Angaben plausibel sowie die wirtschaftlichen Daten und Ergebnisse der einzelnen von den o.g. Gesellschaften initiierten Investments aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen vollständig und richtig hergeleitet wurden und ob die Darstellung der Angaben entsprechend den anwendbaren „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds“ des bsi Bundesverbandes Sachwerte und Investmentvermögen e.V. (vormals Verband Geschlossene Fonds e.V., VGF) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, erfolgt ist. Den Umfang der Durchsicht hat die Auftraggeberin bestimmt.

Eine Prüfung der Ausgangsunterlagen war nicht Gegenstand unseres Auftrages. Im Rahmen unserer Tätigkeit haben wir die Angaben zu den dargestellten Investments, Projekten und Vertragspartnern anhand von Verträgen, Jahresabschlüssen, Geschäftsberichten der einzelnen Gesellschaften oder anderen geeigneten sonstigen Unterlagen mit der Leistungsbilanz abgestimmt. Die in den Verkaufsprospekten enthaltenen Prognosewerte zu den Einnahmen, den Ergebnissen sowie den geplanten Ausschüttungen haben wir auf deren korrekte Übernahme in die Leistungsbilanz 2016 durchgesehen und mit den uns dargelegten Ausgangsunterlagen abgeglichen. Nicht Gegenstand unserer Tätigkeit waren werbende Aussagen der Leistungsbilanz 2016, Prognosen des künftigen Geschäftsverlaufs der Investments o. g. Gesellschaften sowie sonstige Aussagen und Platzierungsangaben, die sich auf die Zeit nach dem 31. Dezember 2016 bzw. 30. September 2017 beziehen.

Wir haben unsere prüferische Durchsicht unter sinngemäßer Anwendung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen, dass der Wirtschaftsprüfer nach kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen kann, dass die vorgelegte Leistungsbilanz 2016 wesentliche Fehler enthält. Die Nachweise für die Angaben in der Leistungsbilanz 2016 wurden überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Unsere prüferische Durchsicht hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Leistungsbilanz 2016 wurde entsprechend den anwendbaren „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds“ des bsi Bundesverbandes Sachwerte und Investmentvermögen e.V. (vormals Verband Geschlossene Fonds e.V., VGF) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, erstellt. Sämtliche in der Leistungsbilanz 2016 dargestellten allgemeinen Angaben sowie sämtliche wirtschaftlichen Daten und Ergebnisse der einzelnen von den o. g. Gesellschaften initiierten Investments wurden aus den uns zur Verfügung gestellten Ausgangsunterlagen vollständig und richtig hergeleitet.

München, 31. Oktober 2017

Vistra Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Joachim Buchau
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater


Peter Lenz
Wirtschaftsprüfer

ERMITTLUNGSGRUNDSÄTZE

Die testierte Leistungsbilanz 2016 dokumentiert die von der ThomasLloyd Group initiierten Alternative Investments, konkret alle bis zum 31.12.2016 aufgelegten Publikumsfonds, Anleihen sowie strukturierten Produkte (Direktbeteiligungen, Genussrechte/-scheine und Beteiligungen). Angeboten wurden diese von der ThomasLloyd Investments GmbH, Wien, der DKM Global Opportunities Fonds 01 GmbH, Frankfurt am Main sowie der Vierte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG, Frankfurt am Main (seit 2003 diverse Anleihen und Genussrechte/-scheine und Beteiligungen), der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH, Frankfurt am Main (seit 2011 diverse Direktbeteiligungen) und der Cleantech Management GmbH, Frankfurt am Main (seit ihrem Start des deutschen Emissionsgeschäfts im Jahr 2011 diverse Publikumsfonds).

Der Schwerpunkt der Leistungsbilanz liegt wie schon in den Vorjahren auf den in Deutschland initiierten Publikumsfonds, so dass für die Erstellung und Ermittlung der ausgewiesenen Werte die „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds“ des „bsi Bundesverbandes Sachwerte und Investmentvermögen e.V.“ (vormals Verband Geschlossene Fonds e.V., VGF) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, Anwendung finden. Die Darstellung der initiierten Publikumsfonds findet daher in der vorgesehenen Detailtiefe statt. Aufgrund der Beteiligungsstruktur der initiierten Publikumsfonds – stille Beteiligung an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH – ist diese nebst deren wirtschaftlicher Entwicklung ebenfalls dargestellt. Der offene Publikums-AIF, ThomasLloyd SICAV – Cleantech Infrastructure Fund (ein Zielinvestment der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH) wurde auszugsweise abgebildet. Stichtag der Betrachtungen ist jeweils der 31. Dezember 2016. Sofern sich die initiierten Publikumsfonds, Anleihen sowie strukturierten Produkte (Private Placements, Genussrechte/-scheine und Beteiligungen) zum Aufstellungsdatum der Leistungsbilanz 2016 weiterhin in der Platzierungsphase befanden, ist dies in den jeweiligen Erläuterungen vermerkt. Um einen Überblick über die von der ThomasLloyd Group initiierten Publikumsfonds zu geben, wurden alle Ergebnisse seit Auflage kumuliert und entsprechend gewichtet dargestellt. Grafische Darstellungen erfolgten zum kumulierten Plat-

zierungsverlauf sowie zur Performance. Darüber hinaus wurde jeder Publikumsfonds einzeln dargestellt. Ausgewiesene Angaben zur Eigenkapitalplatzierung, Ist-Zahlen sowie Ergebnisse basieren grundsätzlich auf den jeweiligen Jahresabschlüssen der Gesellschaften, ausgewiesene Soll-Zahlen auf den jeweiligen Verkaufsprospekten. Die ausgewiesenen Zahlen zur Performance wurden dabei basierend auf dem tatsächlichen Stand, d.h. gemäß dem Platzierungsverlauf sowie dem gewinnberechtigten Kapital, ermittelt. Vorgehensweise und Erläuterungen wurden vorab mit dem Wirtschaftsprüfer verplausibilisiert und – sofern notwendig – explizit gekennzeichnet und auf Seite 92 ff. unter „Erläuterungen“ entsprechend ausgewiesen. Wenngleich die „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds“ des „bsi Bundesverbandes Sachwerte und Investmentvermögen e.V.“ (vormals VGF) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, nicht für die von der ThomasLloyd Group aufgelegten Anleihen sowie die initiierten strukturierten Produkte (Private Placements, Genussrechte/-scheine und Beteiligungen) Anwendung finden, werden diese der Vollständigkeit halber auf freiwilliger Basis in Kürze dargestellt. Um einen Überblick über alle von der ThomasLloyd Group initiierten Alternative Investments zu geben, wurden diese übersichtlich und nach unterschiedlichen Kriterien dargestellt. Grafische Darstellungen finden sich zudem zum kumulierten Platzierungsverlauf sowie zur Performance.

Abschließend wird festgehalten, dass die Leistungsbilanz 2016 wie bereits im Vorjahr nach den „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds“ des „bsi Bundesverbandes Sachwerte und Investmentvermögen e.V.“ (vormals VGF) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, erstellt und von der Vistra Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (ehemals optegra GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft), gemäß den Vorgaben in der beigefügten Prüfbescheinigung ohne Einschränkungen testiert wurde. Die Cleantech Management GmbH als Anbieterin der deutschen Publikumsfonds ist Vollmitglied des „bsi Bundesverbandes Sachwerte und Investmentvermögen e.V.“ (vormals VGF).

DISCLAIMER

Für die Aktualität der Angaben zu einem späteren Zeitpunkt als dem Aufstellungsdatum sowie für abgebildete Aussagen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Eine Reproduktion und Veröffentlichung ist ohne vorherige Erlaubnis nicht gestattet. Die in der Leistungsbilanz 2016 aufgeführten Bilder stellen nicht zwingend konkrete Anlageobjekte der dargestellten Investments dar. Es handelt sich teilweise um beispielhafte Darstellungen. Die Leistungsbilanz 2016 stellt keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, keine Verkaufsunterlage im Sinne gesetzlicher und/oder behördlicher Vorgaben und ebenfalls keine Anlageberatung dar. Sie sollte nicht als Grundlage für eine Anlageentscheidung verwendet werden. Eine Beteiligung an den jeweiligen Investments kann aufgrund dieser Unterlage nicht erfolgen. Alle Meinungsäußerungen in dieser Unterlage können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Aussagen zu früheren Wertentwicklungen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft, so dass hieraus nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden kann. Rechtliche Hinweise, Angebots-/Länderbeschränkungen sowie allgemeine Risikohinweise zu den in der Leistungsbilanz 2016 aufgeführten Investments sind separat im Kapitel „Erläuterungen“ (S. 92 ff.) aufgeführt, worauf explizit verwiesen wird. Weitergehende Auskünfte zu den jeweiligen Investments erhalten Sie direkt von der jeweiligen Anbieterin.

Mitgliedschaften und
Selbstverpflichtungen



www.thomas-lloyd.com
